

**Farbfernseh-Gerät.
Color Television.
Televisore a colore.
Téléviseur couleur.**

**Bedienungsanleitung.
Operating Instructions.
Istruzioni per l'uso.
Mode d'emploi.**

Art Vision

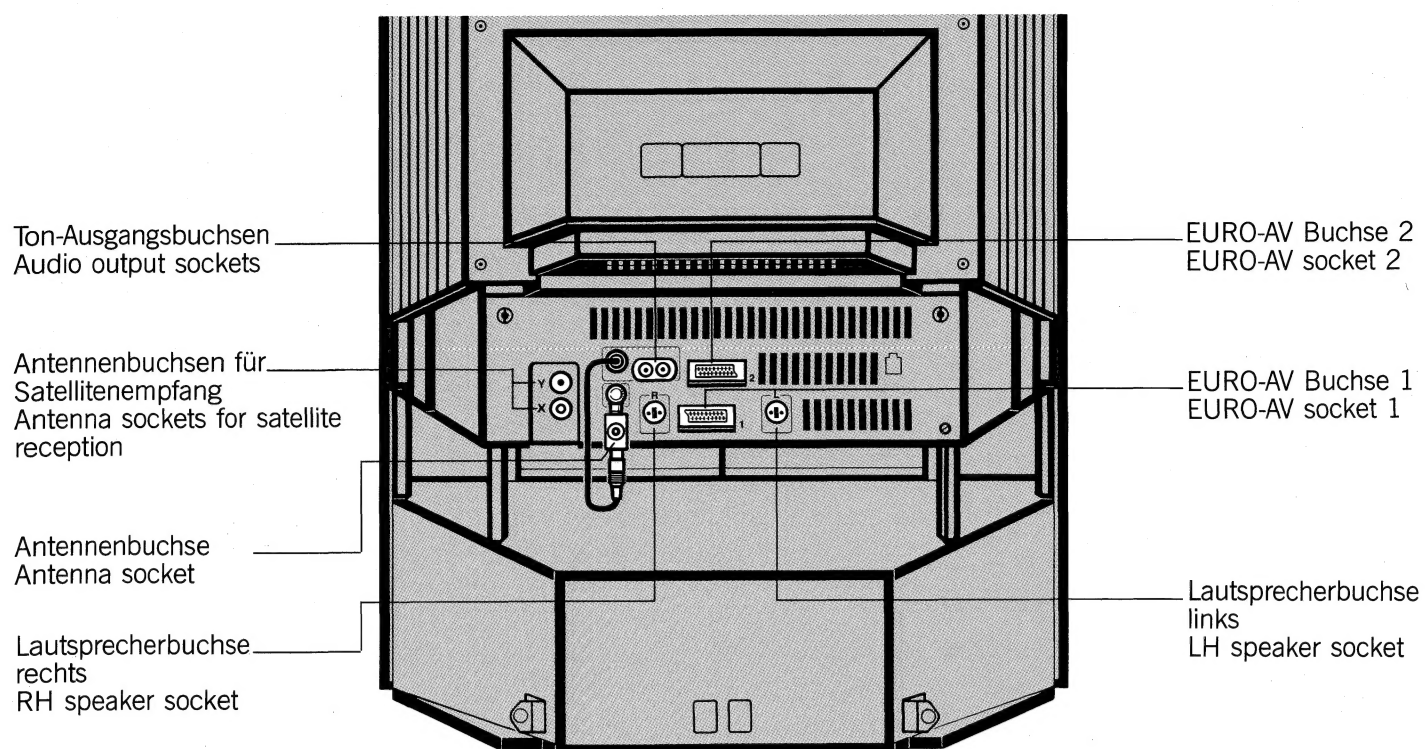
LOEWE.

D Inhaltsverzeichnis.**GB Contents.**

	Seite		Page
Anschlüsse auf der Rückseite	3	Connections on the back of the set	3
Fernbedienung	4+5	Remote control	4+5
Bedienteil am Gerät	6	Control panel on the set	6
Einleitung	7	Introduction	35
Aufstellen, anschließen	8	Installation, connection	36
Inbetriebnahme	9	Using your TV for the first time	37
Bedienung	13	Operation	41
Videotext	21	Teletext	49
Anschließen anderer Geräte	26	Connection of other appliances	54
Reinigen	31	Cleaning	59
Zulassungen und Hinweise der Post	32	Channel designations and displays with various standards and countries	116
Kanal-Bezeichnungen und Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern	116	Addresses of Loewe Service Agents	119
Anschriften des Loewe-Kundendienstes	119		



Rückansicht. Rear view.



**Fernbedienung.
Remote control unit.**

Fernsehen
Television _____

Videotext (VT)
Teletext (VT) _____

Zifferntasten
Numeric keys _____

Programm zurück*
Programme back* _____

VT: vorwärts
TT: Forwards _____

VT: zurück
TT: Back _____

Ton Aus
Sound OFF _____

Bildfunktionen
Picture functions _____

Farbfunktionen
Colour functions _____

Bild/Ton normal
Picture/Sound normal _____

Tonfunktionen
Soundfunctions _____

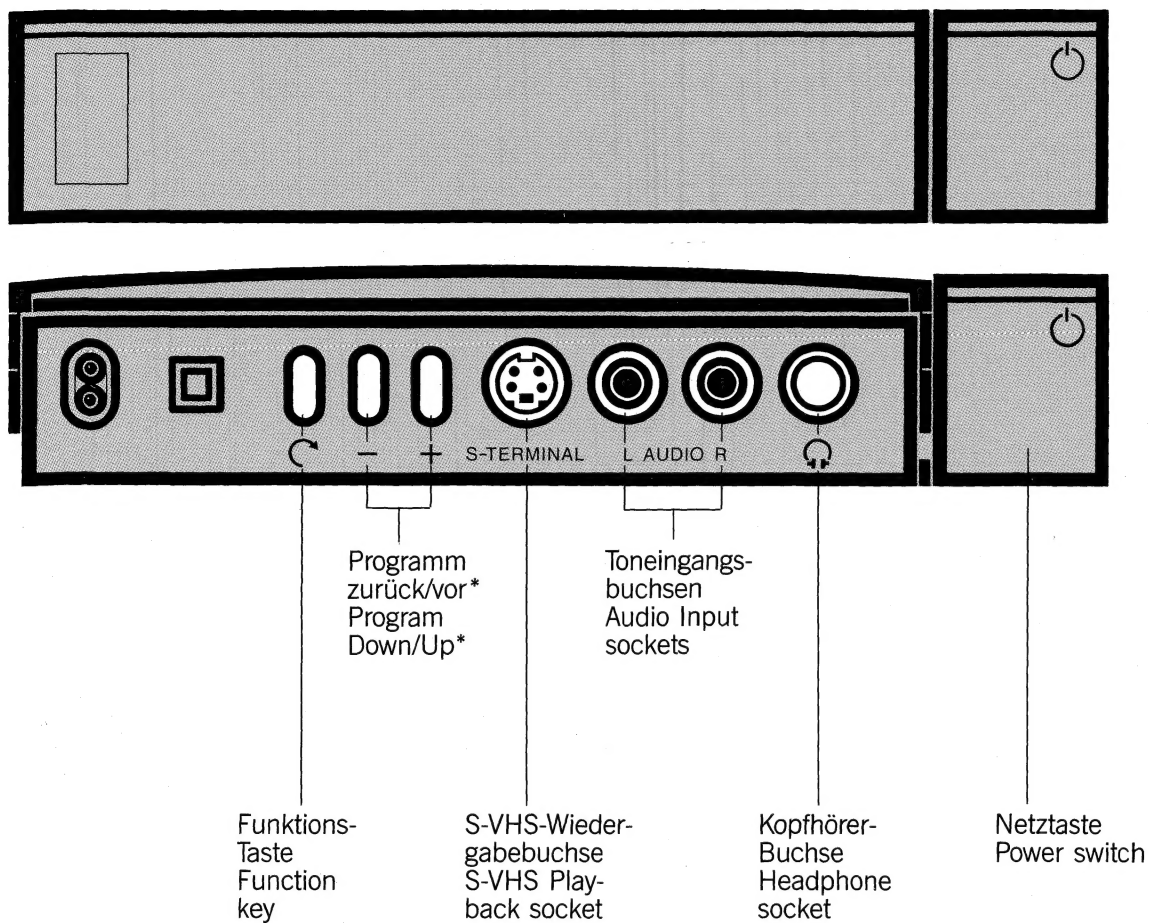
Blauen Cursor steuern
Move blue cursor _____

Gelben Cursor steuern
Move yellow cursor _____

VT: Mix/Text
TT: Mix/Text _____

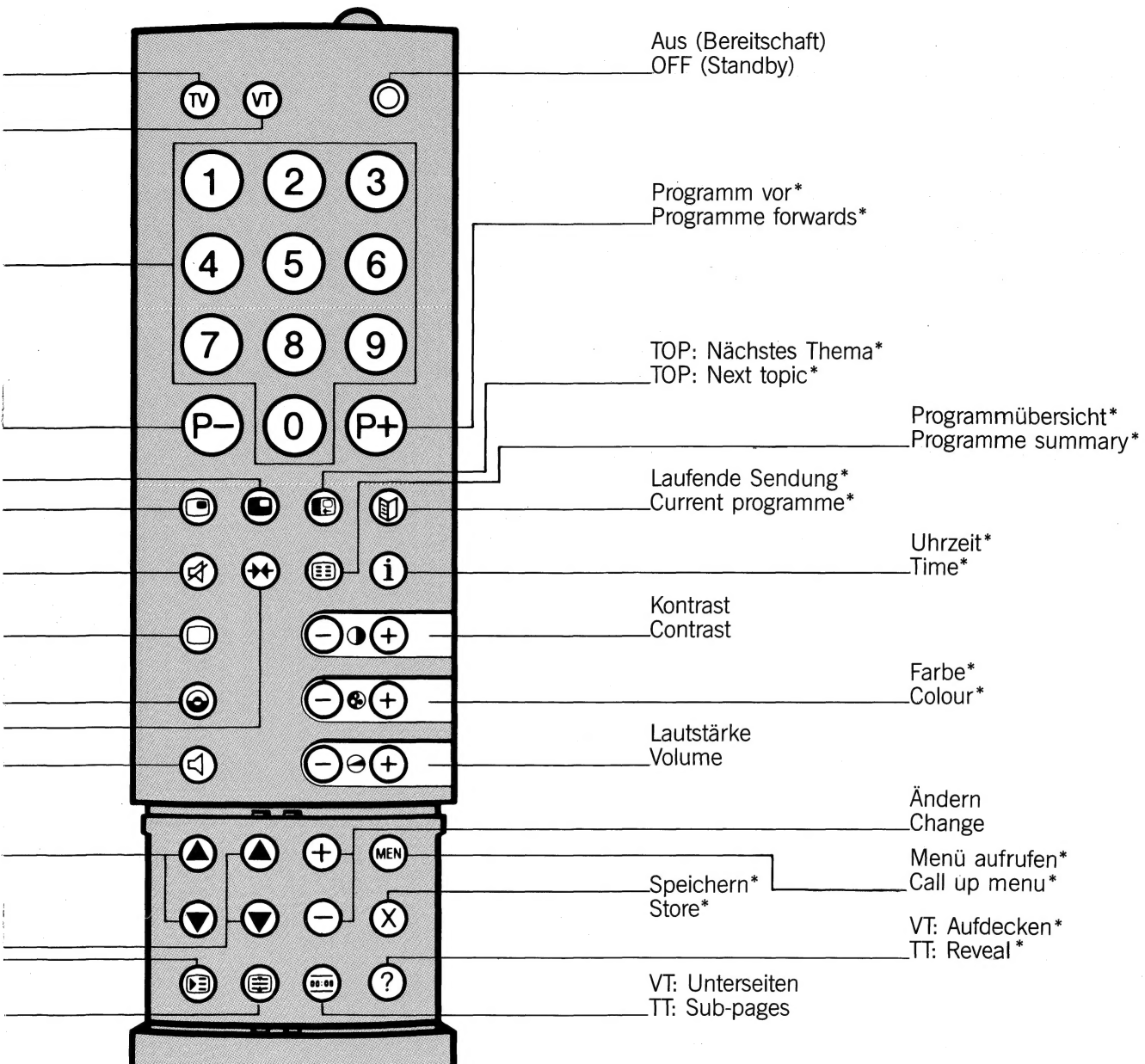
VT: Schriftgröße
TT: Character height _____

**Bedienteil am Gerät.
Control panel.**



*Diese Tasten haben zusätzliche Funktionen.
Näheres finden Sie im Textteil dieser Bedienungsanleitung.

* These keys have additional functions.
For further details, see the text section of these operating Instructions.



Zu Ihrem Gerät.

Einiges an Ihrem Fernseher wird neu für Sie sein. Hier einige Eigenschaften, die ihn als ein Gerät von außergewöhnlicher Qualität kennzeichnen.

- Alle Funktionen des Fernsehers steuern Sie mit der Fernbedienung.
- Alle Bedienvorgänge werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Verbesserte Bildqualität und Bildschärfe bei der Fernsehnorm PAL durch die einstellbare Super-PAL Funktion (S-PAL).
- Bild in Bild Darstellung.
- Zwei EURO-AV Buchsen, auch zum Anschließen eines S-VHS-Videorecorders.
- Die Überspielmöglichkeit von einer EURO-AV-Buchse zur anderen.
- Eine S-VHS-Buchse (S-Terminal) zur Video-Wiedergabe von einem S-VHS-Camcorder oder einem S-VHS-Videorecorder.
- Die Kindersicherung, mit der Sie das Gerät gegen unbefugte Benutzung sperren können.

Der Bedienungskomfort.

- Alles läuft über die Fernbedienung, bequem und unkompliziert. Außerdem wurde das Fernbedienen durch "Verdecken" der weniger gebrauchten Tasten erleichtert.
- Die Bildschirm-Anzeige: Jeder Bedienvorgang wird bestätigt.
- Die Möglichkeit, Farbton, Bildschärfe und Farbübergänge zu beeinflussen.

- Die Möglichkeit den Ton zu verfeinern: Bässe und Höhen, Mono und Stereo, Basisbreite und Raumklang - alles läßt sich mit der Fernbedienung einstellen.
- Anschlußbuchsen für eine HiFi-Verstärkeranlage.
- Die Möglichkeit, im Videotext so schnell und einfach zu blättern, wie in einer Zeitung.

Die fortschrittliche Technik.

- Digital-Technik für die Signal-Verarbeitung: Garantie für gleichbleibend hervorragende Bildqualität über Jahre hinaus.

Die Zukunftssicherheit.

- Die neue Bildröhre mit dem Seitenverhältnis 16:9.
- Der Videotext-Decoder mit TOP-Bediensystem, Vorzugsseitenspeicher und FLOF-Bediensystem.
- Die Möglichkeit die Fernseh-Normen PAL, PAL-I, SECAM-D/K, SECAM (B/G), SECAM-L und NTSC zu empfangen.
- Die einstellbaren Sondernormen NTSCV und PAL-L für Videorecorder.

Zu diesem Heft.

Zunächst eine Bitte. Legen Sie diese Anleitung nicht einfach beiseite. Auch wenn Ihnen die Bedienung eines Fernsehers längst vertraut ist: Dieses Gerät dürfte Ihnen einiges bieten, das Sie noch nicht kennen.

Die Ausklapp-Seiten am Anfang zeigen Ihnen die Fernbedienung, die Bedienung am Gerät und die Rückseite des Fernsehers. Lassen Sie diese Seiten beim "Studieren" der Bedienungsanleitung ausgeklappt.

Eine zusätzliche Hilfe bieten Ihnen die Abbildungen der Fernbedienung mit hervorgehobenen Tasten, auf den folgenden Seiten, die Sie zum jeweiligen Bedienvorgang benötigen.

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen Ihren neuen Fernseher kennen zu lernen.

Aufstellen, anschließen.

Aufstellen.

Stellen Sie Ihr Gerät so auf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein auf den Bildschirm fallen kann. Sonst entstehen Spiegelungen, und die Brillanz des Bildes geht verloren.

Die Lüftungs-Schlitze der Rückwand sollen stets frei bleiben. Sie dienen zur Kühlung des Gerätes.

Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße, z.B. Blumenvasen, auf den Fernseher. Sollte das Gefäß umkippen und Wasser ins Gerät fließen, sind Schäden unvermeidlich.

Kontrastfilter-Scheibe: Ihrem Gerät liegt eine Kontrastfilter-Scheibe bei. Montage-Hinweise sind beigelegt und auf Seite 31 zu finden.

Fach für Videorecorder: Der Art V2 hat hinter dem Lautsprecher-Gitter ein Fach für einen der neuen flachen Videorecorder, wie sie Loewe bietet. Drücken Sie oben leicht gegen das Lautsprecher-Gitter; nun läßt es sich nach vorne klappen.

Anschließen.

An die Antenne.


Den Stecker Ihrer Antennen-Anlage stecken Sie in die Antennen-Buchse des Gerätes. Soll auch ein Videorecorder angeschlossen werden? Stecker der Antennen-Anlage in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennen-Kabel verbinden Sie den Antennen-Ausgang des Recorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

Für Satelliten-Empfang sind weitere Antennen-Anschlüsse notwendig; sie werden in der Bedienungsanleitung für den Satelliten-Empfänger näher beschrieben.

An das Stromnetz

Stecken Sie den Netzstecker des Fernsehers in eine Steckdose. Das Gerät kann an Wechselspannungen von 195 bis 250 Volt, 50 oder 60 Hertz, betrieben werden.

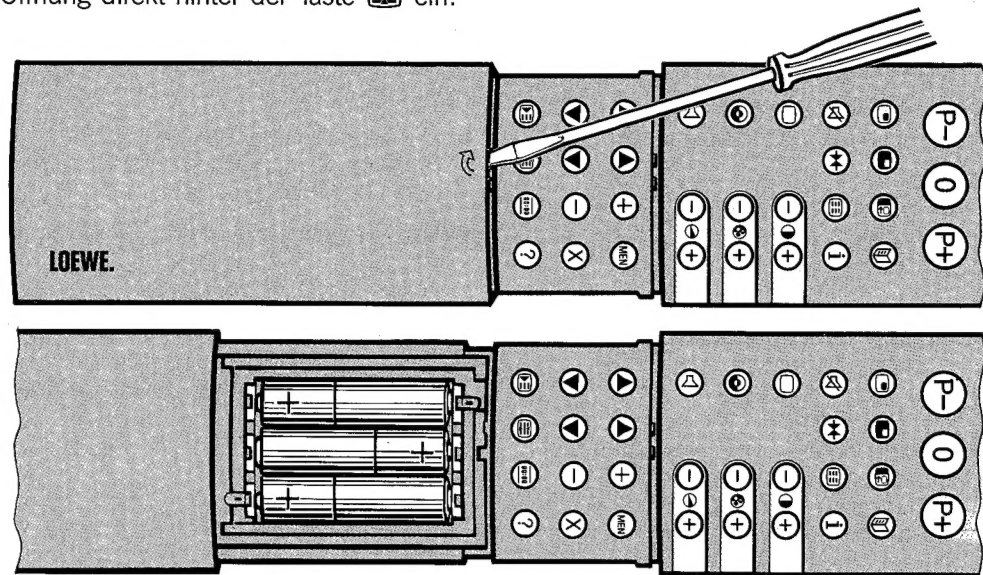
Fernbedienung.

So legen Sie die drei beiliegenden Batterien in das Batteriefach: den verschiebbaren Deckel bis zum Anschlag zurückziehen; nehmen Sie einen kleinen Schraubenzieher oder einen Kugelschreiber zur Hand; stecken Sie die Schraubenzieher-Klinge bzw. die Kugelschreiber-Spitze in die kleine Öffnung direkt hinter der Taste  ein.

Heben Sie den Schraubenzieher bzw. den Kugelschreiber an, dann schiebt sich der Deckel leicht über die Rast-Stellung hinweg. Ziehen Sie jetzt den Deckel ganz ab; Batterien mit der richtigen Polung, wie eingepreßt, einlegen; den Deckel wieder aufsetzen und zurückschieben, so daß das Batteriefach wieder verschlossen ist.


Verwenden Sie später nur Micro-Zellen vom Typ IEC LR 03 (Alkali-Mangan).

Achtung: Verbrauchte Batterien der Umwelt zuliebe, nur zum Sondermüll geben!



Dieses Kapitel behandelt die Bedienvorgänge, die für die erstmalige Inbetriebnahme nötig sind. Für das Einstellen der Bildschirmsprache, der Fernsehnorm, das Suchen und Speichern der Senderkanäle und weiterer, nützlicher Funktionen ist dieses Gerät mit einer Menüführung ausgestattet. Sollte Ihr Fachhändler diese Grundeinstellungen schon für Sie erledigt haben, können Sie die Kapitel "Bildschirmanzeige" und "Sender suchen und speichern" überspringen. Auf Seite 13 geht es dann weiter mit "Bedienung".


Einschalten.

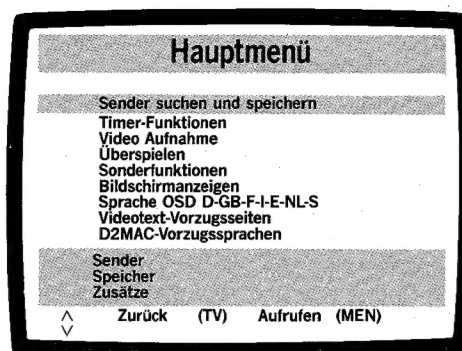
Zum erstmaligen Einschalten drücken Sie am Gerät die Netztaste . Auf dem Bildschirm erscheint "01", für den ersten Programmplatz.



Bildschirmanzeige.



Ihr neuer Fernseher zeigt Ihnen Bedienvorgänge auf dem Bildschirm an, z.B. beim Regeln der Lautstärke, der Helligkeit, des Kontrastes usw. Wird Ihre Bildschirm-Sprache nicht angezeigt, so können Sie diese umstellen. Zum Umstellen Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag zurückschieben. Damit werden die Tasten zugänglich, die Sie nicht für die tägliche Bedienung benötigen.



Hauptmenü aufrufen:

Taste  kurz drücken, auf dem Bildschirm erscheint das Hauptmenü. Auf dem Bildschirm oben sehen Sie die wählbaren "Menü-Zeilen". Die jeweils angewählte Menü-Zeile, z.B. "Sender suchen und speichern" ist mit einem Cursor-Balken (blauer Balken) markiert.



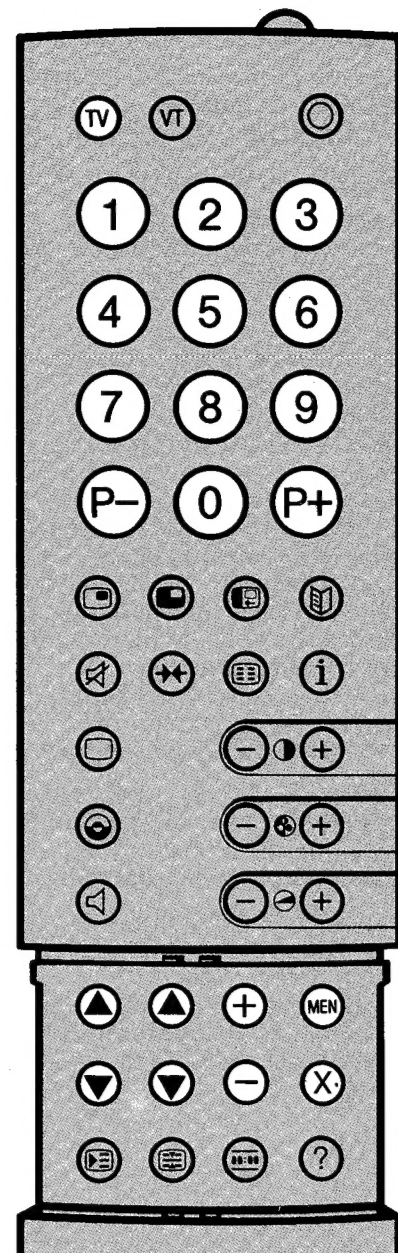
Auf dem Bildschirm unten werden zur angewählten "Menü-Zeile" die zugehörigen Untermenüs dargestellt. Links werden vereinfacht die entsprechenden, farbigen Tastensymbole Δ ∇ angezeigt. Auf der Fernbedienung finden Sie diese Symbole als ausgefüllte farbige Pfeilspitzen ,  unter dem Schiebedeckel.

Mit den blauen Pfeiltasten ,  auf der Fernbedienung bewegen Sie immer den blauen Cursor (blauer Balken) und wählen damit eine Menü-Zeile an.

Mit den gelben Pfeiltasten ,  bewegen Sie nur den gelben Cursor (gelber Balken) und wählen einen Menü-Punkt an.

Bildschirmsprache umstellen:

Wählen Sie mit den blauen Pfeiltasten  oder  die Menü-Zeile "Sprache OSD D-GB-F-I-E-NL-S". Dann Taste  kurz drücken und mit den gelben Pfeiltasten ,  wählen Sie "Ihre" Sprache. Abschließend Taste  drücken, Ihre Bildschirm-Sprache ist gespeichert. Drücken Sie die Taste  erneut, so kommen Sie wieder ins "Hauptmenü".



Hinweis:

Mit der Taste **TV** können Sie jederzeit das Einstellmenü verlassen und alle Bildschirm-Anzeigen ausblenden.

Sender suchen und speichern.

Damit Sie die Fernseh-Programme später direkt mit den Zifferntasten der Fernbedienung oder den Programm-Umschalttasten **+**, **-** anwählen können, müssen die örtlichen Fernsehsender gespeichert werden. Insgesamt können Sie 100 Programmplätze (von 00 bis 99) mit den Kanalzahlen der Fernsehsender belegen.

Sie haben dazu zwei Möglichkeiten: Mit dem Sendersuchlauf Sender suchen, oder wenn Ihnen die Kanalzahlen der örtlich empfangbaren Sender bekannt sind, die Kanalzahlen direkt einzugeben. Die Kanalzahlen erfahren Sie sicherlich von Ihrem Fachhändler. Bei Kabelanlagen gibt Ihnen auch das örtliche Fernmeldeamt, bzw. der Betreiber der Kabelanlage Auskunft.

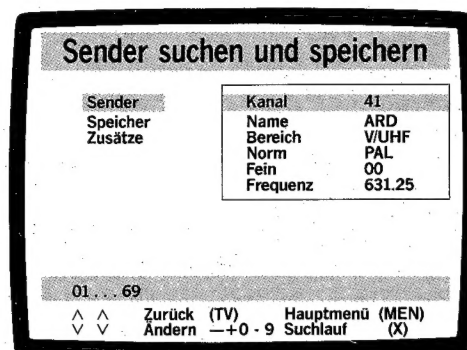
Bevor Sie nun Fernsehkanäle suchen und speichern, zunächst noch einige Informationen über Fernsehnormen und Fernsehkanäle.

In Deutschland und vielen anderen Ländern, z.B. Schweiz, Österreich, Benelux-Länder, Skandinavien, Spanien, Italien ist die Fernsehnorm PAL gebräuchlich, Ihr Fernseher ist auf diese Norm voreingestellt.

Ihr Fernseher ist aber auch für weitere Normen wie SECAM-L (französische Norm), SECAM-D/K (osteuropäische Norm) und NTSC (US-amerikanische Norm) ausgerüstet. Wollen Sie Sender mit diesen Normen empfangen, müssen Sie zuerst die richtige Fernseh-Norm einstellen und danach den Sender-Kanal suchen, bzw. direkt eingeben. Fernsehsender senden im VHF und UHF-Bereich (im Menü mit "V/UHF" bezeichnet) bei Kabelanlagen zusätzlich auch im "Sonderkanalbereich" (im Menü mit "S-Kan" bezeichnet).

Fernsehnorm umstellen.

Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag öffnen. Mit der Taste **MEN** das "Hauptmenü" aufrufen. Mit den blauen Pfeiltasten **↕**, **↔** auf der Fernbedienung wählen Sie die Menü-Zeile **"Sender suchen und speichern"**, diese Zeile muß mit einem blauen Cursor (blauer Hintergrund) hinterlegt sein. Taste **MEN** erneut kurz drücken, der blaue Cursor muß auf **"Sender"** stehen.



Mit den gelben Pfeiltasten **↕**, **↔** **"Norm"** anwählen und mit den Tasten **+** oder **-** gewünschte Fernsehnorm einstellen.

Hier die Erklärung der Norm-Abkürzungen:

- PAL = PAL - B/G (Die Fernsehnorm von Deutschland, Schweiz, Österreich, Skandinavien, Benelux-Länder, Italien, Spanien usw.)
- PAL-I = PAL-I (britische Norm)
- PAL-L = Sondernorm für französische Camcorder
- PAL-DK = (Fernsehnorm von China)
- SECAM = SECAM-B/G (Tunesien, Libanon, Saudi-Arabien)
- SEC-L = SECAM-L (Frankreich)
- SEC-D = SECAM-D/K (Polen, CSFR, Ungarn usw.)
- NTSC = NTSC (US-amerikanische Norm, auch AFN in Europa)
- NTSCV = Sondernorm bestimmter NTSC-Videorecorder
- D2MAC = Fernsehnorm einiger Satelliten

Ist die richtige Fernsehnorm eingestellt, können Sie die Kanäle der Fernsehsender suchen, bzw. einstellen.

Senderkanal manuell suchen.

Mit den gelben Tasten **↕**, **↔** den gelben Cursor-Balken auf **"Kanal"** stellen. Halten Sie die Taste **+** gedrückt, werden die Kanalzahlen "aufsteigend" geändert. Halten Sie die Taste **-** gedrückt, werden die Kanalzahlen "abwärts" geändert. Dabei werden alle Kanäle im VHF/UHF-Bereich und anschließend im Sonderkanalbereich abgesucht. Kurzes Drücken der Taste **+** oder **-** bewirkt ein Fortschalten von Kanal zu Kanal.

Senderkanäle mit "Sendersuchlauf" suchen.

Drücken Sie die Taste **⊗**. Das Gerät sucht nacheinander im "VHF/UHF-Bereich" und im Sonderkanalbereich nach Sendern. Dabei laufen die Kanalzahlen durch.

Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender gefunden wird. Ist das Sendersignal schwach oder hat das Bild Schatten, starten Sie den Sendersuchlauf erneut mit der Taste **⊗**.

Sind Bild und Ton einwandfrei, lesen Sie bitte im Kapitel "Fernsehprogramme benennen und speichern" weiter. Sind Bild und Ton noch nicht einwandfrei, können Sie vorher feinabstimmen.

Feinabstimmung.

Die genauen Senderfrequenzen sind in diesem Gerät gespeichert und werden exakt beim Sendersuchlauf und bei direkter Kanaleingabe eingehalten. Normalerweise brauchen Sie die Feinabstimmung nicht einzustellen. Nur bei ungünstigen Empfangsverhältnissen, z.B. nicht normgerechten Umsetzern in Gemeinschafts-Antennenanlagen oder beim Sender des Videorecorders, wenn die Wiedergabe über die Antennenbuchse erfolgt, kann es notwendig werden, die Feinabstimmung einzustellen. Stellen Sie dann auf beste Bild- und Tonqualität ein:

Wählen Sie mit den gelben Pfeiltasten **⬇**, **⬆** den Menü-Punkt **"Fein"**.

Normaler Feinabstimmwert ist "Fein 00". Mit der Taste **⊕** stimmen Sie zu einem "überscharfen Bild" und mit der Taste **⊖** zu einem "unscharfen Bild" ab. Wird jedoch der Feinabstimmwert 56 (bei UHF, 64) überschritten, so stimmen Sie bereits im nächst höheren, bzw. im nächst niederen Kanal ab. Beachten Sie deshalb auch die angezeigte Kanalzahl.

Fernsehtkanäle direkt eingeben.

Vorausgesetzt, Sie kennen den Kanalbereich und die Kanalzahlen der bei Ihnen zu empfangenden Fernsehsender.

1. Stellen Sie den gelben Cursor mit den gelben Tasten **⬇**, **⬆** auf **"Bereich"**
2. Wählen Sie mit den Tasten **⊕** oder **⊖** den Kanal-Bereich aus, z.B. **"V/UHF"**, oder für den Sonderkanal-Bereich **"S-Kan"**.
3. Mit den gelben Tasten **⬇**, **⬆** den gelben Cursor auf **"Kanal .."** stellen.
4. Mit den Zifferntasten 0...9 geben Sie die Kanalzahl 2-stellig ein, also z.B. für Kanal 7, nur 07 usw.

Hinweis.

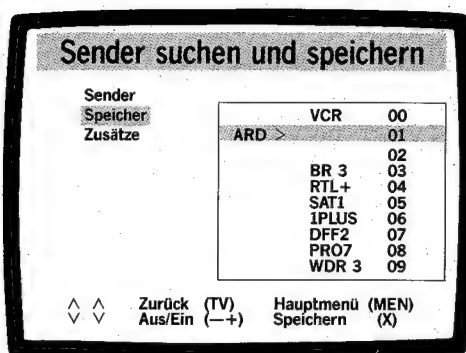
Bei Kabelanlagen können Sie sowohl im VHF-Bereich (V/UHF), als auch im Sonderkanal-Bereich (S-Kan) Sender empfangen.

Kanal-Bezeichnungen in anderen Ländern.

Die Kanalbezeichnungen sind bei den verschiedenen Normen und bei manchen Ländern anders. In manchen Ländern werden die Kanäle mit Buchstaben bezeichnet. Bei direkter Kanaleingabe stellen Sie die Kanalzahl entsprechend der Tabelle "Kanal-Bezeichnungen und -Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern" ein. Die Tabelle finden Sie am Ende dieses Heftes.

Fernsehprogramme benennen und speichern.

Sie empfangen nun ein Fernsehprogramm. Sicherlich werden Sie sich auch schon orientiert haben welches Fernsehprogramm Sie gerade empfangen, z.B. an Hand einer Programm-Zeitschrift. Damit Sie immer den Überblick behalten, welches Fernseh-Programm Sie mit welcher Programm-Ziffer in Zukunft anwählen, können Sie zu jeder Programm-Ziffer eine 5-stellige Programmbezeichnung zuordnen. Stellen Sie mit den gelben Pfeiltasten **⬇**, **⬆** den Cursor auf **"Name"**. Halten Sie die Taste **⊕** oder **⊖** gedrückt, so werden Ihnen nacheinander das gesamte Alphabet, das Zeichen +, eine "Leerstelle", sowie die Zahlen 0 bis 9 angezeigt. Durch kurzes Drücken der Taste **⊕** oder **⊖** können Sie z.B. für den Namen ARD das A auswählen. Drücken Sie nun die Taste **⊗**, dann steht an der zweiten "Stelle" ein Fragezeichen und Sie können nun das zweite Zeichen auswählen, z.B. R. Drücken Sie erneut **⊗** so wird die 3. Stelle aufgerufen usw.



Haben Sie die Bezeichnung für das Programm vollständig eingegeben, speichern Sie nun alle zuvor durchgeführten Einstellungen (Norm, Kanal, Bereich, Feinabstimmwert, Name) ab.

Das geht so:

Mit blauer Pfeiltaste **▼** "**Speicher**" anwählen, rechts werden 10 Programmplätze angezeigt. Der gelbe Cursor-Balken mit dem Programmnamen, z.B. ARD, befindet sich auf der Programmzahl 01. Zum Speichern drücken Sie nun kurz die Taste **⊗**. Der Programmname ARD steht nun links neben der Programmzahl 01. Auf dem Bildschirm unten wird zur Bestätigung "gespeichert" eingeblendet.

Nun können Sie den nächsten Fernsehsender, z.B. ZDF einstellen, bzw. suchen. Stellen Sie mit der blauen Taste **▲** den Cursor wieder auf "**Sender**". Geben Sie die Kanalzahl für den Sender ein, oder starten Sie mit der Taste **⊗** den Suchlauf. Empfangen Sie den richtigen Sender, stellen Sie den gelben Cursor auf "**Name**". Geben Sie, wie zuvor beschrieben, den neuen Programmnamen ein, z.B. "ZDF". Stellen Sie den blauen Cursor mit der blauen Taste **▼** auf "**Speicher**". Stellen Sie nun mit der gelben Taste **▼** den gelben Cursor auf den nächsten Programmplatz, z. B. 02. Speichern Sie mit der Taste **⊗**. Weitere Sender suchen und speichern Sie, wie zuvor beschrieben.

Den Programmplatz 00 sollten Sie für den Sendekanal eines Videorecorders benutzen. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Andere Geräte anschließen". Das Menü verlassen Sie mit der Taste **TV**.

Programme umspeichern.


Sie wollen ein bereits gespeichertes Programm auf einen anderen Programmplatz legen. Wählen Sie mit den Zifferntasten **0** ... **9** oder den Tasten **+**, **-** das Programm an, welches Sie umspeichern wollen. Stellen Sie im Menü "**Sender suchen und speichern**" den blauen Cursor-Balken auf "**Speicher**". Stellen Sie mit den gelben Tasten **▼**, **▲** den gelben Cursor-Balken auf den neuen, bzw. noch freien Programmplatz. Zum Speichern drücken Sie jetzt die Taste **⊗**. Alle Daten, wie Norm, Kanal, Programmname sind nun auf diesem Programmplatz übernommen.

Bedienung.

Dieser Teil der Bedienungsanleitung behandelt Gerätefunktionen, die sowohl unmittelbar nach der Inbetriebnahme als auch später immer wieder "bedient" werden; im wesentlichen also die Programmwahl und das Einstellen von Bild, Farbe und Ton.



Einschalten, Ausschalten.



Am Gerät.

Ist das Gerät mit der Netztaste  ausgeschaltet, drücken Sie die Netztaste zum Einschalten. Auf dem Bildschirm erscheint das auf Programmplatz 01 gespeicherte Programm.

Schalten Sie das Gerät immer mit der Netztaste aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen wollen, z.B. über Nacht, vor dem Urlaub; aber auch bei Gewitter!

Mit der Fernbedienung.

Ist der Fernseher mit der Netztaste  eingeschaltet, schalten Sie mit der Aus-Taste  auf der Fernbedienung in den Bereitschafts-Betrieb (standby) aus; jetzt leuchtet noch ein kleiner roter Punkt. Ein Teil der Elektronik bleibt im Betrieb, damit Sie Ihren Fernseher mit der Fernbedienung wieder einschalten können.

Zum Einschalten drücken Sie die Taste . Auf dem Bildschirm erscheint das zuletzt gewählte Programm. Einschalten können Sie auch mit einer der Zifferntasten , Sie wählen dann ein einstelliges Programm direkt an.

Kindersicherung (Kinder-S.).



Das Fernsehgerät können Sie gegen unbefugtes Einschalten, z.B. durch Kinder, sichern. Dafür gibt es 2 Möglichkeiten:

Die "Allgemeine Kindersicherung", ist sie eingeschaltet, kann das Fernsehgerät mit dem Netzschalter nur auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet werden. Mit der Fernbedienung kann es natürlich eingeschaltet werden. Deshalb sollten Sie dann die Fernbedienung für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Die "programmbezogene Kindersicherung".

Sie können bestimmte Programme vor unbefugtem Einschalten sichern. Ungesicherte Programme können auch weiterhin am Bedienteil des Fernsehgerätes angewählt werden.

"Allgemeine Kindersicherung" (Allg. Kinders.) aktivieren.

Mit der Taste  das "Hauptmenü" aufrufen. Mit blauer Taste  Menü-Zeile "Sonderfunktionen" anwählen.

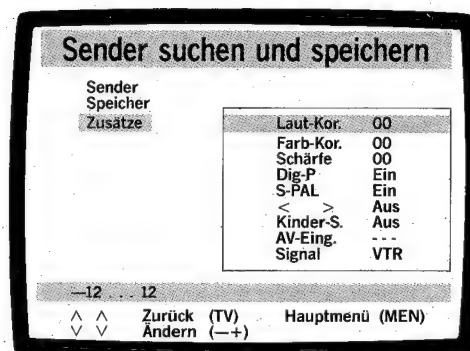
Untermenü "Allg. Kinders." aufrufen, Taste  kurz drücken. Mit der Taste  oder  "Allg. Kinders. Ein" einstellen. Drücken Sie die Speichertaste . Drücken Sie nun die Taste , das Menü verschwindet. Fernseher mit der Netztaste  ausschalten. Ab sofort kann das Gerät ohne Fernbedienung nicht mehr eingeschaltet werden.

"Allgemeine Kindersicherung" deaktivieren:

Untermenü "Allg. Kinders." aufrufen und "Allg. Kinders. Aus" einstellen. Speichern mit Taste .




Programmbezogene Kindersicherung speichern.

1. Stellen Sie das zu sichernde Fernsehprogramm mit den Zifferntasten  oder den Tasten "Programm vor/zurück"  oder  ein, z.B. ZDF auf Programmplatz 02.
2. Mit der Taste  rufen Sie das "Hauptmenü" auf. Der blaue Cursor-Balken muß auf "Sender suchen und speichern" stehen.
3. Taste  nochmals drücken.
4. Mit den blauen Tasten ,  die Menüzeile "Zusätze" wählen.



5. Mit gelber Pfeiltaste  "Kinder-S" anwählen.
6. Mit den Tasten  oder  "Kinder-S. Ein" einstellen.
7. Anschließend mit der blauen Pfeiltaste  "Speicher" anwählen.
8. Zum Speichern der Funktion "Kinder-S. Ein", Taste  kurz drücken. Das Menü verlassen Sie mit Drücken der Taste .

Die Fernbedienung ist für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

Das Fernsehgerät schalten Sie mit dem Netzschalter  aus. Die programmbezogene Kindersicherung ist nun aktiv. Wird das Gerät mit dem Netzschalter wieder eingeschaltet, so können alle nicht gesperrten Programme mit den Tasten  und  "Programm vor/zurück" gewählt werden.

Hinweis.

Ist die "allgemeine Kindersicherung" aktiviert, kann das Fernsehgerät mit der Netztaste nur auf "Bereitschaft" geschaltet werden. Bei "programmbezogener Kindersicherung" werden die gesicherten Programme in der "Programmübersicht" rot dargestellt.

Wollen Sie die programmbezogene Kindersicherung rückgängig machen, führen Sie die Bedienschritte 1 bis 5 durch. Bei Bedienschritt 6 stellen Sie "**Kinder-S. Aus**" ein. Anschließend führen Sie die Bedienschritte 7 und 8 durch.

Automatisches Abschalten.


Wenn Ihr Fernseher keinen Sender oder einen mit falsch eingestellter Fernsehnorm empfängt, schaltet er nach ca. 5 Minuten automatisch auf "Bereitschaft" aus. Wenn Sie z.B. vergessen haben Ihr Gerät auszuschalten, schaltet es sich automatisch 5 Minuten nach Sendeschluß in den Bereitschaftsbetrieb aus.

Programme wählen.

Mit der Fernbedienung.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder mit den Zifferntasten 0 bis 9 oder mit den Tasten "Programm vor"  oder "Programm zurück" .



Wollen Sie eine einstellige Programmzahl wählen, drücken Sie auf eine der Zifferntasten etwas länger, dann sehen Sie auf dem Bildschirm zunächst die gewählte Zahl an erster Stelle, sie springt dann aber auf die zweite Stelle und davor wird eine 0 gesetzt. Bei zweistelligen Programmzahlen von 10 bis 99 drücken Sie die Zifferntasten kurz hintereinander.

Mit der Taste "Programm vor"  schalten Sie zum nächsten Programm; mit der Taste "Programm zurück"  auf das nächst niedere zurück.



Hinweis.

Die Taste mit dem gelben Ring  ermöglicht ein schnelles Wechseln vom momentan eingestellten Programm zum zuvor gewählten Programm.

Vorzugsprogramme.

Eine Erleichterung beim täglichen Bedienen ist die Möglichkeit "Vorzugsprogramme" anzulegen, d.h. mit den Tasten , bzw.  sind dann nur diese "Vorzugsprogramme" anwählbar.

So können Sie z.B. die Programmspeicherplätze 00 bis 09 als "Vorzugsprogramme" festlegen. Dies bietet sich an, wenn Sie z.B. nur 8 Fernsehprogramme empfangen können und den Speicherplatz 00 für die Wiedergabe von einem Videorecorder nutzen wollen. Es sind aber auch andere Kombinationen von "Vorzugsprogramme" möglich, z.B. Programmplätze 01 bis 20 und 90 bis 99 usw.





Mit der Taste  schalten Sie dann von Programm 01 schrittweise bis 20, dann sofort auf Programmplatz 90 usw. Drücken Sie jedoch beim Programmplatz 90 auf die Taste , so wird der nächst niedere Programmplatz, z.B. 20 ausgewählt.

Vorzugsprogramme legen Sie an, indem Sie die übrigen Programmspeicherplätze sperren.

Programme sperren:

Taste  drücken. Der blaue Cursorbalken muß auf "**Sender suchen und speichern**" stehen. Taste  erneut drücken. Stellen Sie den blauen Cursor-Balken mit der blauen Taste  auf "**Speicher**". Mit den gelben Tasten ,  wählen Sie den zu sperrenden Programmplatz an, z.B. 10. Mit der Taste  stellen Sie "**Aus**" ein. Neben dem Programmplatz 10 sehen Sie nun >----. Weitere Programmplätze können Sie in gleicher Weise sperren. Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü. Die gesperrten Programmplätze werden in der "Programmübersicht" nicht mehr angezeigt, sie können aber durch direkte Eingabe über die Zehnertastatur ausgewählt werden.

Sperrung eines Programmspeichers aufheben:

Rufen Sie das Menü "**Speicher**", wie zuvor beschrieben, auf. Stellen Sie den gelben Cursor-Balken auf den Programmspeicher, den Sie "freischalten" wollen. Drücken Sie kurz die Taste , der Programmname erscheint wieder, bzw. die 5 Striche verschwinden. Wenn Sie das Menü mit der Taste  verlassen, können Sie den Programmspeicher auch mit den Tasten  bzw.  wieder anwählen.

Programme am Gerät wählen.

Mit der Taste schalten Sie von Programm zu Programm vorwärts, mit der Taste rückwärts; wie bei der Fernbedienung.

Programm-Übersicht aufrufen.

Haben Sie einmal vergessen, welches Programm wo gespeichert ist, rufen Sie die Übersicht auf. Drücken Sie die Taste . Sofort erscheint auf dem Bildschirm die Liste der gespeicherten Programme.

Die erste Übersichtseite zeigt Ihnen maximal 26 Programmplätze an. Sind mehr als 26 Programmplätze mit Programmen belegt, wird rechts oben zuerst die gerade angezeigte Seitenzahl und die vorhandene Anzahl von Übersichtsseiten angezeigt, z.B. 1/3. Mit den Tasten "Programm vor/zurück" , können Sie dann in den Übersichtsseiten blättern.

Kanalanzeige aufrufen.

Möchten Sie wissen, auf welchem Kanal der Sender sendet, den Sie gerade eingeschaltet haben? Rufen Sie durch Drücken der Taste das "Hauptmenü" auf. Steht der blaue Cursor-Balken auf "Sender suchen und speichern", Taste nochmals drücken. Sie sehen nun das Untermenü "Sender" und unter anderem die Kanalzahl und den Kanalbereich.

Sendersuchlauf starten.

Möchten Sie wissen, welche Sender noch mit Ihrer Antennen-Anlage zu empfangen sind? Drücken Sie kurz die Taste : der Suchlauf startet und stoppt bei Empfang eines Senders, Suchlauf fortsetzen, Taste erneut drücken. Zum Verlassen des Menüs Taste drücken.

Bild einstellen.

Je nach Sendung oder Lichtverhältnissen wollen Sie sicher gelegentlich die Bildeinstellungen verändern. Dabei helfen Ihnen die "Werte" der einzelnen Einstellungen. Das Gerät drückt nämlich alle Einstellwerte für Kontrast, Helligkeit usw. in Zahlen aus, die auf dem Bildschirm beim Einstellen erscheinen.

Alle Bildeinstellungen lassen sich mit der Fernbedienung regeln.

Kontrast.

Der Kontrast richtet sich nach der Helligkeit im Raum. Faustregel: Je heller die Umgebung, desto stärker muß der Kontrastwert eingestellt werden. Kontrast ändern: Tasten "Kontrast" drücken. Mit verringern Sie den Kontrastwert, mit erhöhen Sie den Kontrastwert.

Kontrast am Gerät einstellen:

Funktionstaste zweimal drücken. Auf dem Bildschirm sehen Sie den grauen Cursor auf <Kontr>. Solange die Einblendung zu sehen ist, können Sie mit den Tasten und den Kontrast verändern.

Helligkeit.

Drücken Sie zweimal die Taste "Bild-Funktion" . Auf dem Bildschirm sehen Sie den grauen Cursor auf <Hell>. Solange <Hell> auf dem Bildschirm steht, können Sie mit den Tasten die Helligkeit einstellen. Achten Sie darauf, daß schwarze Flächen gerade noch schwarz erscheinen.

Helligkeit am Gerät einstellen:

Funktionstaste dreimal drücken und mit den Tasten und die Helligkeit einstellen.

Bildschärfe.

Drücken Sie dreimal die Taste "Bild-Funktion" . Auf dem Bildschirm sehen Sie <Schärfe>. Mit den Tasten können Sie die Bildschärfe geringfügig verändern. Bei Testbildern sehen Sie die Veränderung am besten. Werte von -1 über 0 nach +1 sind schrittweise einstellbar.

S-PAL (Super-PAL).

Bei "S-PAL Ein" wird der Moiré-Effekt bei bestimmten Bildzenen, z.B. Gitterzäune, karierte Kleidungsstücke usw. deutlich vermindert. Taste "Bild-Funktion" viermal drücken. Mit den Tasten stellen Sie "S-PAL Ein" ein. Die Funktion bleibt solange erhalten, bis auf ein anderes Programm umgeschaltet wird. S-PAL kann auch programmbezogen gespeichert werden, siehe Kapitel "programmbezogene Zusätze".

Farbe.

Die Stärke der Farben stellen Sie mit den Tasten "Farbe" ein. Wählen Sie die Farben so, daß sie natürlich erscheinen; am besten orientieren Sie sich dabei an Gesichtsfarben.

Farbe am Gerät einstellen:

Funktionstaste viermal drücken und mit den Tasten oder entsprechend einstellen.

Farbton.

Drücken Sie zweimal die Taste "Farb-Funktion" . Auf dem Bildschirm wird <Farbton> eingeblendet; mit den Tasten stellen Sie ein.

Bei der Fernseh-Norm NTSC stellen Sie den Farbton am besten nach der Gesichtsfarbe ein. Bei allen anderen Fernseh-Normen wird der Farbton nur geringfügig verändert; am besten zu erkennen bei Testbildern, mit stellen Sie eine leichte rote Tönung ein; mit eine blaue.

Wenn es zu "Farbflecken" kommt.

Sollten Sie einmal einen "Farbfleck" feststellen, wie er gelegentlich nach einem Standort-Wechsel auftritt: Netztaste am Gerät drücken und den Fernseher mindestens eine halbe Stunde ausgeschaltet lassen; dann wieder einschalten - und der Fleck ist weg. Die automatische Entmagnetisierungs-Schaltung für die Bildröhre hat ihn "gelöscht".

Schärfe der Farbübergänge:

Die Übergänge (Ränder) von einer Farbe zur anderen stellen Sie am besten anhand der Farbflächen der Testbilder

schärfer. Drücken Sie dreimal die Taste "Farb-Funktion" ; auf dem Bildschirm erscheint <Dig-P Ein oder Aus> (für Digital Peaking). Nun können Sie mit den Tasten die Schärfe der Farbübergänge beeinflussen: <Ein> scharf, <Aus> weniger scharf.

Ton einstellen.

Genau wie das Bild können Sie auch den Ton beeinflussen. Dafür gibt es an Ihrem neuen Fernseher sogar besonders viele Möglichkeiten. Auch beim Ton macht die Bildschirm-Anzeige die eingestellten Werte sichtbar.

Alle Ton-Einstellungen lassen sich auf der Fernbedienung regeln; am Gerät nur die Lautstärke.

Lautstärke.

Die Lautstärke stellen Sie mit Hilfe der Tasten "Lautstärke" ein. Wird kein Sender empfangen oder haben Sie die Taste "Ton aus" gedrückt, verändert sich die Lautstärke nicht.

Lautstärke am Gerät einstellen:

Funktions-Taste einmal drücken mit lauter, mit leiser einstellen.

Balance.

Drücken Sie dreimal die Taste "Ton-Funktion" ; Anzeige: <Balance>; nun können Sie mit den Tasten die Lautstärke des rechten oder linken Lautsprechers stärker oder schwächer stellen, je nach Taste.

Tiefen.

Drücken Sie viermal die Taste "Ton-Funktion" ; Anzeige: <Tiefen>. Nun können Sie mit den Tasten die Tiefen verändern.

Höhen.

Drücken Sie fünfmal die Taste "Ton-Funktion" ; Anzeige: <Höhen>. Nun können Sie mit den Tasten die Höhen verändern.

Hinweis: Wird die Funktions-Taste fünfmal gedrückt, sehen Sie auf dem Bildschirm <Service>. Diese Einstellung ist dem Service-Techniker vorbehalten!

Basisbreite oder Raumklang.

Drücken Sie sechsmal die Taste "Ton-Funktion" ; Anzeige: < > Aus oder Ein; mit den Tasten können Sie Basisbreite (bei Stereo-Empfang) oder Raumklang (bei Mono-Empfang) ein- oder ausschalten.

Bei Stereo erweckt die Basis-Verbreiterung den Eindruck, als ob die Lautsprecher des Fernsehers weiter auseinander stünden. Das erhöht den Stereo-Effekt wesentlich.

Umschalten Stereo/Mono oder Ton 1/ Ton 2.

Bei Stereo-Sendungen stellt sich das Gerät von selbst auf Stereo ein. Wenn Sie dann trotzdem Mono hören wollen: Drücken Sie zweimal die Taste "Ton-Funktion" ; Anzeige z.B. <Stereo>; nun können Sie mit den Tasten auf Mono umschalten; Anzeige dann: <Mono!>.

Zweiton-Sendungen.

Schalten Sie auf ein Programm mit Zweiton-Übertragung, so wird zusätzlich zur Kanalzahl und der Programmziffer "2-Ton" angezeigt.

Drücken Sie kurz zweimal die Taste "Tonfunktion" ; Anzeige: <Ton 1>, mit den Tasten können Sie zwischen der Hauptsprache (Ton 1) und der Fremdsprache (Ton 2) wählen.

Ton ausschalten.

Durch Drücken der Taste "Ton Aus" . (Auf dem Bildschirm erscheint kurz in roter Schrift <Ton Aus>). Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie den Ton wieder ein, und zwar auf die vorher eingestellte Lautstärke.

Bei abgeschaltetem Ton sind die Bildschirmanzeigen für die Tonfunktionen immer in roter Schrift, zur Erinnerung für Sie, daß der Ton abgeschaltet wurde.




Bei abgeschaltetem Ton können Sie die Lautstärke für die Lautsprecher nicht verändern - auch wenn die Zahlen der Bildschirm-Anzeige weiterspringen; Anzeige dann <K-Laut>, hier wird die Lautstärke für die Kopfhörer verändert. Für den Kopfhörer-Betrieb ist "Ton Aus" besonders wichtig, weil dann Einstellungen für den Kopfhörer vorgenommen werden können.

Mit Kopfhörer hören.



Kopfhörer-Buchse.




Die Buchse ist für Stereo-Klinkenstecker 6,3 mm ausgelegt und am Gerätebedienteil zu finden. Verwenden Sie Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 Ohm oder höher.

Lautstärke regeln.

Die Lautstärke können Sie nur dann einstellen, wenn Sie mit der Taste "Ton Aus"  den Ton der Lautsprecher abgeschaltet haben; jetzt können Sie mit den Tasten   die Lautstärke für die Kopfhörer regeln; Anzeige: <K-Laut>; die Lautstärke der Lautsprecher verändert sich dadurch nicht!



Sprache für Kopfhörer wählen.

Sie können - bei Zweitton-Sendungen - über die Lautsprecher die eine Sprache und über den Kopfhörer die andere Sprache hören. Taste "Ton Aus"  auf der Fernbedienung drücken: Sie hören im Kopfhörer die Sprache, welche die Lautsprecher zuvor wiedergaben. Nun die Taste "Ton-Funktion"  zweimal drücken: Anzeige:

<Ton 1>. Jetzt können Sie mit den Tasten   zwischen Ton 1 und Ton 2 hin- und herschalten. Mit der Taste "Ton Aus"  schalten Sie dann die Lautsprecher wieder ein. So ist es möglich, daß aus den Lautsprechern und aus dem Kopfhörer zwei verschiedene Sprachen kommen.

Alle bisherigen Einstellwerte für Bild und Ton können Sie als "Ihre" Normalwerte abspeichern. Wählen Sie einen Programmplatz an, z.B. 01. Rufen Sie das "**Hauptmenü**" mit der Taste  auf. Steht der blaue Cursor-Balken auf "**Sender suchen und speichern**", dann drücken Sie nochmals die Taste . Wählen Sie mit den blauen Pfeiltasten   "**Speicher**" an. Speichern Sie "Ihre" Normalwerte durch Drücken der Taste  ab. Das Menü verlassen Sie mit der Taste .

Auf Bild/Ton Normalwerte zurückschalten.

Von den gerade eingestellten Werten für Bild und Ton können Sie jederzeit auf die "Normalwerte" mit Drücken der Taste "Bild/Ton normal"  zurückschalten. Auch beim Einschalten des Fernsehers mit der Netztaste  werden die "Normalwerte" automatisch eingestellt.

Grundeinstellungen.

Sind Sie sich einmal unsicher, welche Einstellwerte Sie für Kontrast, Farbe usw. einstellen sollen, können Sie die "Grundeinstellungen" aktivieren. Die Grundeinstellungen sind gespeicherte Normalwerte für die Funktionen: Farbe (Farbsättigung), Farbton, Kontrast, Helligkeit, Lautstärke, Balance, Tiefen, Höhen und Kopfhörer-Lautstärke. Die Grundeinstellungen können nicht verändert, sie können nur eingeschaltet werden.

"**Grundeinstellung**" aufrufen: Hauptmenü mit Taste  aufrufen, Menü-Zeile "**Sonderfunktionen**" mit den blauen Pfeiltasten  oder  anwählen. Taste  kurz drücken und mit den gelben Pfeiltasten   "**Grundeinstellungen**" wählen. Taste  zum Speichern drücken. Das Menü verlassen Sie mit Drücken der Taste .

Hinweis: Bei "**Grundeinstellung**" sind Ihre zuvor eingestellten "Normalwerte" gelöscht und nur die "Grundeinstellungen" aktiv.

Programmbezogene Zusätze.

Empfangen Sie Fernsehsender mit verschiedenen Fernsehnormen, oder Satellitenprogramme, so können beim Umschalten von einem Programmplatz zum anderen Unterschiede in der Lautstärke, bzw. Farbsättigung auftreten. Für jeden Programmplatz können unterschiedliche Einstellwerte (Korrekturwerte) für die Lautstärke, Farbe und Schärfe (Bildschärfe) gespeichert werden.

Weitere Funktionen können programmbezogen gespeichert werden: Dig-P Ein/Aus (Digital-Peaking), S-PAL Ein/Aus (Super-PAL-Funktion), < > (Basisbreite Ein/Aus), Kindersicherung, AV-Eing. (Audio-Video-Eingang) und Signal (Videosignal VTR, RGB, SVHS, Ext !). über die Wahlmöglichkeiten "AV-Eing." und Signal lesen Sie bitte im Kapitel "Andere Geräte anschließen" weiter.

Die gespeicherten Korrekturwerte werden auch nicht beim Aufrufen der Grundeinstellungen verändert!

Zusätze, Korrekturwerte einstellen und speichern.

1. Wählen Sie zuerst den Programmplatz, z.B. 01, auf dem Sie "Zusätze" oder "Korrekturwerte" speichern wollen.
2. Hauptmenü mit Taste **MEN** aufrufen.
3. Blauen Cursor-Balken auf **"Sender suchen und speichern"** stellen.
4. Taste **MEN** nochmals drücken.
5. Blauen Cursor-Balken mit der blauen Pfeiltaste **▼** oder **▲** auf **"Zusätze"** stellen.

6. Mit den gelben Pfeiltasten **▼**, **▲** wählen Sie eine Funktion an, z.B.: **"Laut-Kor."** (Lautstärke-Korrektur)

7. Momentane Lautstärke verändern, mit den Tasten **+** lauter oder **-** leiser.

"Farbe" (Farbsättigung).

Die Farbsättigung können Sie in gleicher Weise verändern, bzw. anpassen.

"Schärfe" (Bildschärfe).

Einstellbare Werte von -1 über 00 nach +1 mit den Tasten **-** und **+**.

"Dig-P" (Digital-Peaking).

Schärfere Übergänge (Ränder) von einer Farbe zur anderen erzielen Sie bei **"Dig-P Ein"**, einzustellen mit den Tasten **+** oder **-**.

"S-PAL" (Super PAL).

Bei den Fernsehnormen PAL und NTSC kann bei bestimmten Bildszenen eine Beeinflussung des Helligkeitssignals durch Farbsignale auftreten (Farbflimmern bei karierten Jacken usw.). Wählen Sie **"S-PAL"** an und stellen Sie mit den Tasten **+** oder **-** **"S-PAL Ein"** ein, das Farbflimmern wird unterdrückt und der Bildeindruck verbessert.

< > Basisbreite, Raumklang.

Die Funktion Basisbreite bei Stereoempfang oder Raumklang bei Monoempfang stellen Sie entsprechend **"< > Ein"** ein.

"Kinder-S." (Kindersicherung).

Wollen Sie einen Programmplatz sperren, so stellen Sie ein: **"Kinder-S. Ein"** und speichern Sie diese Funktion auf dem entsprechenden Programmplatz ab. Ohne Fernbedienung ist dieser Programmplatz nach dem Ausschalten und Wiedereinschalten des Fernsehgerätes nicht anwählbar.

8. Speichern der eingegebenen Funktionen.

Stellen Sie den blauen Cursor-Balken mit der blauen Pfeiltaste **▲** auf **"Speicher"**, rechts wird der angewählte Programmspeicher, als "01" durch eine blinkende Pfeilspitze **>** markiert. Zum Speichern drücken Sie nun die Taste **ⓧ**. Das Menü verlassen Sie mit der Taste **TV**.

Weitere Programmspeicher mit Zusätze belegen, immer erst den Programmspeicher aufrufen.

Hinweis: Die Funktionen "AV-Eing." bzw. "Signal" werden im Kapitel "Andere Geräte anschließen" beschrieben.

Uhrzeit einblenden.

Ein Druck auf die Taste **⓫** der Fernbedienung, und oben, bzw. unten springt die laufende Uhrzeit ins Bild. Ein zweiter Tastendruck, und die Uhrzeit blendet wieder aus.

Die Uhrzeit wird nur bei Sendern angezeigt, die Videotext ausstrahlen.

Timer-Funktionen.

Termin-Anzeige, Termin-Lautstärke.

Wollen Sie zu einer bestimmten Zeit an einen Termin erinnert werden, können Sie eine Zeit eingeben, zu der sich das eingeschaltete Fernsehgerät mit einer blinkenden Anzeige auf dem Bildschirm meldet.

Die Termin-Anzeige funktioniert nur beim Empfang eines Senders mit Videotext.

Das Menü **"Timerfunktionen"** können Sie vom Fernsehbetrieb mit der Taste **⏻** aufrufen. Stellen Sie den gelben Cursor-Balken auf **"Terminzeit"**. Die Funktion schalten Sie mit der Taste **⊕** oder **⊖** ein, eine Uhrzeit wird angezeigt. Geben Sie "Ihre" Terminzeit mit den Zifferntasten ein, z.B. 19:59. Zur optischen Terminanzeige kann auch ein akustisches Signal aktiviert werden. Wählen Sie die Zeile **"Termin-Lautstärke"** an. Mit den Tasten **⊕** oder **⊖** stellen Sie die gewünschte Termin-Lautstärke ein. Bei einem Einstellwert 00 gibt es kein akustisches Signal, bei 63 ist die größte Lautstärke eingestellt. Zur Kontrolle hören Sie den Ton bereits. Wünschen Sie kein akustisches Signal, stellen Sie bei **"Termin-Lautstärke"** 00 ein. Die Termin-Zeit und evtl. eingestellte Termin-Lautstärke ist mit Drücken der Taste **⊗** gespeichert. Das Menü verlassen Sie mit der Taste **Ⓜ**. Wird die Zeit erreicht, erscheint pünktlich auf die Sekunde auf dem Bildschirm unten, bzw. oben die "Erinnerungszeit 19:59" bzw. wird ein akustisches Signal hörbar. Die "Erinnerungszeit" bleibt eingeblendet und kann mit der Taste **Ⓜ** ausgeblendet werden.

Die Termin-Anzeige und evtl. das akustische Signal wiederholt sich täglich zur gleichen Zeit. Die "Termin-Lautstärke" ist unabhängig von der fürs Fernsehen eingestellten Lautstärke.

Funktion "Terminanzeige" ausschalten. Taste **⏻** drücken und Zeile **"Terminzeit"** anwählen. Mit Taste **⊕** oder **⊖** **"Terminzeit Aus"** einstellen.

Sleeptimer.

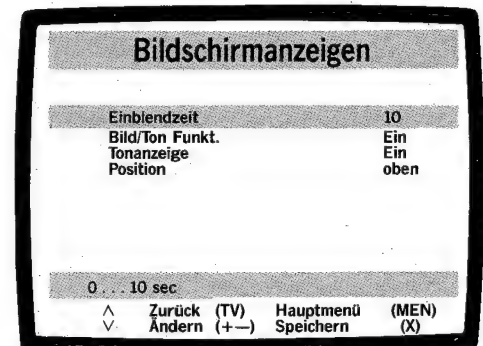
Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, wie lange das Fernsehgerät eingeschaltet bleibt, bis es automatisch auf Bereitschafts-Betrieb (Standby) schaltet. Die Zeitdauer kann in Schritten von jeweils einer halben Stunde bis maximal 4 Stunden eingestellt werden. Zeitdauer einstellen: Taste **⏻** drücken und den gelben Cursor auf **"Sleeptimer"** stellen. Mit den Tasten **⊕** oder **⊖** die Zeitdauer einstellen. Im Menü werden Sie jederzeit über die verbleibende Restzeit informiert. Wird die Sleptimer-Funktion nicht gewünscht, stellen Sie **"Aus"** ein. Sie speichern die jeweilige Einstellung mit Drücken der Taste **Ⓜ** ab. Eine Minute vor dem Umschalten auf "Bereitschafts-Betrieb" erscheint eine Warnmeldung auf dem Bildschirm.

Hinweis: Die Sleptimer-Funktion funktioniert auch bei Empfang eines Senders ohne Videotext.

Bildschirmanzeigen.

Im Menü **"Bildschirmanzeigen"** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Die Einblendzeit bestimmen, 1 bis 10 Sekunden.
- Die Anzeige der Funktionen Helligkeit, Lautstärke und Farbe ein- oder ausschalten.
- Die Tonanzeigen für Stereo, Mono oder 2-Ton ein- oder ausschalten.
- Die Position der Einblendungen auf dem Bildschirm, ob oben oder unten, wählen.





Einstellungen vornehmen:

Mit der Taste **Ⓜ** rufen Sie das **"Hauptmenü"** auf. Wählen Sie mit der blauen Pfeiltaste **Ⓜ** die Menüzeile **"Bildschirmanzeigen"** an. Taste **Ⓜ** nochmals drücken. Wählen Sie nun mit den gelben Pfeiltasten **Ⓜ**, **Ⓜ** eine Menüzeile. Mit der Taste **⊕** oder **⊖** können Sie die momentan angezeigten Daten ändern. Nach Beendigung des Einstellvorgangs drücken Sie zum Speichern die Taste **⊗**. Mit Drücken der Taste **Ⓜ** verlassen Sie das Menü.

Laufende Sendung anzeigen.

Überträgt der gerade eingestellte Sender Videotext-Signale, so können Sie sich den Titel der Sendung und die Anfangsuhrzeit anzeigen lassen.

Drücken Sie einmal auf die Taste  auf der Fernbedienung. Die Einblenddauer beträgt ca. 5 Sekunden.

Drücken Sie die Taste  zweimal kurz hintereinander, wird die zugehörige Videotext-Vorschauseite angezeigt.

Hinweis.

Die Uhrzeit und der Titel einer "laufenden Sendung" werden aus den Vorschauseiten 301 und folgende entnommen. Überträgt ein

Programmanbieter, z. B. SAT1, diese Vorschauseiten im Videotext als "Unterseiten", so können fehlerhafte Einblendungen auftreten.

Drücken Sie die Taste  bei Sendern, die kein Videotext-Signal ausstrahlen, erscheint die Meldung "kein Text" oder "wird gesucht". Ausblenden können Sie die Meldung mit der Taste . Bei Sendern mit dem Videotext-System FLOF hat die Taste  keine Funktion.

Kennen Sie Videotext schon?

Videotext ist wie "Zeitung im Fernsehen". Sie finden dort aktuelle Informationen (Nachrichten, Wetter, Sport, Börsenkurse, Programmvorschau usw.). Besonders wichtig ist Videotext für Schwerhörige und Gehörlose; sie können dem Fernseh-Programm über eingeblendete Untertitel folgen.

Wie bei einer Zeitung spricht man bei Videotext von Seiten, Themen und Themenbereichen. So können Sie wie in der Zeitung blättern, Themen und Themenbereiche auswählen.

Voraussetzung ist ein guter Empfang.

Videotext stellt hohe Anforderungen an die Empfangsqualität; das heißt: wenig "Schatten" und kein "Rauschen" im Fernsehbild. Vor allem sollte die Feinabstimmung genau eingestellt sein. Treten bei bestimmten Programmen trotzdem noch Fehler auf, sollte Ihr Fachhändler nach Ihrer Antennen-Anlage schauen.

Strahlt der Sender Videotext aus?

Nicht alle Sender übertragen neben dem Fernseh-Signal auch Videotext-Signale. Sie können das leicht feststellen: Drücken Sie einfach die Taste **①**. Erscheint unten, bzw. oben im Bild die "laufende" Uhrzeit, überträgt der Sender Videotext. Überträgt der Sender keinen Videotext, erscheint die Meldung "Kein Text".

Videotext-Programme.

ARD und ZDF betreiben ein gemeinsames Videotext-Programm mit dem Videotext-Standard TOP (Table of Pages).

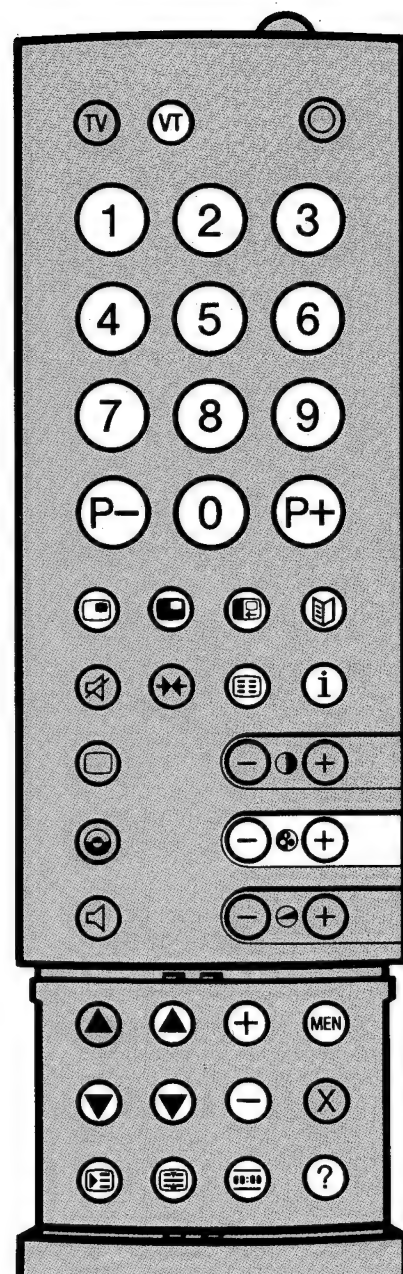
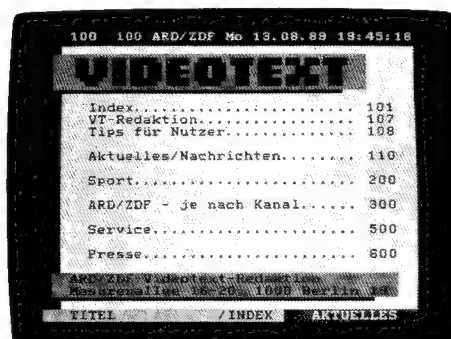
Der Zugriff auf gewünschte Informationen ist bei TOP leichter, schneller und ohne umständliches Anwählen mit Seitennummern möglich.

Nicht alle Programmanbieter mit Videotext unterstützen das TOP-Bediensystem. So bedienen Sie Videotext mit TOP etwas anders als ohne TOP.

Videotext steuern Sie mit der Fernbedienung. Die wichtigsten Tasten für Videotext finden Sie direkt unter den Zifferntasten (rote, grüne, gelbe und blaue Taste); die übrigen Tasten finden Sie unter dem Schiebedeckel.

Videotext einschalten.

Mit der Taste "Videotext" **ⓧ** schalten Sie den Videotext-Betrieb ein. Es erscheint die Übersicht-Seite 100 oder die erste, gespeicherte Vorzugsseite. In der Kopfzeile sehen Sie zwei Seitenzahlen. Die erste wird von Ihnen gewählt; die zweite läuft durch, wenn diese Seite gesucht wird, und bleibt stehen, wenn sie gefunden ist. Außerdem sehen Sie in der Kopfzeile noch den Sendernamen bzw. den Namen des Videotext- Programms, das Datum und die Uhrzeit.



Hinweis.

Erscheint beim Aufrufen von Videotext die Meldung "Wird gesucht" können Sie die Seitenzahl auch mit den Zifferntasten direkt eingeben, z.B. Seite 100. Ist TOP nicht vorhanden, wird der Vorzugsseiten-Modus abgefragt.

Der Videotext-Decoder unterstützt folgende Videotext-Bediensysteme:

- Videotext, wird von einigen regionalen Programmanbietern, z.B. DFF oder Satellitenprogrammen, z.B. SAT 1, angeboten. Zum leichteren Bedienen können Sie hierzu den Vorzugsseiten-Modus nutzen, d.h. Ihre bevorzugten Videotextseiten speichern und aufrufen.
- TOP-Videotext von ARD und ZDF, sowie angeschlossene regionale Programme.
- FLOF-Videotext von englischen, spanischen und schwedischen Programmanbietern.

Die Auswahl zwischen den beiden Bediensystemen TOP-Videotext oder Videotext mit Vorzugsseiten müssen Sie selbst treffen.

Beim FLOF-Videotextsystem brauchen Sie keine Voreinstellung vorzunehmen.

Überträgt der eingestellte Sender Videotext oder TOP-Videotext?

In der letzten Zeile auf dem Bildschirm sehen Sie die Bedienerführung. Ist das TOP-Bediensystem eingeschaltet und wird vom Sender TOP-Videotext ausgestrahlt steht in dieser Zeile auf gelbem Hintergrund der aktuelle Themenbereich und das nächste Thema, durch einen Schrägstrich getrennt; daneben - auf blauem Hintergrund - der nächste Themenbereich.

Wird Videotext jedoch unmittelbar nach der Programmwahl eingeschaltet, so ist TOP noch nicht aktiv. Die Bedienerführung zeigt dann vier Farbfelder, rot, grün, gelb und blau, dazu die Zahlen von zwei gespeicherten Vorzugsseiten. Es dauert einige Sekunden bis TOP aktiviert ist. Sie sehen dann die Farbfelder mit den eingetragenen Themen, z.B. Übersicht, Index, Aktuelles. Erscheinen auch nach einigen Sekunden Videotextbetrieb nur die Farbfelder mit den Seitenzahlen, befindet sich der Videotext-Decoder im "Vorzugsseiten-Modus".

Vorzugsseiten-Modus.

Diese Bedienerführung soll Ihnen, ähnlich wie bei TOP, das Aufrufen von Videotextseiten erleichtern. Sie bestimmen selbst, welche Videotextseiten aus dem großen Videotextangebot beim Einschalten eines Fernsehprogramms vorgespeichert werden.

Videotext-Vorzugsseiten festlegen.

Schalten Sie mit Drücken der Taste **(TV)** auf Fernschetrieb. Rufen Sie mit der Taste **(MEN)** das "Hauptmenü" auf. Stellen Sie den blauen Cursor mit der blauen Taste **(V)** auf die Zeile "**Videotext-Vorzugsseiten**". Taste **(MEN)** nochmals drücken. Sie erhalten eine Übersicht der gespeicherten Vorzugsseiten.

Videotext-Vorzugsseiten				
Programme	0-99	??	??	Aus ??
100	100	100	100	100
111	100	100	100	100
112	100	100	100	100
162	100	100	100	100
303	100	100	100	100
403	100	100	100	100
^ Zurück (TV) Hauptmenü (MEN)				
v Aus/Ein (-+) Speichern (X)				

Steht rechts oben im blauen Feld "**Ein**", ist das Vorzugsseiten-Bediensystem eingeschaltet. Wird "**Aus**" angezeigt, so ist das TOP-Bediensystem eingeschaltet. Umschalten können Sie jeweils mit den Tasten **(+)** oder **(-)**.

In der linken Spalte sind schon interessante Videotextseiten vorgespeichert, z.B. Seite 100 = Übersicht, 111 = Blitznachrichten, 112 = Nachrichten, 162 = Wettervorhersage usw. Diese Spalte und die folgenden 4 Spalten können Sie natürlich auch mit Videotextseiten nach Ihren eigenen Interessen belegen, z.B. Sport, Devisen, Börsennachrichten, Kultur usw.

Wir wollen einmal die Spalte 2 für den zweiten Programmplatz mit Videotext-Vorzugsseiten belegen. Stellen Sie den gelben Cursor mit den gelben Tasten **(V)**, **(A)** in der zweiten Spalte auf die beiden **Fragezeichen**. Geben Sie mit den Zifferntasten für den 2. Programmplatz 02 ein. Stellen Sie den gelben Cursor auf die erste Seitenzahl (100) und geben Sie mit den Zifferntasten die Seitenzahl "Ihrer" bevorzugten Videotextseite ein. Diese Seite ist dann die sogenannte "Einstiegsseite" und sollte auch vom Sender übertragen werden. Die Seitenzahlen für entsprechende Themen können Sie aus der Übersichtseite 100 im Videotextbetrieb entnehmen. Wählen Sie die nächste Zeile an und geben Sie die nächste Seitenzahl ein usw. So können Sie für vier Programmplätze jeweils 6 Vorzugsseiten speichern. Drücken Sie zum Speichern die Taste **(X)**.

Hinweis.

Die Videotextseiten der linken Spalte sind auf jedem Programmplatz wirksam, außer den Programmplätzen, die Sie in den Spalten 2, 3, 4 eingetragen haben. Die erste Zeile der linken Spalte sollten Sie immer mit der Seite 100 = Übersichtseite belegen. Schalten Sie mit der Taste **TV** zurück in den Fernsehbetrieb.

Wenn Sie nun einmal das zweite Programm anwählen und dann mit der Taste **VT** Videotext einschalten, sehen Sie in der Bedienerführung die schon erwähnten vier Farbfelder. Im gelben Feld steht die Seitenzahl, die in der Tabelle "Vorzugsseiten" als letzte Seite gespeichert ist. Im blauen Feld steht die nächste Seitenzahl nach der "Einstiegsseite".

Blättern.

Weiterblättern.

Von jeder beliebigen Seite können Sie mit der grünen Taste "VT: vorwärts" **➡** weiterblättern; in unserem Beispiel von 100 nach 101. Bei TOP wird immer auf die nächste vorhandene Seite geblättert. Ist die Seite noch nicht gefunden, sehen Sie vor der Seitenzahl einen Pfeil **>** und die zweite Seitenzahl läuft.

Schon bei Seite 100 werden die nächsten Seiten gesucht und gespeichert, bei TOP auch die nächsten 5 Themen und die nächsten 5 Themenbereiche. Im Vorzugsseiten-Modus werden 10 Seiten vorgespeichert. Deshalb kommen diese Seiten dann sofort, wenn Sie weiterblättern.

Zurückblättern.

Genau so wie Sie weiterblättern, blättern Sie auch zurück: mit der roten Taste "VT: zurück" **⬅**. Sie können auf die zuletzt gesehenen 20 Seiten zurückblättern.

Zum nächsten "Thema".

Bei TOP schlagen Sie das nächste Thema mit der gelben Taste **⬆** auf; unten in der Bedienerführung steht auf gelbem Hintergrund der gewählte Themenbereich, dahinter, getrennt durch einen Schrägstrich, das nächste Thema; dieses wird mit der gelben Taste **⬆** angewählt; z.B. steht dort: TITEL /INDEX

Zum nächsten "Themenbereich".

Bei TOP schlagen Sie den nächsten Themenbereich mit der blauen Taste **⬇** auf; unten in der Bedienerführung steht auf blauem Hintergrund der nächste Themenbereich, der mit der blauen Taste **⬇** angewählt wird; z.B. AKTUELLES

Seiten direkt anwählen.

Es gibt Videotext-Seiten von 100 bis 899. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung können Sie diese direkt anwählen: geben Sie stets drei Zahlen ein; für noch nicht eingegebene Zahlen steht ein Fragezeichen.

Gibt es bei TOP die Seite nicht, erscheint die Meldung:
< Seite nicht vorhanden! >

Übersicht aufrufen.


Mit der Taste "Uhrzeit" **⌚** können Sie von jeder Seite aus die Übersicht, Seite 100, anwählen. Diese Seite wird ständig gespeichert.



Mehrfachseiten, Unterseiten.

Mehrfachseiten sind Seiten, die ohne Ihr Zutun gewechselt werden.


Mehrfachseiten bestehen meistens aus mehreren Unterseiten, die neben der dreistelligen Seitenzahl noch durch eine vierstellige Unterseitenzahl gekennzeichnet sind.

Seiten anhalten.

Soll eine solche Mehrfachseite nicht gewechselt werden, drücken Sie einfach die Taste "VT: Unterseiten" . Anstelle der Uhrzeit erscheint dann unten die Seitennummer der Unterseite.

Soll die Seite später wieder gewechselt werden können, drücken Sie erneut die Taste "VT: Unterseiten" . Das Anhalten wird auch dann rückgängig gemacht, wenn Sie blättern oder mit  die VT-Übersicht Seite 100 aufrufen.


Unterseiten erkennen und speichern.

Sie können leicht feststellen, ob Sie bei Mehrfachseiten eine Unterseite vor sich haben: Drücken Sie die Taste "VT: Unterseiten" ; es erscheint in der Kopfzeile rechts eine vierstellige Zahl, z.B. 0001, das ist die Unterseite.


Erscheint als Unterseiten-Zahl "0000", handelt es sich entweder um eine Seite ohne Unterseiten, oder um eine jener Mehrfachseiten, die ohne Unterseitenzahlen nacheinander gesendet werden.

Werden Unterseiten gesendet, erscheint die Seitenzahl unten in der Bedienungsführung im blauen Feld.


Damit Sie die Unterseiten in ihrer Reihenfolge lesen können, speichert Ihr Fernseher jetzt bis zu 21 Unterseiten.

Schon während gespeichert wird, können Sie mit der grünen Taste "VT: vorwärts"  zu blättern beginnen. Stoßen Sie beim Blättern auf eine Unterseite, die noch nicht gespeichert ist, springt vor die Seitenzahl ein Pfeil; das heißt, die Seite wird noch gesucht. Ist sie gefunden, erscheint sie sofort auf dem Bildschirm.


Sind alle Unterseiten gefunden, erscheint ein Gleichheitszeichen = vor der Seitenzahl.

Mit der roten Taste  "VT: zurück" kann zurückgeblättert werden.

Unterseiten direkt anwählen.


Wollen Sie eine bestimmte Unterseite sehen, geben Sie nach dem Drücken der Taste "VT: Unterseiten"  die Unterseiten-Zahl mit den Zifferntasten ein, z.B. 0002.

Unterseiten verlassen.


Erneut die Taste "VT: Unterseiten"  drücken. Oben rechts erscheint wieder die Uhrzeit.

Besondere Effekte.

Schrift vergrößern.


Das geht jeweils nur mit einer Bildhälfte; erst kommt die obere, dann die untere. Drücken Sie dazu jeweils die Taste "VT: Schriftgröße" . Beim dritten Mal wird auf normale Größe (und auf die ganze Seite) zurückgeschaltet.

Schrift "aufdecken".

Auf manchen Seiten sind Textteile "versteckt", also für Sie zunächst nicht sichtbar; Sie decken die "versteckten" Texte mit der Taste "VT:aufdecken"  auf. Nochmal drücken: der Text wird wieder unsichtbar.

"Versteckte" Texte kommen vor, z.B. als Antworten auf Quizfragen oder als VPS-Zeiten in den Programmvorschauen von ARD und ZDF (Seite 300 und folgende).

Farben umkehren.

Das Umkehren empfiehlt sich immer dann, wenn es die besseren Farbkontraste bringt, z.B. bei VT-Mix. Mit der Taste "Farbe" : Aus einem schwarzen Hintergrund machen Sie einen weißen. Taste "Farbe"  drücken: jetzt schalten Sie wieder zurück. Alle Farben verändern sich, nicht nur Schwarz und Weiß.

Fernsehbild bei Videotext.

Das Fernsehbild einzuschalten ist dann sinnvoll, wenn Sie mit den Zifferntasten eine Videotextseite aufgerufen haben und es etwas länger dauert, bis die Seite gefunden wird. Drücken Sie die Taste "Programm vor" (F+): Sie sehen sofort das Fernsehbild. Nur oben links steht noch die angewählte Seitenzahl mit einem Pfeil davor. Der Pfeil > vor der Seitenzahl verschwindet, wenn die Seite gefunden ist.

Auf die Videotext-Seite schalten Sie mit der Taste (F+) zurück.

Fernsehbild und Videotext mischen.

Drücken Sie die Taste "VT: Mix/Text" (E) einmal, dann bekommen Sie eine Videotext-Seite mit hinterlegtem Fernsehbild. Drücken Sie die Taste zweimal, wird nur die Kopfzeile der Textseite und das Fernsehbild sichtbar. Wird die Taste dreimal gedrückt, erscheint die Textseite wieder.

"Blitznachrichten" ins Fernsehprogramm einblenden.

Blitznachrichten sind Videotext-Seiten, die Sie sich in Ihr Fernseh-Programm einblenden lassen können (bei ARD und ZDF: 111 für Nachrichten; 222 für Sportmeldungen).

Wählen Sie im Videotext-Betrieb mit den Zifferntasten eine Blitznachrichten-Seite an: z.B. 111; die Nachricht erscheint - und dazu das vorher gewählte Fernseh-Programm.

Mit der Taste "VT: Mix/Text" (E) blenden Sie die Blitznachricht wieder aus - bis der Sender eine neue ausstrahlt; die erscheint dann automatisch auf dem Bildschirm.

Untertitel einblenden.

Das ist im Fernseh-Betrieb mit der Taste (E) dann möglich, wenn das gerade empfangene Programm TOP-Videotext ausstrahlt und Untertitel gesendet werden.

Ist TOP-Videotext nicht aktiv, wählen Sie im Videotext-Betrieb die Seite an, mit der Untertitel gesendet werden (meistens Seite 150). Wählen Sie die Videotext-Seite mit den Zifferntasten: das Fernsehbild mit eingeblendeten Untertiteln erscheint dann. Wenn Sie keine Untertitel mehr haben wollen: Taste (E) nochmals drücken, oder (TV) drücken.

TOP-Übersicht.

Empfangen Sie einen Sender mit dem Videotext-Standard TOP und haben Sie das Bediensystem TOP eingeschaltet, können Sie die "TOP-Übersicht" aufrufen. Schalten Sie aus dem Videotext-Betrieb mit der Taste (MEN) auf "TOP-Übersicht".



Mit den blauen Cursor-Steuertasten (V), (A) wählen Sie ein Thema an, z.B. Sport. Zu diesem Thema erscheinen rechts die zugehörigen Titel der Textseiten. Wählen Sie mit den gelben Tasten (V), (A) eine Seite an. Mit Drücken der Taste (X) erscheint die Textseite nach wenigen Sekunden. Mit Drücken der Taste (MEN) kommen Sie zur "TOP-Übersicht" zurück.

Hinweis.

Bei Fernseher mit dem Bildröhrenformat 16:9 können Sie zum Bild auch eine Videotextseite einblenden.

Im Menü "Videotext-Breite" stellen Sie diese Funktion ein.

Rufen Sie das Hauptmenü auf und wählen Sie die Menüzeile "Sonderfunktionen" an. Im Untermenü Sonderfunktionen wählen Sie den Menü-Punkt "Videotext-Breite" (VT-Breite) an. Stellen Sie "VT-Breite schmal" ein. Speichern Sie diese Einstellung ab. Verlassen Sie das Menü mit Drücken der Taste (TV).

Drücken Sie nun die Taste (TV) so wird zusätzlich eine Videotextseite eingeblendet. Mit den farbigen Tasten rot, grün, gelb, blau bedienen Sie jetzt Videotext.

Videotext aus, zurück ins Fernsehprogramm.

Taste (TV) drücken. Sie empfangen dann wieder das Programm, welches Sie zuletzt gesehen haben.

Lautsprecher-Boxen.

Die Lautsprecher-Buchsen finden Sie auf der Rückseite des Gerätes; (R = rechter, L = linker Tonkanal). Die Buchsen entsprechen DIN 41529. Werden Lautsprecher-Boxen angeschlossen sollten sie folgende Werte haben: mindestens 4 Ohm/20 Watt.

Die Lautsprecher-Stecker können Sie auf zweierlei Weise einstecken: Je nach Stellung des runden Stecker-Stiftes werden die Geräte-Lautsprecher ausgeschaltet oder nicht.







HiFi-Anlagen oder Cassettenrecorder.

Die Cinch-Buchsen sind zusätzliche Tonausgänge des Fernsehgerätes, ebenfalls auf der Rückseite angeordnet. Rote Buchse = rechter Tonkanal; weiße Buchse = linker Tonkanal. Die Ton-Signale können geregelt oder ungeregelt abgegeben werden.

Verbinden Sie die Cinch-Buchsen Ihres Fernsehers mit den Ton-Eingängen (AUX-Eingang) des Verstärkers. Sie können dann den Fernsehton über Ihre HiFi-Stereoanlage wiedergeben. Bei der Einstellung "geregelt" ist die Lautstärke des Fernsehtons mit der Fernbedienung des Fernsehers regelbar. Die Einstellung "ungeregelt" verwenden Sie am besten zum Aufnehmen des Fernsehtons mit einem Cassettenrecorder.

Rufen Sie das "**Hauptmenü**" mit der Taste  auf. Wählen Sie die Menüzeile "**Sonderfunktionen**" an. Drücken Sie die Taste  nochmals und wählen Sie die Zeile "**Tonsignal Cinch**" an. Mit den Tasten  bzw.  stellen Sie "**geregelt**" oder "**ungeregelt**" ein. Speichern Sie die gewählte Funktion mit der Taste  ab. Verlassen Sie das Menü mit der Taste .

Bei Zweitton- und Stereo-Sendungen in der PAL-Fernsehnorm werden immer beide Tonkanäle an den Cinch-Buchsen anliegen.

Sie können bei PAL-Programmen an den Cinch-Buchsen aber auch nur einen der beiden Tonkanäle (Sprachen) oder bei Stereo nur Mono ausgeben lassen (das gilt auch für die EURO-AV Buchse): Taste "Ton aus"  drücken; Taste "Ton-Funktion"  zweimal drücken, auf dem Bildschirm sehen Sie dann z. B. Ton 1+2>> oder Stereo>>; mit den Tasten    wählen Sie Ton 1>> oder Ton 2>>, oder Sie schalten bei Stereo-Sendungen auf Mono!>> um. Nach dieser Auswahl schalten Sie die Lautsprecher wieder mit der Taste  ein.

Videorecorder und Camcorder.

Sie können grundsätzlich jeden Videorecorder an Ihr Fernsehgerät anschließen. Wie sich leicht denken läßt, sind Videorecorder von Loewe besonders gut auf den Fernseher aus dem selben Haus abgestimmt. Das hat den Vorteil, daß Sie mit der Fernbedienung des Videorecorders auch die wichtigsten Funktionen des Fernsehers steuern können.

Sie können wie üblich über die Antennen-Buchse des Fernsehers Video wiedergeben (Programm 00). Ihr neuer Fernseher verfügt darüber hinaus über zwei EURO-AV-Buchsen; für Sie ergeben sich bei der Benutzung dieser Buchsen viele Vorteile.

- bessere Bildqualität bei Wiedergabe.
- Wiedergabe des Stereotons oder Auswahl der Sprachen.
- Sie können zwei Videorecorder oder andere Geräte mit Bild- und Ton-Ausgang anschließen, ohne umstecken zu müssen.
- bei verdeckt aufgestellten Loewe Videorecorder kann der Videorecorder über den Fernseher gesteuert werden.
- Bild- und Ton-Signale zur Aufnahme an den Videorecorder übertragen.
- über die EURO-AV-Buchse können Sie auch von S-VHS Videorecordern wiedergeben oder RGB-Signale einspeisen (RGB, das sind die Farbsignale Rot, Grün und Blau, die teilweise von Telespielen, Computern, Videotext- und Bildschirmtext-Decodern abgegeben werden), dazu später mehr.

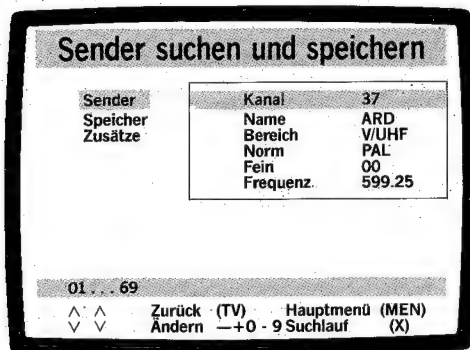
Anschließen über die Antennen-Buchse.

Durch die Verbindung Antenne - über Videorecorder - zum Fernsehgerät ist es möglich mit dem Videorecorder Timer-Aufnahmen durchzuführen oder mit dem Videorecorder aufzunehmen und am Fernseher ein anderes Programm zu sehen.

Antennenstecker Ihrer Antennen-Anlagen in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennenkabel verbinden Sie jetzt den Antennen-Ausgang des Videorecorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

Video-Wiedergabe über die Antennen-Buchse.

Für einen guten Empfang des Videorecorder-Kanals ist speziell die Programmzahl 00 vorbereitet. Die meisten Videorecorder senden auf Kanal 37. Dieser Kanal ist in Ihrem Fernseher bereits auf der Programmzahl 00 gespeichert. Überprüfen Sie dies bitte, indem Sie das Unter-Menü **"Sender suchen und speichern"** aufrufen, also zweimal Taste **MEN** drücken. Wird "Kanal 37" angezeigt?



Legen Sie eine bespielte Cassette in den Videorecorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, oder schalten Sie den Test-Sender des Videorecorders ein.

Ist der Sender des Videorecorders auf Kanal 37 eingestellt, empfangen Sie nun Bild und Ton. Werden jedoch Bild und Ton nicht einwandfrei oder überhaupt nicht empfangen, kann der Sender des Videorecorders auf einen anderen Kanal eingestellt sein. Gebräuchlich ist der Kanalbereich 30 bis 42. Benutzen Sie zum Suchen des Senders die Feinabstimmung, bzw. die manuelle Kanalwahl mit der Fernbedienung des Fernsehers.

Kanal einstellen:

Stellen Sie den gelben Cursor auf **"Kanal"**. Mit den Tasten **+** oder **-** suchen Sie den Sender des Videorecorders. Haben Sie den Sender gefunden, stellen Sie Bild und Ton mit der Feinabstimmung optimal ein.

Feinabstimmung einstellen:

Stellen Sie den gelben Cursor auf **"Fein"**, mit der Taste **+**, bzw. **-** stellen Sie auf optimale Bildschärfe ein. Zum Speichern wählen Sie nun mit der blauen Taste **▼** das Untermenü **"Speicher"** an. Mit Drücken der Taste **X** speichern Sie den Sendekanal des Videorecorders und den Feinabstimmwert ab. Verlassen Sie das Menü mit der Taste **TV**.

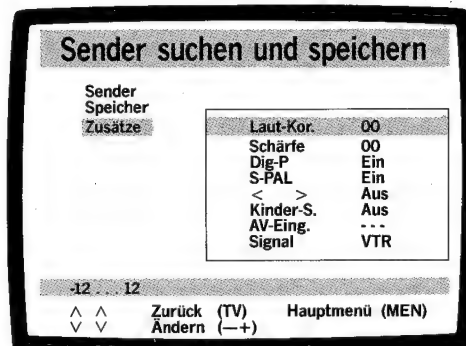
Über die Programmzahl 00 können Sie jetzt über die Antennen-Buchse vom Videorecorder wiedergeben; ist der Videorecorder nicht auf Wiedergabe geschaltet, sehen Sie das am Videorecorder eingestellte Programm.

Video-Wiedergabe über die EURO-AV-Buchsen.

Jede Programmzahl kann für die Wiedergabe von Bild und Ton genutzt werden. Programmbezogen können zahlreiche Zusätze gespeichert werden, z. B.

- Wiedergabe über EURO-AV-Buchse 1, 2 oder über die Frontbuchse "S-Term"
- Signalquelle mit oder ohne Schaltspannung

- Art des Signals, z. B. vom Videorecorder (VTR), vom Btx-Decoder (RGB), vom SVHS-Recorder (SVHS) oder ein Videosignal (FBAS = Ext). Rufen Sie eine Programmzahl auf, auf der Sie AV-Funktionen speichern wollen, z. B. 20. Zum Einstellen und Speichern der AV-Funktionen rufen Sie zunächst das **"Hauptmenü"** mit der Taste **MEN** auf. Steht der blaue Cursor auf **"Sender suchen und speichern"**? Drücken Sie erneut die Taste **MEN**. Stellen Sie den blauen Cursor-Balken mit der blauen Taste **▼** auf **"Zusätze"**.



Mit den gelben Tasten **▼**, **▲** wählen Sie **"AV-Eing...."** an. Mit der Taste **+** oder **-** können Sie den Audio-Video-Eingang auswählen.

Jeweilige Anzeige:

- | | |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AV-Eing. --- | keine AV-Wiedergabe möglich. |
| AV-Eing. EURO 1 | AV-Wiedergabe über EURO-AV-Buchse 1. |
| AV-Eing. EURO 2 | AV-Wiedergabe über EURO-AV-Buchse 2. |
| AV-Eing. S-Term | AV-Wiedergabe über die Frontbuchse S-Terminal, diese Buchse ist speziell für SVHS-Camcorder oder Hi8-Recorder vorgesehen. |

Beim Anwählen des AV-Eingangs wird eine Signalart vorgegeben. Zum Auswählen der Signalart stellen Sie den gelben Cursor-Balken mit den gelben Tasten   auf **"Signal"**. Mit den Tasten  oder  können Sie einstellen;




für EURO-AV-Buchse 1:

- VTR = Wiedergabe vom Videorecorder mit Schaltspannung
- Ext = Wiedergabe eines Videosignals (FBAS) mit Schaltspannung
- VTR! = Wiedergabe vom Videorecorder ohne Schaltspannung
- Ext! = Wiedergabe eines Videosignals (FBAS) ohne Schaltspannung
- SVHS! = Wiedergabe vom SVHS-Videorecorder
- RGB! = Wiedergabe vom Bildschirmtext-Decoder oder vom Computer ohne Schaltspannung.

Für EURO-AV-Buchse 2 kann RGB nicht eingestellt werden. Bei der Frontbuchse S-Terminal sind nur die Signale VTR!, Ext! und SVHS! einstellbar.

Hinweis.
Programmplätze, auf denen die Zusätze VTR!, Ext!, SVHS! und RGB! gespeichert werden, können für den Fernsehempfang nicht genutzt werden.

Für im Ausland gebräuchliche Camera Recorder müssen Sie eventuell auch die Fernsehnorm umstellen, z. B. in Frankreich auf PAL-L.

Zum Speichern der eingestellten Funktionen stellen Sie mit der blauen Taste  den blauen Cursor-Balken auf **"Speicher"**. Drücken Sie nun die Taste . Zurück zum Fernsehbetrieb schalten Sie mit der Taste .

Ihr Fernseher verfügt über eine spezielle Video-Eingangsbuchse (S-Terminal) und zwei Ton-Eingangsbuchsen (Audio L = links, R = rechts) am Gerätebedienteil. Diese Buchsen dienen zur Wiedergabe von einem Videorecorder, S-VHS-Camcorder oder von einem S-VHS-Videorecorder. Ein Spezialanschlußkabel (Loewe Bestell-Nr. 169-84836) für diese Buchsen erhalten Sie vom Fachhändler.

Sprachauswahl bei Stereo-Videorecordern.

Besitzen Sie einen der modernen Videorecorder, die zwei Tonkanäle aufnehmen und wiedergeben können? Wenn ja, dann bietet Ihr Fernseher Ihnen die Auswahlmöglichkeit, um von Stereo auf Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 für die Lautsprecher und für den Kopfhörer umzuschalten: Bei Wiedergabe über die EURO-AV Buchsen drücken Sie die Taste "Ton-Funktion"  zweimal, Anzeige dann: Stereo; wählen Sie bei aufgenommenen Zweitonsendungen mit den Tasten    Ton 1 oder Ton 2 an.

Die Sprache für die Kopfhörer wählen Sie, wie gewohnt, nach dem Drücken der Taste "Ton aus"  an, indem Sie die Taste "Ton-Funktion"  drücken und mit den Tasten    die Sprache auswählen.

Fernsehsignale mit dem Videorecorder über die EURO-AV-Buchsen aufnehmen.

Das werden Sie wohl nur benötigen, wenn Ihr Videorecorder keine Kabelkanäle empfangen kann oder der Fernseher mit einem Satelliten-Empfangsteil ausgerüstet ist. Für die üblichen Fernsehkanäle verfügt Ihr Videorecorder über ein eigenes Empfangsteil.

An einem praktischen Beispiel wollen wir zeigen, was zu tun ist, um ein Kabelprogramm mit dem Videorecorder aufzunehmen:

- Videorecorder mit einem AV-Kabel z.B. an die EURO-AV-Buchse 1 anschließen.
- Wählen Sie am Videorecorder das für externe Signale vorgesehene Programm, z.B. "AUX".
- Wählen Sie am Fernseher das Kabelprogramm, welches Sie aufnehmen wollen.
- Rufen Sie das **"Hauptmenü"** am Fernseher auf, Taste **MEN** drücken und mit blauer Taste **▼** **"Video Aufnahme"** anwählen.
- Taste **MEN** nochmals drücken.
- Steht auf gelbem Hintergrund **"Video Aufnahme Aus"** stellen Sie mit der Taste **+** oder **-** auf **"Video Ausgang Ein"** um.
- Wählen Sie mit der gelben Taste **▼** die Zeile **"AV-Ausgang"**.
- Stellen Sie für unser Beispiel **"AV Ausgang EURO 1"** ein. Bei **"Signal"** können Sie zwischen VTR und SHVS wählen, wenn der Fernseher mit einem Satellitenempfangsteil und D2MAC-Decoder ausgerüstet ist.
- Zum Speichern der Funktionen drücken Sie die Taste **⊗**.

- Das Menü verlassen Sie mit der Taste **IV**. Die Funktion "Video Aufnahme Ein" sorgt jetzt dafür, daß Sie nicht irrtümlich auf ein anderes Fernseh-Programm umschalten können. Der Fernseher läßt sich nun auch nicht mit der Fernbedienung auf Bereitschafts-Betrieb schalten. Versuchen Sie dies, erscheint die Meldung auf rotem Hintergrund "Video Aufnahme".

Ist Ihr Fernseher mit einem Satelliten-Empfänger ausgerüstet, und nehmen Sie bei **"Video Aufnahme Ein"** z.B. einen Satelliten-Sender auf, können Sie auf ein Fernseh- oder Kabelprogramm umschalten; das Satelliten-Programm wird dann immer noch an den Videorecorder übertragen und kann aufgenommen werden.

Hinweis.

Bei Zweiton- und Stereo-Sendungen und der Fernseh-Norm PAL werden immer beide Tonkanäle über die EURO-AV-Buchsen und die Chinch-Buchsen ausgegeben. Wollen Sie bei PAL-Programmen nur einen der beiden Tonkanäle bzw. den Stereoton in Mono an den Videorecorder übertragen: Taste "Ton aus" **⊗** drücken; Taste "Ton-Funktion" **⊲** zweimal drücken, Anzeige: Ton 1+2 oder Stereo.; mit den Tasten **⊲** **⊳** **+** wählen Sie bei Zweiton-Sendungen Ton 1 oder Ton 2, oder bei Stereo-Sendungen Mono! zur Ausgabe an. Schalten Sie danach den Ton für die Lautsprecher mit der Taste **⊗** wieder ein.

Überspielen von Videoaufnahmen.





Die Funktion "Überspielen" erlaubt es, von einem Video-Recorder auf einen anderen Video-Recorder zu überspielen. Die Recorder müssen jeweils mit einem AV-Kabel mit den EURO-AV-Buchsen des Fernsehers verbunden sein. Dabei ist es egal, ob der wiedergebende Recorder an der EURO-AV-Buchse 1 und der aufnehmende Recorder an der EURO-AV-Buchse 2, oder umgekehrt, angeschlossen ist. Den "Weg" zum Überspielen bestimmen Sie im Menü "Überspielen".

Rufen Sie das **"Hauptmenü"** mit der Taste **MEN** auf und wählen Sie die Zeile **"Überspielen"** mit der blauen Taste **▼** an. Taste **MEN** erneut drücken. Steht im Menü "Überspielen" in der 1. Zeile **"Überspielen Aus"** und Sie empfangen ein Fernsehprogramm, so liegt dieses Signal an den EURO-AV-Buchsen an.


Zum "Überspielen" stellen Sie mit der Taste **+** oder **-** **"Überspielen Ein"** ein. Stellen Sie den gelben Cursor mit der gelben Taste **▼** auf **"Weg"**. Sie können nun mit der Taste **+**, **-** den Signalweg bestimmen. Stellen Sie z.B. **"Weg EURO 1 > EURO 2"** ein, so ist der wiedergebende Videorecorder an der EURO-AV-Buchse 1 und der aufnehmende Videorecorder an der EURO-AV-Buchse 2 angeschlossen.



Weitere "Überspielwege werden im Menü unten im gelben Feld dargestellt, z.B. die Möglichkeit von einem Camera-Recorder von der Frontbuchse "S-Term" zur EURO-AV-Buchse 2 zu überspielen usw.

"Signal" auswählen.

Stellen Sie den gelben Cursor mit den gelben Tasten ,  auf **"Signal"**. Mit der Taste  oder  stellen Sie die Signalart ein:

- VTR > VTR, überspielen von einem Videorecorder zu einem 2. Videorecorder.
- SVHS > SVHS, überspielen von einem SVHS- zu einem 2. SVHS-Recorder.
- SVHS > VTR, überspielen von einem SVHS-Recorder zu einem Videorecorder.

Haben Sie die Funktionen entsprechend Ihrer Geräteausstattung eingestellt, dann speichern Sie diese mit der Taste  ab.





Der Fernseher läßt sich nun mit der Taste "Aus"  auf der Fernbedienung nicht in den Bereitschafts-Betrieb schalten, versuchen Sie dies, erscheint die Meldung "Überspielen". Drücken Sie jedoch die Taste , so können Sie das Fernsehprogramm sehen, welches Sie zuvor gewählt hatten. Auf den Überspielvorgang hat dies keinen störenden Einfluß. Sie können auch von einem zum anderen Fernsehprogramm wechseln.

Haben Sie den Programmplatz 00 für AV-Betrieb vorbereitet, und wählen Sie diesen Programmplatz an, dient der Fernseher als Monitor für Ihre Überspielung.

Bildformat 4:3 oder 16:9.

Fernsehsender mit den Normen PAL, SECAM und NTSC übertragen Bilder im Format 4:3. Breitwandfilme oder Sinemascope-Filme werden im Bildformat 16:9 wiedergegeben. Mit der Fernsehnorm D2-MAC, die über Satellit oder im 12 MHz-Hyperband einiger Kabelanlagen gesendet wird, ist eine Übertragung des Bildformats 16:9 möglich. Ihr Fernseher ist mit einer neuen Bildröhre mit dem Bildformat 16:9 ausgerüstet, somit ist die Wiedergabe solcher Breitwandfilme ohne die lästigen schwarzen Streifen, wie Sie sie bei Bildröhren im Format 4:3 kennen, möglich. Ihr Fernseher kann beide Bildformate darstellen.

Bildformat wählen.

Drücken Sie die Taste "Bildfunktionen"  fünfmal. Auf dem Bildschirm wird das eingestellte Bildformat angezeigt, z.B. 4:3/16:9, 16:9!, 4:3!, Cinema oder Zoom. Solange die Einblendung zu sehen ist, können Sie mit den Tasten    das Bildformat umstellen.

Haben Sie z.B. "4:3/16:9" eingestellt, schaltet der Empfänger automatisch beim Empfangen eines Fernsehprogrammes in D2-MAC auf das richtige Bildformat, z.B. 16:9 oder 4:3.

Übertragen Sender mit der Norm PAL, SECAM oder NTSC Kinofilme im Format Breitwand, wählen Sie am besten "Zoom", oder bei Sinemascope-Filme wählen Sie "Cinema" an. So können Sie solche Filme annähernd bildfüllend betrachten.

Video-Wiedergabe im Bildformat 16:9 oder 4:3.

Haben Sie eine Fernsehsendung in D2-MAC und Format 16:9 aufgenommen und wollen Sie diese Aufzeichnung über die Antennenbuchse des Fernsehers wiedergeben, wählen Sie "16:9!". Bei Aufnahmen im Format 4:3 wählen Sie für die Wiedergabe "4:3!". Besitzen Sie einen der modernen Videorecorder, der bei Wiedergabe einer Aufzeichnung mit Bildformat 16:9 eine Schaltspannung (ca. 6 Volt) abgibt, können Sie den Videorecorder an die EURO-AV-Buchse anschließen. Stellen Sie dann Bildformat "4:3/16:9" ein.

Reinigen.

Reinigen.

Das Gehäuse des Fernsehers und die Fernbedienung reinigen Sie am besten mit einem Tuch, das Sie in ein wenig Kunststoff-Reiniger getränkt haben. Spiritus, Reinigungsbenzin, Möbelpolitur oder Scheuermittel bitte nicht verwenden; diese können den Lack und den Aufdruck beschädigen.

Den Bildschirm reinigen Sie mit einem Fensterputzmittel. Die Kontrast-Filterzscheibe von Zeit zu Zeit auch innen.

Montage der Kontrastfilterscheibe.

Den Gerätepapieren liegen zum Befestigen der Kontrastfilterscheibe 4 Plastikhalter bei, diese sind wie folgt gekennzeichnet:

OL = oben links, OR = oben rechts
UL = unten links, UR = unten rechts

Unterhalb der Bildröhre sehen Sie links und rechts einen Schlitz. Schieben Sie den mit UL gekennzeichneten Plastikhalter in den linken Schlitz und den mit UR gekennzeichneten Halter in den rechten Schlitz. Lassen Sie die Halter einrasten.

Setzen Sie nun die Kontrastfilterscheibe auf die beiden Plastikhalter auf. Stecken Sie die oberen Plastikhalter entsprechend auf den Scheibenrand und drücken Sie die Scheibe gegen das Gehäuse, so daß die Halter in die oberen Schlitze eintauchen. Verschieben Sie die Halter zur Bildmitte, bis sie einrasten.

**Achtung: Wegen Glasbruchgefahr:
Gerät nicht mit montierter Scheibe transportieren.**

Hinweis zum Transportieren des Fernsehgerätes Art V2.

In der oberen Verpackungsschale finden Sie zwei Tragegriffe, die zum Transportieren des Fernsehers vorgesehen sind. An der Rückseite des Gerätes ist rechts und links jeweils ein Einsteckloch für diese Tragegriffe vorgesehen. Entfernen Sie die Abdeckkappen und stecken Sie in jedes Loch einen Tragegriff. Nach dem Transportieren können Sie die Tragegriffe wieder entfernen und die Löcher mit den Abdeckkappen verschließen.

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet.

Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.

Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsaufgaben und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der DBP-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der DBP-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen stören-

de Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

I Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für die Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche (Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in

mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschall-Fernmeldeanlagen, Infrarotmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtung zum Empfang des Verkehrsfunks). Desgleichen sind andere technische Empfangereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für Sie geltenden Bestimmungen und Technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein. Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt. Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen).

Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und der Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu

gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundener Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979.

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen.
Im Auftrag Haist.

Introduction.

Your TV set.

A number of features of your TV set will be new to you. Here are just a few of the features which identify it as a set of exceptional quality.

- All the functions of the set are controlled with the remote control unit.
- All control operations are displayed on the screen.
- Improved picture quality and sharpness in TV standard PAL, thanks to the selectable Super-PAL (S-PAL) function.
- Picture-in-picture display.
- Two EURO-AV sockets, also for connecting S-VHS video recorders.
- Copying facility from one EURO-AV jack to the other.
- One S-VHS socket (S terminal) for video playback from a S-VHS camcorder or a S-VHS video recorder.
- Childproof safety feature which allows the set to be barred for unauthorised use.

Ease of operation.

- Everything is controlled with the remote control unit, easily and comfortably. And the remote control unit itself has been made easier to use by covering up the buttons which are used less frequently.
- The screen display: Each control operation is confirmed on the screen.
- The facility for adjusting colour, image sharpness and colour transitions.

- The facility for optimising the sound: Bass and treble, mono and stereo, base width and sound surround - all these can be set using the remote control unit.
- Jacks for connecting a HiFi amplifier system.
- The facility for paging backwards and forwards in teletext as quickly and easily as in a newspaper.

The advanced engineering.

- Digital technology for signal processing: Your guarantee of a constant outstanding picture quality for years to come.

A set for the future.

- The new picture tube with the side length ratio of 16:9.
- The teletext decoder with TOP operating system, preferential page memory and FLOF operating system.
- The facility for receiving television standards PAL, PAL-I, SECAM-D/K, SECAM (B/G), SECAM-L and NTSC.
- The selectable special standards NTSCV and PAL-L for video recorders.

This manual.

A request from us to start: Please do not just lay these operating instructions to one side. Even if you are already familiar with the operation of a TV set, we are sure that this set will offer you a number of features which you have not met to date.

The fold-out pages at the beginning show the remote control unit, operation directly at the set and the rear panel of the TV set. Leave these pages folded out when studying the operating instructions.

An additional aid is provided by the illustrations of the remote control unit with the highlighted buttons on the following pages which you need for the various control functions.

The operating instructions are intended to help you get to know your new TV set.

Installation, connection.

Installation.

Install your TV so that bright light or sunlight cannot fall on the screen. Otherwise, you will get reflections and the brilliance of the picture will be impaired.

Make sure that the ventilation slots on the back are unobstructed at all times. They are provided for cooling of the set.

Do not stand articles containing water, such as flower vases, on the set. If the vase tips over and water gets into the set, damage will be inevitable.

Contrast filter pane: A contrast filter pane is supplied with your set. Fitting instructions are enclosed and discribed on page 59.

Video recorder compartment: The Art V2 has a compartment behind the speaker grille for one of the new flat video recorders, as now available from Loewe. Press lightly on the top of the speaker grille; it can now be hinged forward.

Connection.

To the antenna.


Insert the plug of your antenna system into the antenna socket of the set. Do you want to connect a video recorder as well? In this case, insert the antenna plug in the antenna inlet of the video recorder. Connect the antenna outlet of the recorder to the antenna socket of the TV with a second antenna cable.

Additional antenna connections are necessary for satellite reception. These are described in detail in the Operating Instructions of the satellite receiver.

Connection to power supply.

Plug the TV into a power socket. The set can operate on single phase AC voltages from 195 to 250 volts, 50 or 60 Hz.

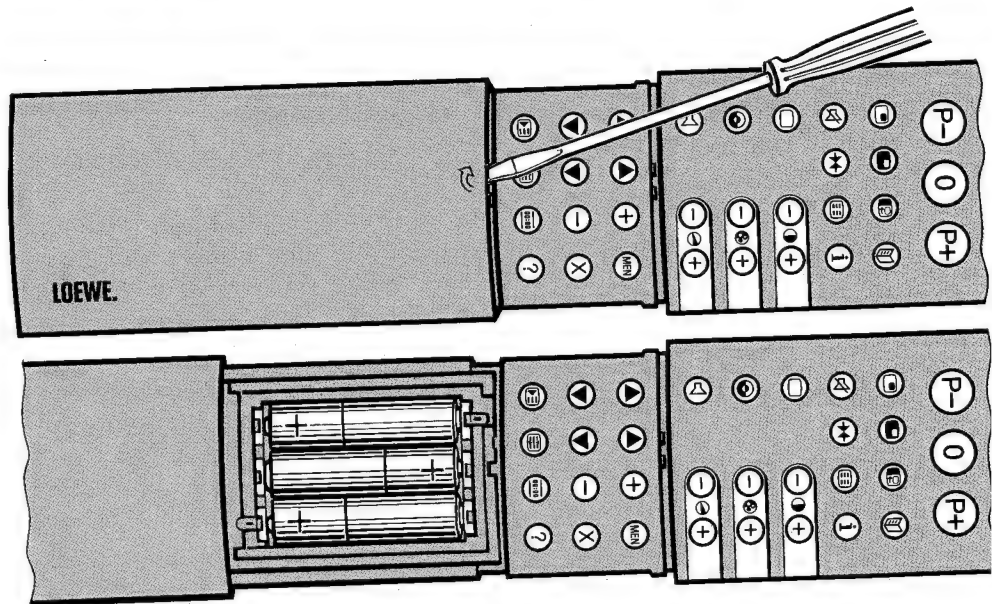
Remote control.

Insert the three batteries provided in the battery compartment. Push the sliding cover back to its fullest extent. Take a small screwdriver or ballpoint, insert the blade or tip in the small opening directly behind the  key.

Lift the screwdriver or ballpoint; the cover will then push easily past its position of engagement. Insert the batteries with correct polarity, as indicated by the symbols provided. Replace the cover and push back into position to reclose the battery compartment.

Subsequently, use only alkaline miniature dry cells, Type IEC LR 03.


Important! For the sake of our environment, please dispose of old batteries only in the special refuse!



Using your TV set for the first time.

This section deals with the operations necessary when using your TV set for the first time. This set is equipped with a menu-based user guidance system for setting the on-screen language and the TV standard, for locating and storing the programme channels and for various other useful functions. If your dealer has already carried out these basic settings for you, you can skip the sections "On-screen display" and "Programme search and storage". Go to page 39 "Operation".

Switching on.

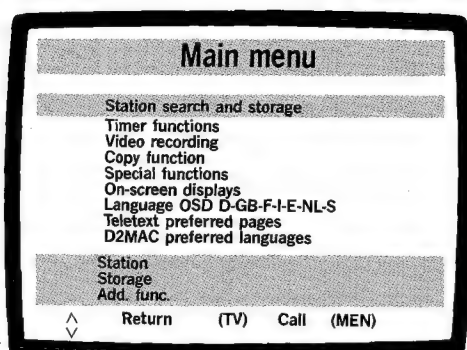
Switch on the set for the first time with the "Power" button . "01" will appear on the screen for the first programme memory location.





On-screen display.



Your new set displays all setting operations on the screen, e.g. when adjusting the volume, brightness, contrast, etc. The screen display is initially in German; it can, however, be switched over to the other languages: Open the sliding cover of the remote control unit to its fullest extent to gain access to the buttons which are not required for day-to-day operation.



Call up the main menu:

Press the  button briefly to display the main menu on the screen. At the top of the screen are the menu lines which can be selected. The selected menu line, e.g. "Station search and storage", is always marked with a cursor bar (blue bar).




At the bottom of the screen are the sub-menus corresponding to the selected menu line. To the left of the sub-menus are the corresponding coloured key symbols   (in simplified form). On the remote control unit, you will find these symbols as full-colour arrow tips   under the sliding cover.

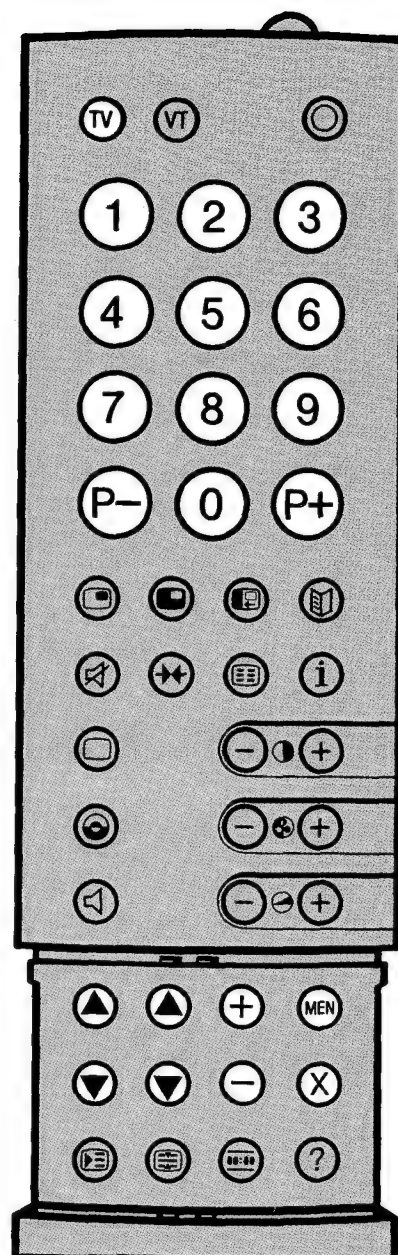
With the blue arrow buttons   on the remote control unit, you always move the blue cursor bar, thus selecting a menu line.

With the yellow arrow buttons  , you move only the yellow cursor bar and select a menu point.

Switching over the screen language:

Select the menu line "Language OSD D-GB-F-I-E-NL-S" with the blue arrow buttons  or . Then briefly press the  button and select your language with the yellow arrow buttons  . Finally press the  button to store your screen language.

Press the  button again to return to the "Main menu".



Note:

You can exit from the setting menu and clear all screen displays at any time by pressing the **TV** button.

Station search and storage.

In order to be able to select the TV programmes later directly with the numeric keys on the remote control unit or the programme change buttons **+**, **-**, the local TV stations must first be stored. Up to 100 programme memory locations (from 00 to 99) can be used to store the channel numbers of the TV stations.

There are two different ways of storing the stations: By locating the various stations using the station search run or, if you know the channel numbers of the local stations, by entering the channel numbers directly using the numeric keys. You will certainly also be able to obtain the channel numbers from your dealer. For cable channels, information is also available from the local post office and/or from the operator of the cable system.

But before you start to search and store TV channels, first a few words about TV standards and TV channels.

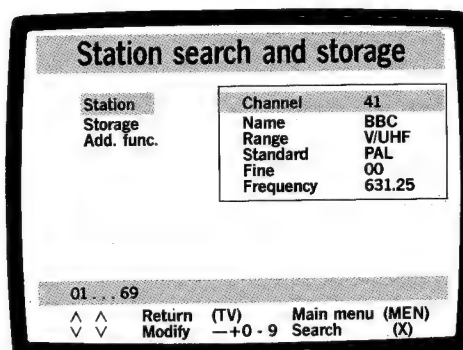
In the UK and in many other countries, e.g. Germany, Switzerland, Austria, the Benelux countries, Scandinavia, Spain and Italy, PAL is the normal TV standard. Your set is adjusted to this standard at the factory.

Your new TV set is, however, also equipped for reception of other standards, such as SECAM-L (French standard), SECAM-D/K (Eastern European standard) and NTSC (US American standard). If you wish to receive programmes broadcast in one of these standards, you must first set the correct standard and then search the station channel or enter the channel number directly.

TV stations broadcast in VHF and UHF frequency bands (indicated in the menu by "V/UHF"), in cable systems additionally also in the "special channel band" (indicated in the menu by "S-Chan").

Switching over TV standards.

Open the sliding cover of the remote control unit to its fullest extent. Call up the "Main menu" by pressing the **MEN** button. Select the menu line "Station search and storage" using the blue arrow buttons **↓**, **↑** on the remote control unit. This line must now appear against a blue cursor bar (blue background). Press the **MEN** button again, the blue cursor must jump to "Station".



Select "**Standard**" using the yellow arrow buttons **↓**, **↑** and select the desired TV standard with the buttons **+** or **-**.

The abbreviations used for the TV standards are as follows:

- PAL = PAL - B/G (the TV standard for, Germany, Switzerland, Austria, Scandinavia, the Benelux countries, Italy, Spain, etc.)
- PAL-I = PAL-I (British standard)
- PAL-L = Special standard for French camcorders
- PAL-DK = (Chinese TV standard)
- SECAM = SECAM-B/G (Tunisia, Lebanon, Saudi Arabia)
- SEC-L = SECAM-L (France)
- SEC-D = SECAM-D/K (Poland, Czechoslovakia, Hungary, etc.)
- NTSC = NTSC (US American standard, also AFN in Europe)
- NTSCV = Special standard for certain NTSC video recorders

When the correct TV standard has been set, the channels of the TV stations can be searched or entered directly and stored.

Manual channel search.

Using the yellow arrow buttons **↑**, **↓**, move the yellow cursor bar to menu point "**Channel**". Hold the **+** button depressed: The channel numbers will run through in ascending order. Hold the **-** button depressed: The channel numbers run through in descending order. All the channels in the VHF/FM band and, subsequently, in the special channel band will be searched. Pressing the **+** or the **-** button briefly switches forwards or back from channel to channel.

Locating TV stations with "Station Search".

Depress the (X) button. The set searches in turn in the "VHF/FM band", then in the special channel band for stations, running through the channel numbers. The station search run stops as soon as a station is found. If the transmitted signal is weak or if the picture has "ghosts", start the search run again by pressing the (X) button.

If picture and sound are of optimum quality, please read further in section "Naming and storing TV programmes". If an optimum picture and sound quality has not yet been achieved, fine tuning can be carried out as follows.

Fine tuning.

The exact station frequencies are stored in this set and will be maintained exactly during "Station Search" and with direct channel input. Normally you will not need to carry out fine tuning. It may only be necessary to carry out fine tuning if reception is poor, e.g. with non-standard converters in community antenna systems or with the video recorder station if playback takes place via the antenna socket. Adjust for the optimum sound and picture quality as follows:

Select the menu point **"Fine"** with the yellow arrow buttons (V) (A). The normal fine tuning value is "Fine 00". Tune to an "oversharp" picture with the (+) button, to an "unsharp" picture with the (-) button. If the fine tuning value 56 (UHF, 64) is exceeded, however, you will already be tuning in the next higher or next lower channel. Therefore watch the displayed channel number during tuning.

Direct input of TV channel numbers.

Assuming that you know the channel band and channel numbers of the TV stations which can be received by you:

1. Move the yellow cursor with the yellow buttons (V), (A) to menu point **"Range"**.
2. Select the desired channel band using the (+) or (-) buttons, e.g. **"V/UHF"** or **"S-Chan"** for the special channel band.
3. Move the yellow cursor with the yellow buttons (V), (A) to menu point **"Channel ..."**.
4. Enter the channel number as a 2-digit figure using the numeric keys 0 - 9, e.g. for channel 7 simply 07, etc.

Note:

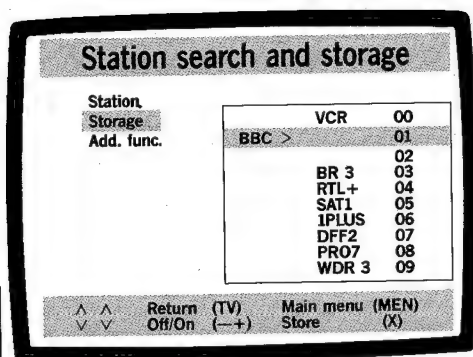
On cable systems, stations can be received both in the VHF band (V/UHF) and in the special channel band (**S-Chan**).

Channel designations in other countries.

The channel designations are different in the various standards and in some other countries. In some countries, the channels are designated with letters. For direct channel input, enter the channel number according to the table "Channel designations and displays in other standards and countries" at the end of this manual.

Naming and storing TV programmes.

You are now receiving a programme. You will almost certainly also already have found out which TV programme it is you are receiving, e.g. from the TV magazine or newspaper. In order to maintain an overview at all times which TV programme you are selecting with which programme number, it is also possible to assign a programme name with up to 5 characters to each programme number. Move the yellow cursor using the yellow buttons (V), (A) to the menu point **"Name"**. Hold the (+) or (-) key pressed and all the letters of the alphabet, the "+" character, a "blank" and the digits 0 to 9 will appear in turn. By briefly pressing the (+) or (-) key, it is now possible to select the "B", e.g. for the name BBC. Press the (X) key and a question mark ? will appear at the second position and you can select the second character of the name, e.g. "B". Pressing the (X) key again calls up the 3rd digit, etc.



When you have entered the full "name" for the programme, store all the settings previously made (standard, channel, band, fine tuning value, name) as follows:

Select menu point **"Storage"** using the blue arrow button \blacktriangledown . 10 programme memory locations will appear to the right. The yellow cursor bar with the programme name, e.g. BBC, is now positioned opposite programme number 01. To store the settings, briefly press the \otimes button. The programme name BBC now appears to the left of the programme number 01. Storage is confirmed by "stored" appearing at the bottom of the screen.

You can now set or search the next TV station, e.g. ITV. Move the cursor again to **"Station"** using the blue arrow button \blacktriangle . Enter the channel number for the station or start the station search by pressing the \otimes button. When the correct station is received, move the yellow cursor to **"Name"**. Enter the new programme name, e.g. ITV, as described above. Move the blue cursor to menu point **"Storage"** using the blue arrow button \blacktriangledown . Move the yellow cursor to the next programme memory location, e.g. 02, using the yellow cursor key \blacktriangledown . Store the settings by pressing the \otimes button. Search and store further stations as described above.

You should use programme memory location 00 for the transmission channel of a video recorder. For further information, refer to section "Connecting other equipment". Exit from the menu with the TV button.

Storing programmes at different memory locations.


You wish to move a programme which has already been stored to a different programme memory location. First select the programme you wish to move using the numeric keys 0 - 9 or the buttons + or - . In the menu **"Station search and storage"**, move the blue cursor bar to **"Memory"**. Move the yellow cursor bar to the new or still vacant programme memory location using the yellow arrow buttons \blacktriangledown , \blacktriangle . Now press the \otimes button to store the programme. All data, such as TV standard, channel, programme name are now transferred to this programme memory location.

Operation.

This section of the operating manual deals with the set functions which are used both immediately after switching on for the first time and again and again during normal viewing; these are basically programme selection and the adjustment of picture, colour and sound.



Switching ON and OFF.

On the set.




If the set has been switched off with the main "Power" button , press the "Power" button again to switch on. The programme stored at programme memory location 01 appears on the screen.

Always switch off the set at the "Power" button if it is not going to be used for a prolonged period, e.g. overnight, before going on vacation, but also during thunderstorms!

With the remote control unit.

If the set has been switched on with the main "Power" button , switch off to "Standby" with the OFF button  on the remote control unit. A small red dot now lights.

Part of the electronic system remains switched on in this mode so that the set can be switched on again with the remote control unit.

To switch on, press the  button. The last programme selected appears on the screen. You can also switch on with one of the numeric keys  to ; a single-digit programme number is thereby selected directly.

Childproof safety feature.

The TV set can be protected against unauthorised switching on, e.g. by children, in one of two ways:



"General childproof safety feature".







If this is activated, the set can only be switched on to "Standby" with the main "Power" button. The set can naturally be switched on using the remote control unit. For this reason, the remote control unit should then be kept out of the reach of unauthorised persons.

"Programme-specific childproof safety feature".


You can protect specific programmes from unauthorised selection. Unprotected programmes can continue to be selected on the control unit of the TV set.

Activating "General childproof safety feature".









Call up the main menu with the  button. Select the menu line "Special functions" using the blue arrow button .

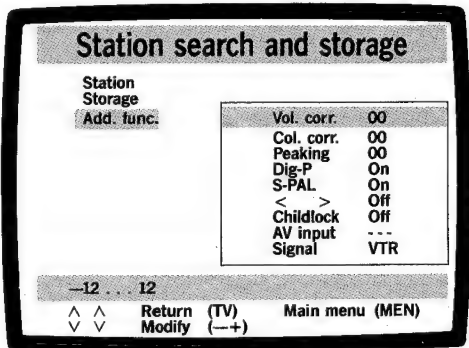
Call up the sub-menu "Gen. childlock" and briefly press the  button. Set "Gen. childlock ON" using the  or  button. Press the memory button . Now press the  button and the menu disappears from the screen. Switch off the set with the main "Power" button . From now on the set cannot be switched on without the remote control unit.







Deactivating "General childlock safety feature".

Call up sub-menu "Gen. childlock" and set "Gen. childlock OFF". Store with the memory button .




Storing programme-specific childproof safety feature.

1. Select the TV programme to be locked out using the numeric keys  -  or the programme forwards/back buttons  or , e.g. ITV at programme memory location 02.
2. Call up the main menu with the  button. The blue cursor bar must be on menu point "Station search and storage".
3. Press the  button again.
4. Select menu line "Add. func" with the blue buttons , .



5. Select "Childlock" with the yellow arrow button .
6. Set "Childlock ON" using the  or  button.
7. Move the blue cursor to menu point "Storage" using the blue arrow button .
8. To store the "Childlock ON" function, press the  briefly. Exit from the menu by pressing the  button.

Keep the remote control unit out of the reach of unauthorised persons!

Switch off the TV set with the main "Power" button . The programme-specific childproof safety feature is now active. When the set is switched on again at the "Power" button, all the non-barred programmes can be selected using the buttons ,  ("Programme forwards/back").

Note:

If the "General childproof safety feature" is active, the TV set can only be switched to "Standby" at the main "Power" button. With the "Programme-specific childproof safety feature", all the barred programmes are shown in red on the "Programme overview".





To deactivate the programme-specific childlock safety feature, carry out steps 1 to 5 above. At step 6, select "Childlock OFF", then carry out steps 7 and 8 as described.

Automatic switching off.



If your set is no longer receiving a station or is receiving a station with an incorrectly set standard, it will switch automatically to "Standby" after approx. 5 minutes. If you forget to switch off the set, it will switch automatically to "Standby" 5 minutes after the end of broadcasting.

Selecting programmes.


With the remote control unit.

Here you have two possibilities for selecting programmes: Either with the numeric keys  to  or with the buttons "Programme forwards"  or "Programme back" .



If you wish to select a programme with a single-digit programme number, hold the corresponding numeric key depressed for a few moments; the selected number will initially appear on the screen in the first position, but will then move to the second position and be preceded by a 0. For two-digit numbers from 10 to 99, press the numeric keys quickly one after the other.

With the button "Programme forwards" , switch to the next higher programme number, with the button "Programme back"  to the next lower programme number.


Note:


The button with the yellow ring  allows you to switch quickly from the programme currently selected to the programme previously selected.

Preferred programmes.

A simplification for normal day-to-day operation is the feature for selecting "preferred programmes", i.e. only these "preferred programmes" can then be selected with the  and  keys.








You can, for example, define programme memory locations 00 to 09 as "preferred programmes". This is an advantage, for example, if you can receive only 8 programmes and wish to use programme memory location 00 for playback from a video recorder. However, other combinations of "preferred programmes" are also possible, e.g. programme memory locations 01 to 20 and 90 to 99, etc.

You can then switch through programme-by-programme with button  from programme 01 to programme 20, and then immediately to programme 90, etc.





If, however, you press button  at programme memory location 90, the next lower programme memory location, e.g. 20, will be selected.

Preferred programmes are selected by barring the other programme memory locations.

Barring programmes.

Press button . The blue bar must be on menu point "Station search and storage". Press button  again. Move the blue cursor bar to menu point "Storage" using the blue arrow button . Select the programmes to be barred using the yellow arrow buttons , , e.g. 10. Select "OFF" using the  button. You will now see >---- alongside programme memory location 10. Further programme memory locations can be barred in the same manner. Exit from the menu by pressing the  button. The barred programme memory locations are now no longer displayed in the "Programme overview", but can be selected directly by entering the programme number using the numeric keys.

Cancelling the barring of a programme memory location.

Call up the menu "Storage" as described above. Move the yellow cursor bar to the programme memory location which you wish to "free". Press button  briefly and the programme name will appear again and the five dashes disappear. After leaving the menu by pressing the  button, the programme memory location can again be selected with the buttons  and .

Selecting programmes on the set.

Switch from programme to programme forwards with button **⏮** and from programme to programme backwards with button **⏭** in the same way as on the remote control unit.

Calling up the programme overview.

If you forget which programme is stored at which memory location, simply call up the overview by pressing the **⏮** button. A list of the stored programmes immediately appears on the screen.

The first overview page shows you a maximum of 26 programme memory locations. If more than 26 locations are programmed, the current page number and the number of overview pages available, e.g. 1/3, is displayed in the top right-hand corner. You can then page back and forth between the overview pages with buttons **⏮** and **⏭**.

Calling up the channel display.

Do you want to know on which channel the station you are just watching is broadcasting? Call up the **"Main menu"** by pressing button **⏮**. When the blue cursor bar is on menu point **"Station search and storage"**, press button **⏮** again. The sub-menu "Station" is now displayed, including the channel number and channel band.

Starting station search.

Do you want to know what other stations can be received with your antenna system? Briefly press button **⏮**: The station search run starts and stops as soon as a station is picked up; to restart the programme search run, press button **⏮** again. Press button **⏮** to exit from the menu.

Adjusting the picture.

Depending on the programme or the ambient light conditions, you may occasionally want to adjust the picture settings. Here the "values" of the individual settings are of assistance. The set expresses all the settings for contrast, brightness, etc. in figures which appear on the screen during setting.

All picture settings can be adjusted via the remote control unit.

Contrast.

The contrast depends on the brightness in the room. As a general rule of thumb: The brighter the surroundings, the higher the contrast settings have to be. To adjust the contrast, press the buttons **"Contrast"** **⏮** **⏭**.

Reduce the contrast with **⏮** and increase the contrast with **⏭**.

Setting the contrast on the set.

Press function button **⏮** twice. The grey cursor appears on the screen against **<Contr.>**. You can now adjust the contrast with buttons **⏮** and **⏭** as long as the cursor is displayed.

Brightness.

Press button **"Picture function"** **⏮** twice. The grey cursor then appears on the screen against **<Bright>**. You can now adjust the brightness with buttons **⏮** **⏭** as long as **<Bright>** is displayed on the screen. Ensure that black areas just still appear black.

Setting the brightness on the set.

Press function button **⏮** three times and adjust the brightness with buttons **⏮** and **⏭**.

Picture sharpness (contour).

Press button **"Picture function"** **⏮** three times. **<Sharpness>** appears on the screen. You can now adjust the sharpness slightly with buttons **⏮** **⏭**. The changes can best be seen on the test card. Values from -1 via 0 to +1 can be set in steps.

S-PAL (Super-PAL).

With **"S-PAL ON"**, the Moiré effect in certain picture scenes, e.g. fences, checked clothing, etc., will be considerably reduced. Press button **"Picture function"** four times. Set **"S-PAL ON"** with buttons **⏮** **⏭**. The function remains active until you switch to another programme. S-PAL can also be stored only for specific programmes, see section "Programme-specific options".

Colour.

The richness of the colours can be set with the buttons \ominus \otimes \oplus . Select the colours so that they appear as natural as possible - a good orientation point is the colour of faces.

Setting the colour on the set.

Press function button \curvearrowright four times and adjust the colour with buttons \uparrow and \downarrow .

Colour shade.

Press button "Colour function" \otimes twice. <Colour shade> appears on the screen. Adjust with buttons \ominus \otimes \oplus .

In TV standard NTSC, the colour shade can best be adjusted according to the colour of faces. In all other TV standards, the colour shade is only slightly altered. The alterations can best be seen on the test cards; set a slightly reddish shade with \ominus \otimes , or a slightly bluish shade with \otimes \oplus .

What to do when colour spots occur.

If you notice a "colour spot" which may occasionally occur after the location of the set has been changed, switch off the set at the "Power" button and leave it switched off for at least half an hour. Then switch on again - the spot will have disappeared. The automatic demagnetisation circuit for the picture tube will have "erased" the spot.

Sharpness of the colour transitions.

The transitions (edges) from one colour to the next can best be adjusted using the colour bars of the test cards. Press button "Colour function" \otimes three times. <Dig-P ON or OFF> (for digital peaking) appears. You can now adjust

the sharpness of the colour transitions with the buttons \ominus \otimes \oplus : <ON> for sharper, <OFF> for less sharp.

Adjusting the sound.

The sound can be adjusted in exactly the same way as the picture. Your new TV set offers a particularly wide range of adjustments. The on-screen display again shows you the preset values for the sound settings.

All sound settings can be adjusted using the remote control unit. Only the volume can be adjusted on the set.

Volume.

Adjust the volume using the button "Volume" \ominus \otimes \oplus . If no station is being received or if you have pressed the "Mute" button \otimes , the volume will not be changed.

Adjusting the volume on the set.

Press function button \curvearrowright once and increase the volume with \uparrow or reduce the volume with \downarrow .

Balance.

Press button "Sound function" \otimes three times. <Balance> appears on the screen. The volume of the left-hand or right-hand loudspeaker can now be increased or decreased with buttons \ominus \otimes \oplus .

Bass.

Press button "Sound function" \otimes four times. <Bass> appears on the screen. The bass tones can now be adjusted with the buttons \ominus \otimes \oplus .

Treble.

Press button "Sound function" \otimes five times. <Treble> appears on the screen. The treble tones can now be adjusted with the buttons \ominus \otimes \oplus .

Note: If the function button \curvearrowright is pressed five times, <Service> appears on the screen. This setting should only be carried out by your service technician!

Base width or sound surround.

Press button "Sound function" \otimes six times. < > OFF or ON appears on the screen. The base width (with stereo reception) or sound surround (with mono reception) can now be either activated or deactivated with the button \ominus \otimes \oplus .

During stereo reception, the increase in base width creates the impression as if the loudspeakers of the set were further apart. This considerably increases the stereo effect.

Switching from stereo to mono or sound track 1 to sound track 2.




When a stereo broadcast is received, the set switches automatically to stereo. If you nevertheless wish to receive the programme in mono, press the button "Sound function" \otimes twice. <Stereo> will be displayed; you can then switch to mono with the buttons \ominus \otimes \oplus . <Mono> is then displayed.

"Nicom" Sound Standard.



Dual sound or stereo broadcasts can be made in Spain, Sweden and England with the "Nicom" sound standard.




The receiver must be equipped with a Nicam decoder in order to receive such broadcasts.

The TV set is set automatically to stereo in the case of Nicam sound transmissions.






If, however, you want to hear mono, press the "Sound function" key  twice, display: <Stereo>. Press the "Volume" key  or  once, this switches over to mono.

If the Nicam identification changes, the set is switched automatically to "Nicam Sound".

Press the "Volume" key  or  twice, then the TV set stays switched to mono even if the Nicam identification should change. Display: <Mono!>.

If you want to receive stereo, press the "Sound function" key  twice, then press "Volume"  or .


In dual sound broadcasts with the Nicam standard you can choose between sound 1, sound 2, mono or mono!. In mono or mono! any third sound information which may be broadcasted can be received.

Press the "Sound function" key  twice, you can choose a sound by repeatedly pressing the "Volume" key  or . Use the "Volume"  or  key to switch back.

Note:

The sound signal chosen for the loudspeaker is also available at the Euro-AV-socket.

Switching off the sound.

By pressing the "Mute" button . (The message <Sound OFF> will appear briefly in red letters on the screen.) Pressing the button again switches the sound back on at the previously set volume.

When the sound is switched off, the screen displays for the sound functions are always shown in red letters as a reminder for you that the sound has been switched off.

When the sound is switched off, the volume for the loudspeakers in the set cannot be altered - even if the numbers on the on-screen display change.




<H-vol.> will be displayed as an indication that only the volume in the headphones is being altered. When using headphones, "Mute" is particularly important as then settings can be made for the headphones.

Listening through headphones.



Headphone socket.

The socket is designed for 6.3 mm stereo jacks and is located on the control unit of the set. Use headphones with an impedance of 32 Ohm or higher.



Adjusting the volume.


The volume in the headphones can only be altered when the button "Mute"  has been pressed to switch off the volume to the loud-speakers of the set. The volume in the headphones can now be adjusted with the buttons  or . Display: <H-vol.>; the volume of the loudspeakers is not altered.







Selecting the language for the headphones.

During dual sound broadcasts, you can listen to the one language via the loudspeakers of the set and to the other language via the headphones. Press the "Mute" button  on the remote control unit: You now hear the language which was previously to be heard via the loudspeakers. Now press the button "Sound function"  twice.



Display:

<Sound 1>: You can now switch back and forth between language 1 and language 2 with the buttons  or . Now switch on the loudspeakers again

with the "Mute" button . It is thus possible to listen to different languages through the loudspeakers of the TV set and the headphones.

You can now store all the previous settings for picture and sound as "your" normal values. Select a programme memory location, e.g. 01. Call up the "Main menu" by pressing button . When the blue cursor bar is on menu point "Station search and storage", press button  again. Select "Storage" using the blue arrow buttons , . Store "your" normal values by pressing the button . Exit from the menu by pressing the  button.

Switching back to normal values for picture and sound.

You can switch back from the values just set for picture and sound to the "normal values" at any time by pressing button  "Picture/ sound normal". The normal values are also automatically set when the TV set is switched on with the main "Power" button .

Basic settings.

Should you be unsure at any time which values you should set for contrast, colour, etc., you can activate the "basic settings". The "basic settings" are stored normal values for the functions: Colour (colour saturation), colour shade, contrast, brightness, volume, balance, bass, treble and headphone volume. These basic values cannot be altered - they can be merely activated or deactivated.

Calling up "Basic setting": Call up the main menu by pressing button . Select menu line "Special functions" with the blue arrow buttons , .

Press button **MEN** again briefly and select menu line **"Basic setting"** with the yellow arrow buttons **▼**, **▲**. Press button **X** to store the settings, then exit from the menu by pressing the **TV** button.

Note: With **"Basic setting"**, the "normal values" previously set are deleted and only the "basic settings" are active.

Programme-specific options.

If you receive TV stations broadcasting in different TV standards or satellite programmes, differences can occur in volume or colour saturation when switching from one station to another. Different setting values (default values) can be stored for volume, colour and sharpness (image contour) for each programme memory location.

Further programme-specific functions can also be stored: Dig-P ON/OFF (digital peaking), S-PAL ON/OFF (Super-PAL function), **< >** (base width ON/OFF), childproof safety feature, AV input (audio/ video input) and signal (video signal VTR, RGB, SVHS, Ext.). For further details on the options "AV input" and signal, please refer to section "Connecting other equipment".

These stored default values are not altered even when the basic settings are called up!

Setting and storing options and default values.

1. First select the programme memory location, e.g. 01, at which you wish to store the "Options" or "Default values".
2. Call up the main menu by pressing button **MEN**.
3. Move the blue cursor bar to **"Station search and storage"**.
4. Press button **MEN** again.
5. Move the blue cursor bar to **"Add. func"** using the blue arrow buttons **▼** or **▲**.
6. Select a function with the yellow arrow buttons **▼** or **▲**, e.g. **"Vol. corr."** (Volume correction).
7. Alter the current volume: Louder with **+** or quieter with **-**.

"Colour" (colour saturation = Col. corr).

The colour saturation can be adjusted or adapted in the same way.

"Sharpness" Peaking (image contour).

Adjust to values between -1 via 00 to +1 using buttons **+** or **-**.

"Dig-P" (digital peaking).

Sharper transitions (contours) from one colour to the next can be achieved with **"Dig-P ON"**; adjust using buttons **+** or **-**.

"S-PAL" (Super-PAL).

In the TV standards PAL and NTSC, the brightness signal may be affected in certain scenes by colour signals (colour flickering on check jackets, etc.) Select **"S-PAL"** and adjust to **"S-PAL ON"** with buttons **+** or **-**. The colour flickering will be suppressed and the image improved.

< > Base width, sound surround.

The function base width during stereo reception or sound surround during mono reception can be selected accordingly **"< > ON"**.

Childproof safety feature.

If you wish to bar a programme memory location, set **"Childlock ON"** and store this function at the appropriate memory location. When the set has been switched off and on again, the programme location can no longer be selected without the remote control unit.

8. Storing the input functions.

Position the blue cursor bar with the blue arrow button **▲** on **"Storage"**, the selected programme memory location, e.g. 01, will be indicated by a flashing arrow tip **>** to the right. To store the set values, press button **X**. Exit from the menu by pressing the **TV** button.

To assign options to other programme memory locations, always call up the programme memory location first.

Note: Functions "AV input" and "Signal" are described in section "Connecting other equipment".

Displaying the time.

Press the button **1** on the remote control unit and the current time will be superimposed on the picture at the top or bottom of the screen. Press the button again to remove the time display from the screen.

The time is only displayed on stations which also transmit teletext.

Timer functions.

Appointment display, appointment volume.

If you wish to be reminded of an appointment at a particular time, you can enter a time at which the set, as long as it is switched on, will remind you of your appointment by a flashing message being displayed on the screen.

The appointment display functions only as long as a station with teletext is being received.

The **"Timer functions"** menu can be called up during normal viewing with the **⏸** button. Move the yellow cursor bar to **"Alarm time"**. Activate the function with the **⊕** or **⊖** button. A time is displayed. Enter your appointment time using the numeric keys, e.g. 19:59. In addition to the optical appointment indicator, an acoustic signal can also be activated. Select line **"Alarm volume"**. Adjust the desired appointment volume with the **⊕** or **⊖** button. A setting of 00 means no acoustic signal, a setting of 63 is the maximum volume. The set outputs the acoustic signal on setting for control purposes. If you do not wish for an acoustic signal, set the **"Alarm volume"** to 00. Store the Alarm time and, if desired, appointment volume by pressing the **⊗** button. Exit from the menu by pressing the **TV** button. When the appointment time is reached, "Alarm time 19:59" is displayed punctually at the top or bottom of the screen and, if selected, the acoustic signal is audible. The "Alarm time" remains displayed and can be cancelled with the **TV** button.

The appointment display and, if selected, the acoustic signal is repeated at the same time every day. The "appointment volume" is independent of the volume selected for television viewing.

To switch off the "Appointment display" function: Press button **⏸** and select line **"Alarm time"**. Set to **"Alarm time OFF"** with the **⊕** or **⊖** button.

Sleep timer.

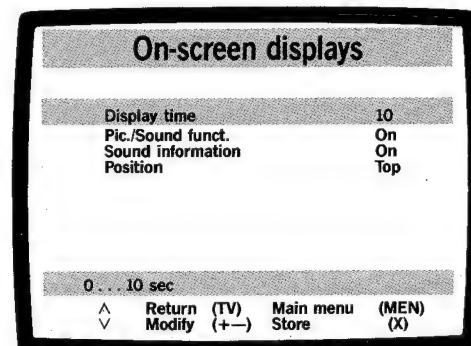
With this function you can decide how long the set should remain on until it switches automatically to "Standby". The time can be input in increments of 30 minutes up to a maximum of 4 hours. To set the time: Press button **⏸** and move the yellow cursor to **"Sleep timer"**. Select the time with the **⊕** or **⊖** button. The menu informs you continuously of the remaining time. If the sleep timer function is not required, set to **"OFF"**. Store the setting by pressing the **TV** button. A warning message is displayed on the screen one minute before the set switches to "Standby".

Note: The sleep timer function operates even when receiving a station without teletext.

On-screen displays.


The following settings can be made in menu **"On-screen displays"**:


- The setting display time, 1 to 10 seconds.
- Activation or deactivation of the display of the functions brightness, volume and colour.
- Activation or deactivation of the sound displays for stereo, mono or dual sound.
- Selection of the position of the displays on the screen, top or bottom.






To carry out the settings: Call up the **"Main menu"** by pressing the button **⏸**. Select menu line **"On-screen displays"** with the blue arrow button **▼** and press button **⏸** again. Now select a menu line using the yellow arrow buttons **▼**, **▲**. The data currently displayed can be changed by pressing the **⊕** or **⊖** button. At the end of setting, store the altered data by pressing button **⊗**. Exit from the menu by pressing the **TV** button.

Displaying the current programme.

If the station you are currently watching also transmits teletext signals, you can display the title of the programme and the start-ing time of the programme on the screen. Press button  on the remote control unit once. The display remains on the screen for approx. 5 seconds.

Pressing the  button twice in quick succession calls up the corresponding teletext preview page.

Note:

The time and title of a "current programme" is taken from preview pages 301 ff. If a station, e.g. SAT1, transmits these preview pages as "sub-pages", incorrect displays may occur. If the  button is pressed whilst viewing a station which does not transmit teletext signals, a message "No text" or "Searching" will be displayed. The message can be cleared from the screen by pressing the  button. The  button has no function with stations using the FLOF teletext system.

Teletext.

Are you already familiar with Teletext?

Teletext is like a "newspaper in the television" where you can find up-to-date information (news, weather, sport, stock market prices, programme previews, etc.). Teletext is particularly important for the hard of hearing and the deaf, as it allows them to follow the TV programme via subtitles displayed at the bottom of the screen.

As in a newspaper, teletext works with pages, topics and topic sections; it allows you to page forwards and back in the same way as in a newspaper to pick out the topics and topic sections which are of interest to you.

A precondition for good teletex reception is a good TV signal.

Teletext makes high demands on reception quality; this means the least possible "ghosting" and no "white noise" in the TV picture. Fine tuning, in particular, should be precisely adjusted. If you still have problems with certain programmes, you should ask your dealer to check your antenna system.

Does the station transmit teletex?

Not all stations transmit teletex signals in addition to the TV signal. To find out which stations do transmit teletex, simply press button ①. If the "running" clock appears at the bottom or top of the picture, the station transmits teletex; if the station does not transmit teletex, the message "No text" will appear.

Teletext programmes.

ARD and ZDF (German 1st and 2nd channels) operate a joint teletex program using the teletext standard TOP (Table Of Pages).

With TOP, access to the desired information is quicker and easier and eliminates the time-consuming selection of page numbers.

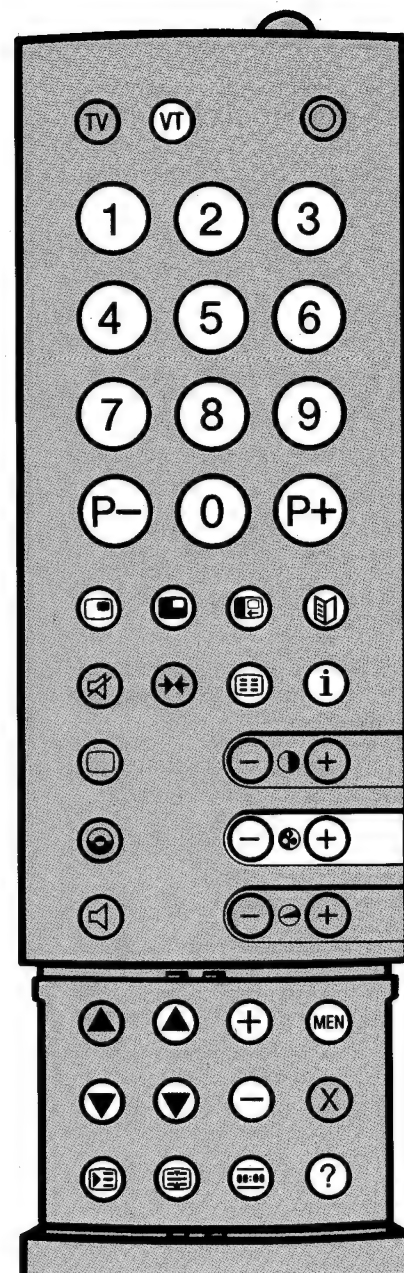
Not all stations with teletext support the TOP operating system. You therefore have to use teletext with TOP slightly differently than teletext without TOP.

You control teletext using the remote control unit. The most important buttons for teletext are located immediately under the numeric keys (red, green, yellow and blue buttons); all the other buttons are underneath the sliding cover.

Switching to Teletext.

Activate teletext by pressing the "Teletext" button (TV). The Summary page 100 or the first stored preferred page appears on the screen. In the header you will see two page numbers.

The first page number is selected by you, the second number "runs" whilst the system searches for the selected page and stops when it has found the page. The header also contains the station name and/or the name of the teletext programme, the date and the time.



Note:

If, when calling up teletext, the message "Searching" appears, you can still enter the page number directly with the numeric keys, e.g. page 100. If TOP is not available, the preferred page mode is polled.

The teletext decoder supports the following teletext operating systems:

- Teletext, operated by a number of regional stations, e.g. DFF or satellite stations, e.g. SAT 1. For easier operation, you can use the preferred page mode here, i.e. storing and calling up your preferred pages.
- TOP teletext from ARD and ZDF and affiliated regional stations.
- FLOF teletext from British, Spanish and Swedish broadcasting corporations.

You must decide whether to use the TOP teletext system or teletext with preferred pages.

With the FLOF teletext system, you do not need to make any settings.

Does the selected station transmit teletext or TOP teletext?

On the bottom line of the screen you will find the user guide. If the TOP operating system is active and the station transmits TOP teletext, the currently selected topic section and the next topic (separated by a slash) will appear in this line against a yellow background; the next topic section is displayed alongside against a blue background.

If teletext is selected immediately after switching on the set, TOP will not yet be active. The user guide then displays four coloured fields - red, green, yellow and blue - and the numbers of two stored pages. It takes a few seconds for TOP to become active. You will then see the coloured fields with the current topics, e.g. Summary, Index, Current Affairs, etc. If, again after a few seconds in teletext mode, only the coloured fields with the page numbers appear, then the teletext decoder is in "Preferred page mode".

Preferred page mode.

This user guide is intended to facilitate calling up of teletext pages in the same way as TOP. You determine yourself which of the huge selection of teletext pages should be prestored when a given TV programme is switched on.

Programming teletext preferred pages.

Switch to TV mode by pressing button **TV**. Call up "Main menu" with the button **MEN**. Move the blue cursor to the line "**Teletext preferred pages**" using the blue arrow button **▼**. Press button **MEN** again. A summary of the stored preferred pages is then displayed.

Teletext preferred pages				
Programs	??	??	??	Off ??
0-99	??	??	??	??
100	100	100	100	100
111	100	100	100	100
112	100	100	100	100
162	100	100	100	100
303	100	100	100	100
403	100	100	100	100
^ Return (TV) Main menu (MEN) v Off/On (-+) Store (X)				


If the word "**On**" appears in the blue field in the top right-hand corner, the preferred page operating system is active. If the word "**Off**" appears, the TOP operating system is active. You can switch between the two systems with the **+** and **-** buttons.


Interesting teletext pages are already stored in the left-hand column, e.g. page 100 = Summary, 111 = Latest newflash, 112 = News headlines, 162 = Weather forecast, etc. This column and the following 4 columns can, of course, also be used to store teletext pages of particular interest to you, e.g. sport, exchange rates, stock exchange news, culture, etc.

We now want to programme column 2 for the second programme memory location with teletext preferred pages. Move the yellow cursor with the yellow arrow buttons **▼**, **▲** into the second column to the two **question marks**. Enter 02 using the numeric keys for the 2nd programme memory location. Move the yellow cursor to the first page number (100) and, with the numeric keys, enter the page number of your preferred teletext page. This page is then the "starting page" and should also be transmitted by the station. The page numbers for corresponding topics are to be found on the summary page 100 in teletext mode. Select the next line and enter the next page number, etc. Up to 6 preferred pages can be stored for each of four programme memory locations. Finally press button **X** to store your page selections.

Note:


The teletext pages in the left-hand column are active at all the programme memory locations except the locations which you have entered in columns 2, 3 and 4. The first line of the left-hand column should always be programmed with page 100 = Summary.

Switch back to TV mode with the button .

When you now select the 2nd programme and switch to teletext with button , you will immediately see the four coloured fields already mentioned above. The yellow field shows the page number of the last page stored in the "Preferred page" table. The blue field shows the next page number after the "starting page".


Paging.

Paging forward.



You can page forwards from any page with the green "VT: Forwards" button ; in our example, from page 100 to page 101. If TOP is active, pressing this button always pages forward to the next available page. If the page has not yet been found, you will see an arrow > in front of the page number and the second page number "runs".

From page 100, the next pages are searched and stored, with TOP active also the next 5 topics and the next 5 topic sections. In preferred page mode, 10 pages are stored at a time. For this reason, these pages appear immediately when you page forward.



Paging back.

You can page back in exactly the same way as paging forward, but using the red "VT: Back" button . You can page back to the last 20 pages viewed.

To the next topic.

With TOP, you switch to the next topic with the yellow button ; the selected topic section appears at the bottom of the page in the user guide against a yellow background, followed by the next topic (separated by a slash); this is selected with the yellow button ; e.g. you may see here "TITLE /INDEX".

To the next topic section.


With TOP, you switch to the next topic section with the blue button ; the next topic section appears at the bottom of the page in the user guide against a blue background; this is selected with the blue button ; e.g. "CURRENT AFFAIRS".

Selecting pages directly.

Teletext pages are numbered from 100 to 899. You can select any of these pages directly by entering the page number using the numeric keys on the remote control unit; always enter the page numbers as a 3-digit number; a question mark appears for each number not yet entered.

If the page does not exist in TOP, the message <Page not found!> will be displayed.


Calling up "Summary".



You can call up the "Summary" page, page 100, from any other teletext page at any time by pressing the "Time" button . This page is stored at all times.

Multiple pages, Sub-pages.


Multiple pages are pages which change automatically without you switching over. Multiple pages generally consist of several sub-pages which, apart from the 3-digit page number, are also identified by a four-digit sub-page number.

Holding pages.

If you do not want a multiple page to change, simply press the "VT: Sub-pages" button . The page number of the sub-page then appears instead of the time at the bottom of the page.

If the page is to be allowed to change again later, press the "VT: Sub-pages" button  again. The "Hold" is also cancelled by paging forward or back or by calling up the "VT Summary" page 100 by pressing .


Recognising and storing sub-pages.

You can easily determine whether a sub-page of a multiple page is displayed by simply pressing the "VT: Sub-pages" button ; if a four-digit number appears in the top right-hand corner of the header, e.g. 0001, then you are watching a sub-page.


If "0000" appears as the sub-page number, then the page displayed is either a page without sub-pages or one of the multiple pages which are transmitted cyclically without sub-pages.

If sub-pages are transmitted, the page number appears in the blue field in the user guide at the bottom of the screen.


In order to allow you to read the sub-pages in the correct order, your set now stores up to 21 sub-pages.

You can start to page with the green button "VT: Forwards"  even whilst the sub-pages are being stored. If, during paging, you come to a page which has not yet been stored, an arrow will appear in front of the page number to indicate that the page is still being searched. As soon as the page is found, it will be immediately displayed on the screen.


When all the sub-pages have been found, a "=" appears in front of the page number.

You can also page back with the red button "VT: Back" .

Selecting sub-pages directly.


If you wish to call up a specific sub-page, enter the sub-page number with the numeric keys after pressing the "VT: Sub-pages" button , e.g. 0002.

Exiting from sub-pages.


Press the "VT: Sub-pages" button  again. The time appears again in the top right-hand corner.

Special effects.

Increasing character size.





Only one half of the picture can be increased at a time; first the upper half, then the lower half. To achieve this effect, press the "VT: Character size" button . When this button is pressed a third time, the picture switches back to the full-page display with normal character size.

"Revealing" texts.

On some pages, parts of the text are "hidden", i.e. not visible initially; these "hidden" texts can be revealed by pressing the "VT: Reveal"  button. Pressing the button again makes the text "invisible" again.

Hidden" texts are frequently used, e.g. for answers to quizzes or as VPS times in the programme previews from ARD and ZDF (pages 300 and following).

Reversing colours.

Reversing the colours is always to be recommended when it produces better colour contrasts, e.g. for VT mix. Make a white background out of a black background with the button "Colour"  . Press button "Colour"   to switch back to the original colour. With this effect, all the colours change, not only the black and white.

TV picture and teletext.

Switching back to the TV picture is expedient when you have called up a teletext page with the numeric keys and it takes some time to find the page. Press "Programme forwards" (F+): You will immediately see the TV picture; the selected page number, preceded by an arrow >, remains displayed in the top left-hand corner; the arrow in front of the page number disappears when the page is found.

Press the (F+) button again to switch back to the teletext page.

Mixing TV picture and teletext

Press "VT: Mix/Text" (E) once; a teletext page appears against the background of the TV picture. Press the button again and only the header of the text page is displayed against the TV picture. Press the button a third time and the text page appears again.

News flashes displayed automatically against the TV picture.

News flashes are teletext pages which you can display over the TV picture (for ARD and ZDF: page 111 for news, page 222 for sports).

Select a news flash page in teletext mode with the numeric keys, e.g. page 111; the news flash appears against the background of the previously selected TV programme.

The news flash is cleared from the screen again by pressing the "TT: Mix/Text" (E) button - until the station transmits a new news flash which is displayed automatically on the screen.

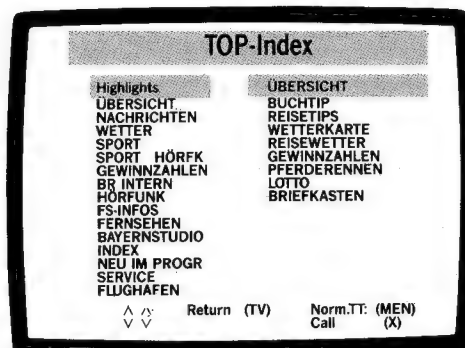
Displaying sub-titles.

This is possible in TV mode by pressing button (E) when the TV programme being received transmits TOP teletext and sub-titles.

If TOP teletext is not active, select the page in teletext mode on which the sub-titles are transmitted (generally page 150). Select the teletext page with the numeric keys: The TV picture with the sub-titles displayed along the bottom of the picture will appear. If you no longer wish to see the sub-titles, press button (E) again or press (TV).

TOP summary.

If you are receiving a station with the teletext standard TOP and you have activated the TOP operating system, you can call up the "TOP summary". Switch from teletext mode to the "TOP summary" with button (MEN).



Select a topic using the blue cursor keys (V), (A), e.g. sport. The corresponding titles of the text pages for this topic appear to the right. Select a page with the yellow cursor keys (V), (A). Press the (X) button and the selected page appears with a few seconds. Press button (MEN) again to return to the "TOP summary".

Teletext off, return to the TV programme.

Press button (TV). You then see the TV programme again which you had last been watching.

External loudspeakers.

The loudspeaker sockets are to be found on the rear of the TV set (R = right-hand, L = left-hand sound channel). The loudspeaker sockets conform to DIN 41 529. If loudspeakers are connected, they should have the following values: at least 4 Ohm/20 Watt.







The loudspeaker connectors can be inserted in one of two ways: Depending on the position of the connector pin, the loudspeakers of the set can be switched off or left functioning.

HiFi systems or cassette recorder.







The Cinch sockets are additional sound output ports of your TV set and are located on the rear of the set. (Red socket = right-hand sound channel; white socket = left-hand sound channel.) The sound signals can be output either controlled or uncontrolled.

Connect the Cinch sockets of your TV set to the input ports of the amplifier (AUX port). You can then transmit the TV sound via your HiFi stereo system. With the sound setting "controlled", the volume of the TV sound can be controlled with the remote control unit of the TV set.

The setting "uncontrolled" is best used for recording the TV sound with a cassette recorder.

Call up "Main menu" with the button . Select the menu line "Special functions". Press button  again and select the line "Sound sig. Cinch". Select "Fixed" or "Variable" with the  or  buttons. Finally store the selected function with the  button and exit from the menu by pressing .

During dual sound or stereo broadcasts in the PAL standard, both sound channels will always be connected to the Cinch sockets.

With PAL programmes, however, you can also have only one of the two sound channels (languages, stereo sound in mono) output to the Cinch sockets (this applies also to the EURO AV socket): Press the "Mute"  button; press button "Sound function"  twice: On the screen you will then see, e.g. Sound 1+2>> or Stereo>>; select Sound 1>> or Sound 2>> with the buttons    or switch to Mono>> for stereo broadcasts. After making your selection, switch on the loudspeakers again with button .

Video recorders and camcorders.

In principle, any video recorder can be connected to your set. As you can well imagine, Loewe video recorders combine extremely well with TV sets from the same company. This also has the advantage that the most important functions of the TV set can be controlled with the remote control unit of the video recorder.

You can, as usual, play back video via the antenna socket of your set (programme 00). In addition, your new set has two EURO-AV sockets; use of these sockets offers you a number of advantages:


- Better picture quality during playback.
- Playback of stereo sound or choice of languages.
- You can connect two video recorders or other equipment with picture and sound outputs to the set without having to replug.
- A concealed Loewe video recorder, e.g. installed in a cabinet, can be controlled via the TV set.
- Picture and sound signals can be transmitted to the video recorder for recording.
- You can also play back from S-VHS video recorders or feed in RGB signals (RGB are the colour signals red, green and blue which are output by some TV video games, computers, teletext and interactive videotex decoders) via the EURO-AV socket; for further details, refer also to the following sections.

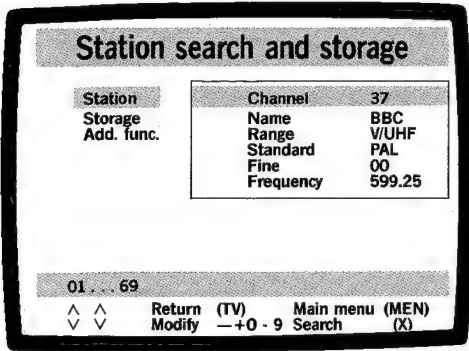
Connecting via the antenna socket.

By making the connection between antenna and TV set via the video recorder, it is possible to make timed recordings with the video recorder or to record with the video recorder whilst watching another programme.

Plug the antenna connector of your antenna system into the antenna input socket of the video recorder. Connect the antenna output port to the antenna socket of the TV set with a second antenna cable.

Video playback via the antenna socket.



Programme memory location 00 is specially prepared for good reception of the video recorder channel. Most video recorders transmit on channel 37. This channel is already stored under programme number 00 on your set. Please check this by calling up sub-menu "Station search and storage", i.e. by pressing button  twice. Is channel 37 displayed?








Insert a prerecorded cassette into the video recorder and switch to playback, or switch on the test station of the video recorder.

If the station of the video recorder is set to channel 37, you will now receive picture and sound. If picture and/or sound are not received properly, however, the station of the video recorder may be set to another channel. The normal channel band is 30 to 42. Use the fine tuner or the manual channel selection with the remote control unit of the TV set to search for the station.

Setting the channel.

Move the yellow cursor to "Channel". Search for the station of the video recorder with the  or  buttons. When you have found the station, adjust for optimum picture and sound with the fine tuner.

Adjusting the fine tuning.




Move the yellow cursor to "Fine" and adjust for optimum picture sharpness with the  or  buttons. To store the setting, call up sub-menu "Storage" with the blue cursor button . Press button  to store the transmission channel of the video recorder and the fine tuning value. Exit from the menu by pressing the .

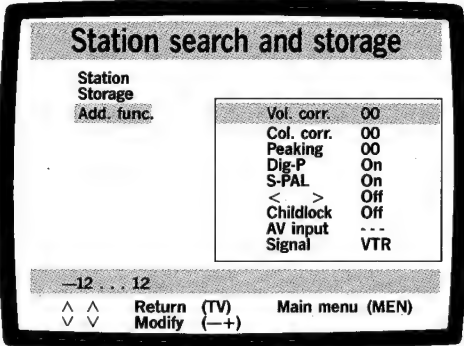
You can now play back from the video recorder via the antenna socket on programme number 00; if the video recorder is not switched to playback, you will see the programme selected on the video recorder.





Video playback via the EURO-AV socket.

Each programme number can be used for the playback of picture and sound. A number of programme-specific options can be stored, e.g.:





- Playback via EURO-AV socket 1, 2 or the front socket "S-Term".
- Signal source with or without switching voltage.
- Type of signal, e.g. from the video recorder (VTR), from the interactive videotex decoder (RGB), from an S-VHS recorder (SVHS) or a video signal (FBAS = Ext.).

Call up a programme memory location number at which you wish to store the AV functions, e.g. 20. To set and store the AV functions, first call up the "Main menu" with the button . Is the blue cursor bar on "Station search and storage"? Press button  again. Move the blue cursor bar to "Add. func" with the blue arrow button .



With the yellow buttons , , select "AV input". You can then select the audio/video input with the  or  buttons.

Displays:	
AV input ---	No AV playback possible,
AV input EURO 1	AV playback via EURO AV socket 1
AV input EURO 2	AV playback via EURO AV socket 2
AV input S-Term	AV playback via the front socket S-Term; this socket is provided specially for SVHS camcorders or Hi8 recorders.

When selecting the AV input, a signal type must also be specified. To select the signal type, move the yellow cursor bar with the yellow arrow buttons   to **"Signal"**. Using the  or  buttons, you can now set:

For EURO-AV socket 1:

- VTR = Playback from video recorder with switching voltage
- Ext = Playback of video signal (FBAS) with switching voltage
- VTR! = Playback from video recorder without switching voltage
- Ext! = Playback of a video signal (FBAS) without switching voltage
- SVHS! = Playback from an S-VHS video recorder
- RGB! = Playback from interactive videotex decoder or from a computer without switching voltage.

For EURO-AV socket 2, RGB! cannot be set.

For the front socket S-Terminal, only the signals VTR!, Ext! and SVHS! can be set.





Note:
Programme memory locations at which the options VTR!, Ext!, SVHS! and RGB! are stored cannot be used for TV reception.





For camcorders common in other countries, you may have to switch over the TV standard, e.g. in France to PAL-L.

To store the selected functions, move the blue cursor bar to **"Storage"** using the blue cursor button . Now press button . Return to TV mode by pressing the  button.

Your TV set has a special video input socket (S-Terminal) and two sound input sockets (Audio L = left, R = right) on the control unit of the set. These sockets can be used for playback from a video recorder, a S-VHS camcorder or a S-VHS video recorder. A special connecting lead (Loewe Order No. 169-84836) for these sockets is available from your dealer.

Language selection on stereo video recorders.

Do you have one of the modern video recorders which can record and play back two sound channels? If so, then your TV set will allow you to select during stereo broadcasts between sound channel 1 and sound channel 2 for the loudspeakers and for the headphones: When playing back via the EURO-AV sockets, press the "Sound function" button  twice; display: Stereo; for programmes recorded in two-channel sound, select Sound 1 or Sound 2 using the buttons   .

The language for the headphones is selected in the normal manner after pressing the "Mute" button  by pressing the "Sound function" button  and selecting the language using the buttons   .

Recording TV signals with the video recorder via the EURO-AV sockets.

You will only need this function if your video recorder cannot receive cable TV channels or if the TV set is equipped with a satellite receiver unit. For the normal TV channels, your video recorder has its own receiver unit.

We want to show you how to record a cable TV programme using the video recorder using one practical example:

- Connect the video recorder with an AV cable, e.g. to EURO-AV socket 1.
- On the video recorder, select the programme provided for external signals, e.g. "AUX".
- On the TV set, select the cable programme which you wish to record.
- Call up the **"Main menu"** to the screen with the button . Select **"Video recording"** with the blue arrow button .
- Press button again.
- If **"Video recording OFF"** appears against a yellow background, change to **"Video recording ON"** with the or buttons.
- Select the line **"AV output"** with the yellow arrow button .
- For our example, set **"AV output EURO 1"**.
For **"Signal"**, you can choose between VTR and SVHS if the set is equipped with a satellite reception unit and D2MAC decoder.
- To store the functions, press button .

- Exit from the menu by pressing the button. The function **"Video recording ON"** prevents you from accidentally switching to another TV programme. It is not possible either to switch off the set to **"Standby"** with the remote control unit. If you try to switch off, the message **"Video recording"** appears against a red background as a warning.

If your set is equipped with a satellite receiver and with **"Video recording ON"**, you are recording, for example, a satellite TV programme, you can switch to another TV or cable programme; the satellite will continue to be transmitted to the video recorder and can be recorded.

Note:

During two-channel sound and stereo broadcasts in TV standard PAL, both sound channels are always output via the EURO-AV sockets and Cinch sockets. If, during PAL programmes, you only wish to record only one of the two sound channels or to record a stereo broadcast in mono, press the **"Mute"** button .

Press the **"Sound function"** button twice; Display: Sound 1+2 or Stereo; select Sound 1 or Sound 2 for two-channel sound broadcasts or switch to Mono! for stereo broadcasts with the buttons . After making your selection, switch on the sound for the loudspeakers again with button .

Copying of video recordings.

The **"Copy"** function allows video recordings to be copied from one video recorder to another. The recorders must both be connected to the EURO-AV sockets of the television with an AV cable. It is of no significance whether the playback recorder is connected to EURO-AV socket 1 and the recording recorder to EURO-AV socket 2, or vice versa - the **"copying direction"** is defined by you in the **"Copy"** menu.

Call up the **"Main menu"** with the button and select menu line **"Copy"** with the blue arrow button . Press button again. If the 1st line of the **"Copy"** menu shows **"Copy OFF"** and you are receiving a television programme, this signal is connected to the EURO-AV sockets.

To start copying, switch to **"Copy ON"** in the **"Copy"** menu with the or buttons. Move the yellow cursor bar to **"Direction"** with the yellow arrow button . You can now determine the direction of copying with the or buttons. If you set, e.g. **"Direction EURO-AV 1 > EURO-AV 2"**, then the playback video recorder is connected to EURO-AV socket 1 and the recording video recorder to EURO-AV socket 2.

Additional **"copying directions"** are shown in the yellow field at the bottom of the menu, e.g. the possibility of copying from a camcorder connected to the front socket **"S-term"** to the EURO-AV socket 2, etc.

Selecting the "Signal"

Move the yellow cursor bar with the yellow buttons \blacktriangledown , \blacktriangle to "Signal" and set the type of signal with the \oplus or \ominus buttons:

- VTR > VTR Copying from one video recorder to a 2nd videorecorder.
- SVHS > SVHS Copying from one SVHS recorder to a 2nd SVHS recorder.
- SVHS > VTR Copying from an SVHS recorder to a video recorder.

When you have set the functions according to the configuration of your equipment, store these by pressing the \otimes button.

The television can no longer be switched off to "Standby" with the "Off" button \odot on the remote control unit. If you try to switch off, the message "Copying" appears. If you press the TV button, however, you can watch the TV programme which you had previously selected. This has no influence on the copying process. You can also change from one TV programme to another.

If you have prepared programme memory location 00 for AV mode and you select this memory location, the set serves as a monitor for the copying process.

Picture format: 4:3 or 16:9.

Television stations with the PAL, SECAM, and NTSC standards transmit images with the 4:3 format. Wide-screen or Cinemascope motion pictures are viewed in the 16:9 picture format. Transmission of the 16:9 picture format is feasible with the D2-MAC television standard, which is broadcast by satellite or on the 12 MHz hyperband of some cable systems. Your television set is equipped with a new picture tube of 16:9 format. Hence, wide screen motion pictures can be viewed without the annoying black strips known from picture tubes of 4:3 format. The set can display both picture formats.

Selection of picture format.

The "picture functions" key, \odot , is pressed five times. The format already set, for instance, 4:3/16:9, 16:9!, 4:3!, cinema, or zoom, is indicated on the viewing screen. As long as the fade-in remains visible, the picture format can be changed by pressing the \ominus \bullet \oplus keys.

If, for instance, "4:3/16:9" has been selected, the set automatically switches to the correct picture format, for example, 16:9 or 4:3, when a television programme is being received in D2-MAC standard.

If stations with the PAL, SECAM, or NTSC standard broadcast motion pictures with wide screen format, the best choice is "zoom", while "cinema" is best for Cinemascope movies. In this manner, movies can be viewed with a nearly full screen.

Video play-back with picture format 16:9 or 4:3.

If a television broadcast in D2-MAC and 16:9 format has been recorded, the "16:9!" setting is selected for play-back of this recording through the antenna jack of the television set. The "4:3!" setting is selected for play-back of recordings in 4:3 format.

A modern video recorder which provides a switching voltage (about 6 volts) during play-back of recordings with 16:9 picture format can be connected to the EURO-AV jack. The "4:3/16:9" picture format is selected in this case.

Cleaning.

Cleaning.

The cabinet of your TV and the remote control are best cleaned with a cloth moistened with a little plastic cleaner. Methylated spirit, benzene, furniture polish or abrasive should not be used, as they may damage varnish and lettering.

The screen and filter pane should be cleaned with a window polish. Don't forget to clean the inside of the filter pane from time to time!

Installing the contrast filter.

Four plastic holders are provided with the set documents for fastening the contrast filter. The holders are designated as follows:

OL = upper left	OR = upper right
UL = lower left	UR = lower right

A slot is present at the left and right below the picture tube. The plastic holder designated with UL is inserted into the left-hand slot, and the holder designated with UR is inserted into the right-hand slot. The holders are allowed to engage.

The contrast filter is now placed on the two plastic holders. The upper plastic holders are placed at the corresponding positions on the edge of the filter, and the filter is pressed against the cabinet in such a way that the holders enter the upper slots. The holders are displaced toward the centre of the picture until they engage.

Attention, because of breakage hazard:

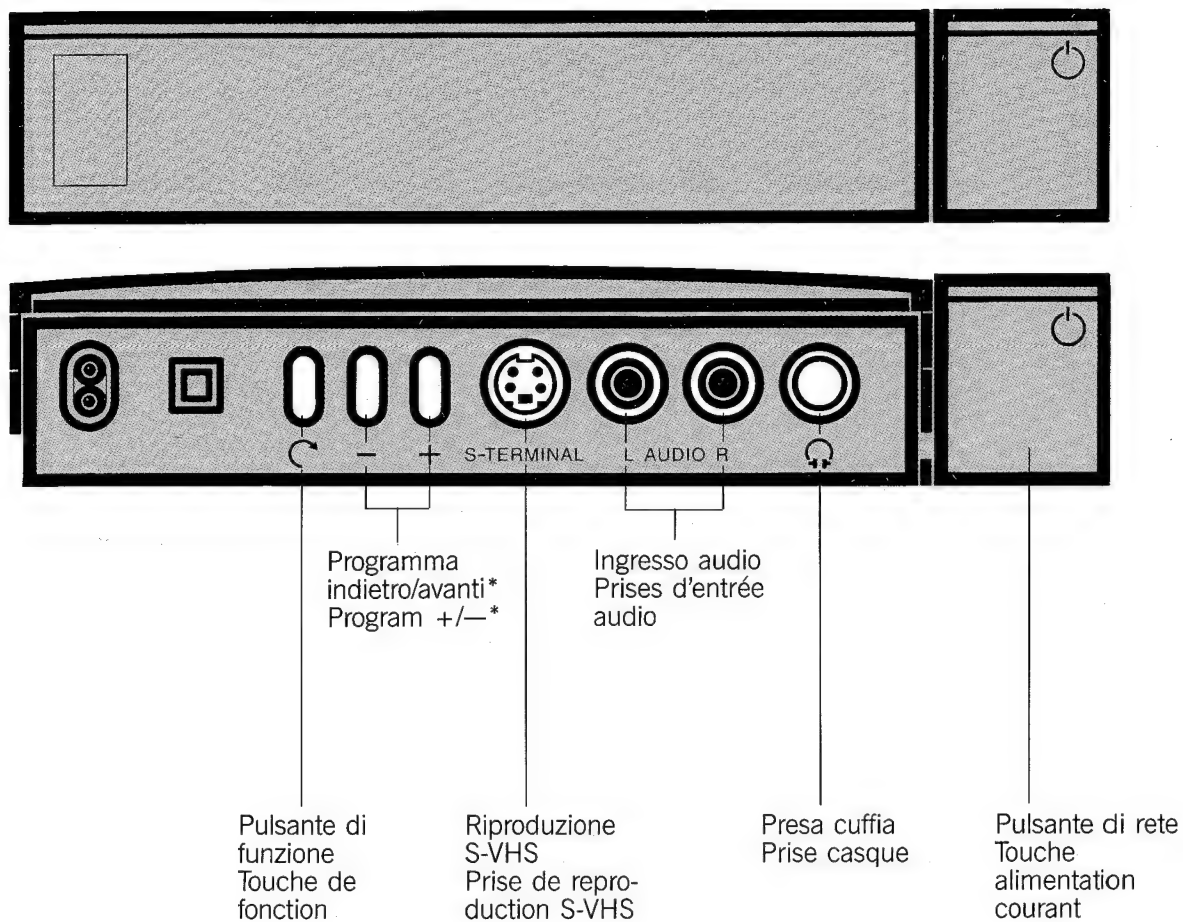
Avoid transporting the set with mounted filter.

Instruction for transport of the television set, Art V2.

Two carrying handles are provided in the upper packaging shell for transporting the television set. On the rear panel of the set, one hole each is located on the right and left for inserting these carrying handles. After removal of the cover caps, one carrying handle is inserted into each hole.

After transport, the carrying handles are removed, and the cover caps are replaced over the holes.

Comandi. Partie commandes.



*Questi pulsanti hanno funzioni aggiuntive.
Vedere le altre istruzioni di questo testo.

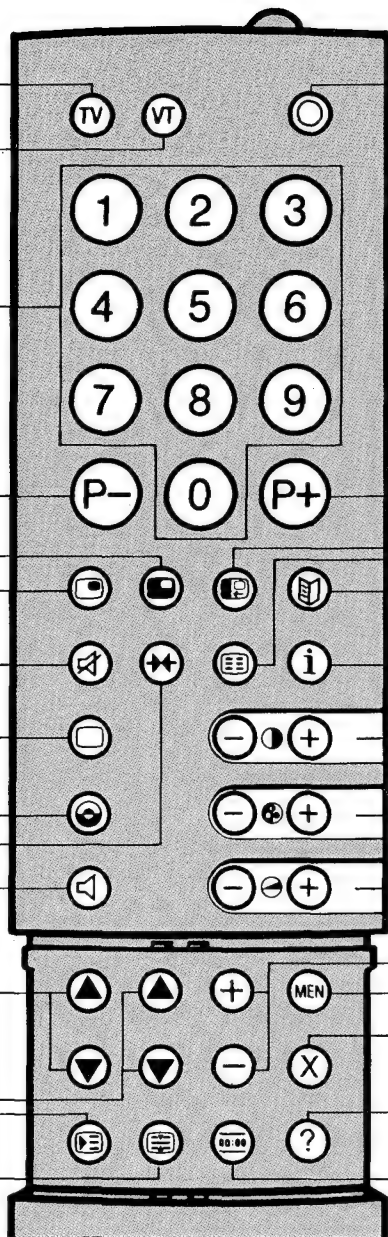
* Ces touches ont des fonctions supplémentaires.

Vous trouverez toutes informations complémentaires dans le texte de ce mode d'emploi.

	Pagina		Page
Collegamenti posteriori	61	Raccordements à l'arrière de	
Telecomando	62+63	l'appareil	61
Comandi sul televisore	64	Télécommande	62+63
Introduzione	65	Partie commandes à l'appareil	64
Installazione, allaccio	66	Introduction	91
Primo funzionamento	67	Installation, raccordements	92
Comandi	71	Mise en service	93
Televideo	79	Utilisation	97
Allaccio di altri apparecchi		Télétexte	105
(peritelevisione)	84	Raccordement d'autres appareils	110
Pulizia	89	Entretien	115
Definizione e visualizzazione canali		Désignations des canaux et affichages	
secondo le norme TV e i Paesi	116	pour différents pays	116

Spiegare la pagina
Ouvrez ce volet S.V.P.





Dis. (standby)
Hors service (standby)

Programma avanti*
Programme suivant*

TOP: tema successivo*
TOP: thème suivant*

Sommario programmi*
Vue d'ensemble du programme*

Trasmissione in corso*
Emission en cours*

Ora*
Heure*

Contrasto
Contraste

Colore*
Couleur*

Volume
Volume

Modifica
Modifier

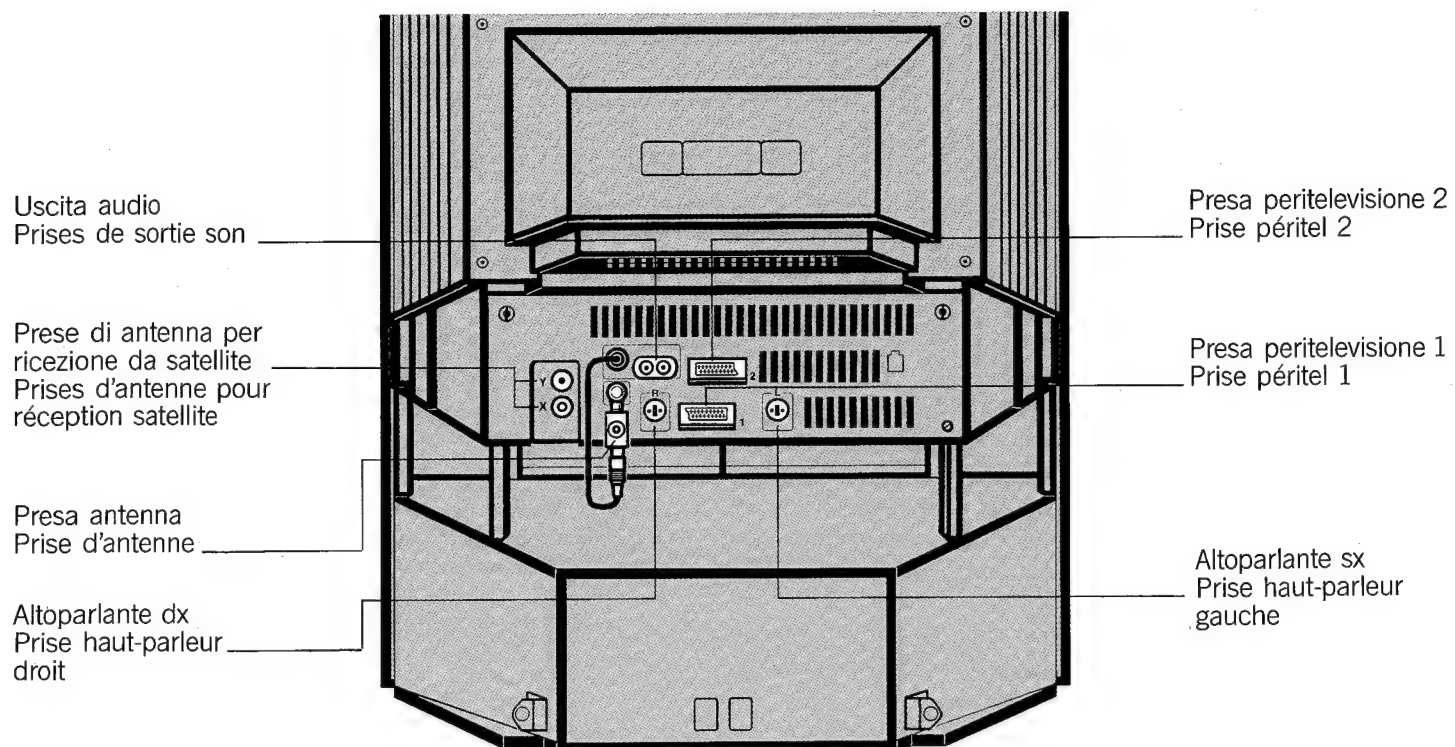
Memorizzazione*
Mémoriser*

Richiamo menù*
Appeler menu*

VT: Scoperta*
VT: Découvrir*

VT: Sottopagina*
VT: Sous-pages*

Retro.
Vue arrière.



Televisione
Télévision _____

Televideo (VT)
Télétexte (VT) _____

Tasti numerici
Touches numériques _____

Programma indietro*
Programme précédent* _____

VT avanti
VT: en avant _____

VT indietro
VT: en arrière _____

Audio disinserito
Son coupé _____

Funzione video
Fonctions image _____

Funzione colore
Fonctions couleur _____

Video/Audio standard
Image/son normal _____

Funzione audio
Fonctions son _____

Comande cursore blu
Commande curseur
bleu _____

Comando cursore giallo
Commande curseur jaune _____

VT: Mix/testo
VT: mixte/texte _____

VT: grandezza caratteri
VT: dimension d'écriture _____

Il televisore.

Il televisore presenta alcune novità. Si riportano alcune caratteristiche che dimostrano l'alta qualità dell'apparecchio:

- Tutte le funzioni si attivano con il telecomando.
- Tutti i comandi sono visualizzati sullo schermo.
- Migliore qualità e nitidezza di immagine nelle norme PAL, con la funzione regolabile Super-PAL (S-PAL).
- Due prese EURO-AV anche per collegare un videoregistratore Super-VHS.
- Possibilità di copia da una presa EURO-AV all'altra.
- Una presa EURO-AV (terminale S) per la riproduzione video da una telecamera/registratore o videoregistratore S-VHS.
- Sicurezza bambini per bloccare il televisore contro l'uso indesiderato.

Comodità di comandi.

- Tutto si aziona con il telecomando, in modo comodo e semplice. Inoltre, i telecomandi sono semplificati "coprendo" i pulsanti di uso meno frequente.
- La visualizzazione su schermo serve a confermare ogni comando.
- Possibilità di variare la tonalità del colore, la nitidezza di immagine e i passaggi di colore.

- Possibilità di affinare l'audio: toni bassi e alti, mono e stereo, larghezza di base e tono in profondità: tutto regolabile con il telecomando.
- Prese per un impianto amplificatore stereo HiFi.
- Possibilità di "sfogliare" nel televideo in modo semplice, come in un giornale.

Tecnica avanzata.

- Tecnica digitale per l'elaborazione dei segnali. Garanzia di qualità continua del video, per anni.

Sicurezza per il futuro.

- Il nuovo cinescopio con il rapporto larghezza/altezza di 16:9.
- Il decodificatore televideo con sistema TOP, memoria pagine scelte e sistema comandi FLOF.
- Possibilità di ricevere le norme TV PAL, PAL-I, SECAM-D/K, SECAM (B/G), SECAM-L e NTSC.
- Norme speciali regolabili NTSCV e PAL-L per il videoregistratore.

Questo fascicolo.

Non mettete semplicemente da parte questo fascicolo. Anche se i comandi del televisore sembrano scontati, questo televisore offre possibilità finora sconosciute.

Le pagine doppie all'inizio del fascicolo riportano il telecomando, i comandi sul televisore e il retro dello stesso. Aprite queste pagine quando studiate le istruzioni di funzionamento.

Anche le figure del telecomando nelle pagine seguenti, con i pulsanti evidenziati, sono molto utili per lo studio dei singoli comandi.

Le istruzioni di funzionamento aiutano a conoscere questo televisore modernissimo.

Installazione.

Posizionate il televisore al riparo di luci intense o dei raggi del sole che si possono riflettere sullo schermo e diminuirne i colori brillanti.

Le fessure di aerazione devono essere sempre scoperte, esse servono a dissipare il calore.

Non appoggiate vasi contenenti acqua sul televisore, il liquido potrebbe traboccare nell'apparecchio e danneggiarlo seriamente.

Filtro di contrasto: l'apparecchio è dotato di questo filtro da fissare secondo le istruzioni allegate e descritto a pagina 89.

Scomparto per videoregistratore: il tipo Art V2 ha uno scomparto per un videoregistratore piatto, come i nuovi modelli Loewe, dietro la griglia degli altoparlanti. Premete leggermente contro la griglia per ribaltarla in avanti.

Allaccio.

All'antenna.

Inserite la spina dell'antenna nella presa del televisore. Per allacciare anche un videoregistratore, inserite la spina di antenna nella presa relativa del videoregistratore. Con un secondo cavo di antenna si collegano l'uscita di antenna del videoregistratore con l'ingresso del televisore.

Per la ricezione da satelliti sono necessarie altre prese di antenna. Altre informazioni in proposito sono riportate nei capitoli riservati ai televisori con sintonizzatore per satelliti.

Alla rete di corrente.

Inserite la spina nella presa di corrente a 195 a 250 V \approx , 50 o 60 Hz.

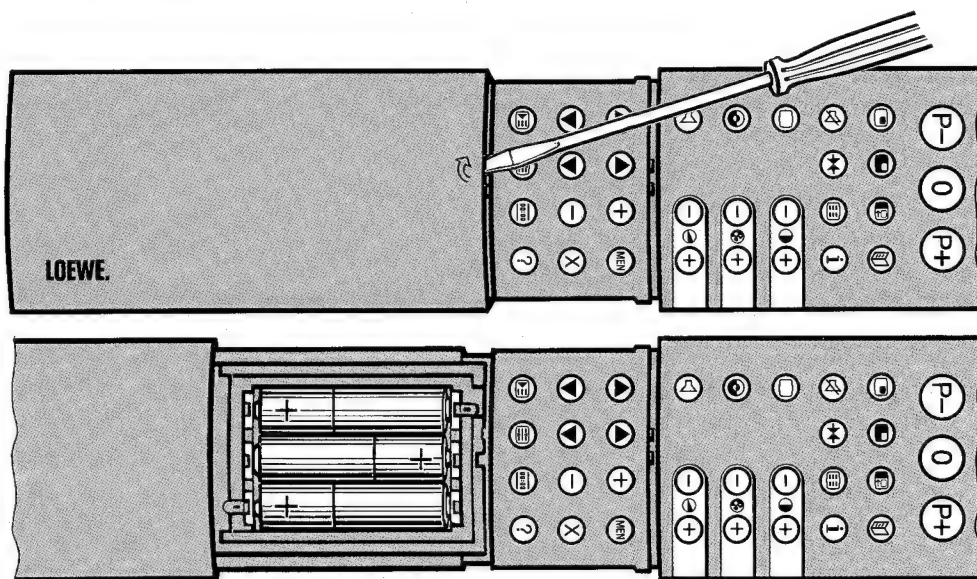
Telecomando.

Inserimento delle tre batterie in dotazione nello scomparto del telecomando: tirate il coperchio scorrevole fino al punto di arresto e inserite un cacciavite o una penna sfera nell'apertura immediatamente dietro il pulsante . Alzate leggermente il cacciavite o la penna sfera, per far disincastrare il coperchio dello scomparto batterie.

Estraete completamente il coperchio e inserite le batterie con la giusta polarità (contrassegni). Riapplicate il coperchio e spingetelo fino a chiudere lo scomparto batterie.

Usate solo batterie microcelle tipo IEC LR 03 (alcali-mangano).


Attenzione: immettere a scarica speciale le batterie usate, proteggete la natura!



Primo funzionamento.

Questo capitolo tratta le operazioni di comando necessarie al primo funzionamento. Il televisore ha una guida a menu per la regolazione della lingua delle visualizzazioni, della norma TV, la ricerca e memorizzazione dei canali e altre funzioni di utilità. Se la regolazione di base è già stata effettuata dal rivenditore, si può passare direttamente ai capitoli "visualizzazione su schermo" e "ricerca e memorizzazione trasmissioni". A pagina 13?? si prosegue poi con la descrizione degli altri comandi.


Accensione.

Premere il pulsante  per accendere per la prima volta il televisore. Sullo schermo appare "01" per la prima posizione di programma.





Visualizzazione su schermo.



Il televisore visualizza le operazioni di comando, p.e. regolazione volume, luminosità, contrasto, ecc. Se non appare la lingua voluta, spostare il coperchio del telecomando fino all'arresto e agire sui pulsanti di uso non giornaliero:



Richiamo del menu principale.

Premere brevemente il pulsante , sullo schermo appare il menu principale. Sulla parte alta si vedono le "righe di selezione menu". La riga di menu selezionata, p.e. **"ricerca e memorizzazione trasmissioni"**, è segnata da una striscia a cursore (blu).





Sulla parte bassa dello schermo si vedono i sottomenu della riga selezionata. A sinistra sono indicati i simboli semplificati e colorati dei pulsanti  . Sul telecomando si trovano gli stessi simboli pieni  , sotto il coperchio scorrevole.

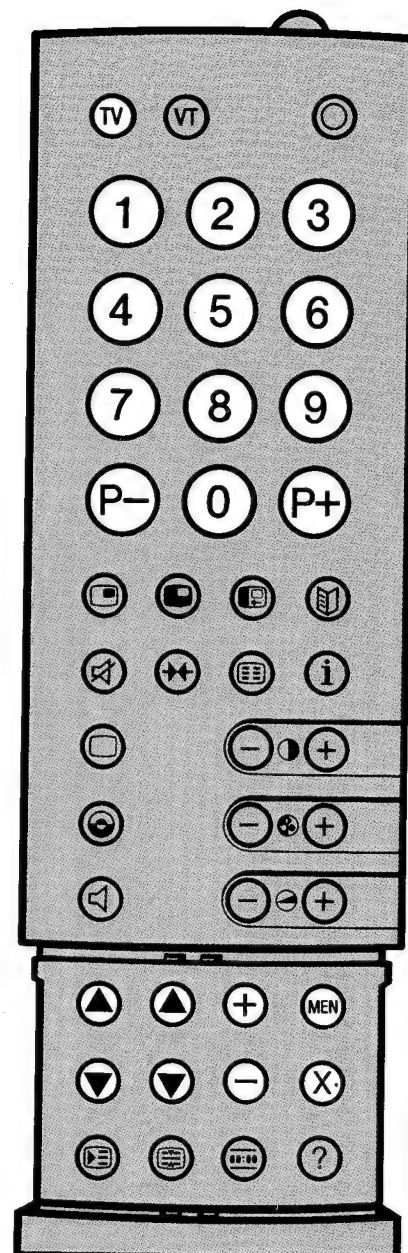
Con i pulsanti blu a freccia   del telecomando si muove il cursore blu (striscia blu) per selezionare una riga di menu.

Con i pulsanti gialli a freccia   si muove il cursore giallo (striscia gialla) per selezionare una posizione di menu.

Impostazione lingua di visualizzazione.

Selezionare la riga di menu **"lingua OSD D-GB-F-I-E-NL-S"** con i pulsanti blu a freccia  o . Premere brevemente il pulsante  e selezionare la lingua con i pulsanti gialli a freccia  .

Premere infine il pulsante  per memorizzare la lingua di visualizzazione. Ripremere il pulsante  per tornare sul menu principale.



Nota.

Con il pulsante **TV** si può uscire in qualsiasi momento dal menu e cancellare la visualizzazione sullo schermo.

Ricerca e memorizzazione trasmittenti.

Per poter richiamare direttamente i programmi TV con i pulsanti numerati del telecomando o quelli di commutazione **+**, **-**, si devono memorizzare le trasmittenti relative. Si possono occupare complessivamente 100 posizioni di programma (da 00 a 99) con i numeri dei canali delle trasmittenti TV.

Per far questo, si hanno due possibilità: ricerca automatica delle trasmittenti o impostazione diretta dei canali quando questi sono conosciuti. I numeri dei canali sono certamente noti al commerciante specializzato. Per i canali filodiffusione, su cavo, può informare anche l'ufficio postale o la società di filodiffusione.

Prima di cercare e memorizzare i canali TV, si devono conoscere alcune norme televisive e sui canali.

In Germania e in molte altre nazioni, p.e. Svizzera, Austria, Benelux, Scandinavia, Spagna, Italia, si usa la norma TV PAL sulla quale il televisore è preassettato.

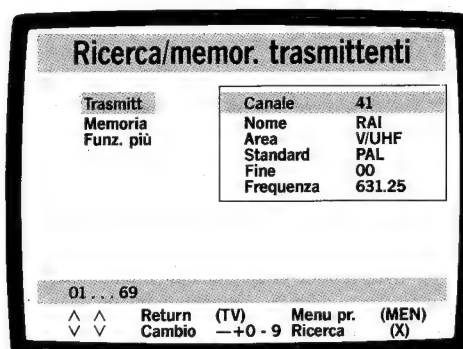
Ma il televisore può ricevere anche altre norme TV come SECAM-L (Francia), SECAM-D/K (Europa Orientale) e NTSC (U.S.A.). Per ricevere in queste norme TV si deve prima settare la norma voluta, poi cercare il canale o impostarlo direttamente.

Le trasmittenti TV usano le frequenze VHF e UHF (V/UHF nel menu), in filodiffusione anche nella "gamma canali speciali" (S-Can nel menu).

Assetto norma TV.

Aprire il coperchio del telecomando fino all'arresto e richiamare il menu principale con il pulsante **MEN**.

Selezionare la riga di menu **"ricerca e memorizzazione trasmittenti"** con i pulsanti blu a freccia **↓**, **↑**. La riga deve apparire su fondo blu (cursore). Premere di nuovo brevemente il pulsante **MEN**: il cursore blu deve trovarsi su **"Trasmitt"**.



Selezionare **"norma"** TV con i pulsanti gialli **↓**, **↑** e fissare la norma con i pulsanti **+** o **-**.

Spiegazione delle abbreviazioni:

- PAL = PAL - B/G (norma TV in Germania, Svizzera, Austria, Scandinavia, Benelux, Italia, Spagna, ecc.)
- PAL-I = PAL-I norma inglese
- PAL-L = Norma speciale per videoregistratori francesi.
- PAL-D/K = Norma TV in Cina
- SECAM = SECAM-B/G (Tunisia, Libano, Arabia Saudita)
- SEC-L = SECAM-L (Francia)
- SEC-D = SECAM-D/K (Polonia, CSFR, Ungheria, ecc.)
- NTSC = U.S.A. (in Europa anche AFN)
- NTSCV = Norma speciale per certi videoregistratori

Un volta settata la norma TV, si procede alla ricerca o impostazione dei canali.

Ricerca manuale del canale.

Posizionare il cursore giallo su **"canale"** con i tasti gialli a freccia **↓**, **↑**. Tenendo premuto il pulsante **+**, il N° canale aumenta, con **-** diminuisce. La ricerca si svolge nelle gamme VHF/UHF e poi in quella dei canali speciali. Premendo **+** o **-** si passa da canale a canale.

Ricerca canale con "ricerca automatica trasmettenti".

Premere il pulsante **(X)**. Il televisore cerca in successione automatica le trasmettenti nelle bande di frequenza VHF/UHF e nella gamma canali speciali. Sono visualizzati i numeri dei canali in successione.

La ricerca automatica si ferma appena trova una trasmettente. Se il segnale è debole o l'immagine presenta ombre, riavviare la ricerca con il pulsante **(X)**. Se video e audio sono perfetti, passare al capitolo "denominazione e memorizzazione dei programmi TV". Se video e audio sono di scarsa qualità si può agire sulla sintonia fine.

Sintonia fine.

Le frequenze esatte di trasmissione sono memorizzate nel televisore che le rispetta per la ricerca automatica o per l'impostazione dei canali. Normalmente non è necessario agire sulla sintonia fine. Solo in caso di condizioni precarie di ricezione, p.e. convertitori non normalizzati nell'impianto di antenna o nel videoregistratore, quando si effettua la riproduzione attraverso la presa di antenna, può essere necessario correggere la sintonia fine. Regolare sulla migliore qualità video e audio:

Selezionare la posizione di menu **"Fine"** con i pulsanti gialli a freccia **(V)**, **(A)**. Il valore normale di sintonia fine è "fine 00". Con il pulsante **(+)** si accentuano i contorni dell'immagine, con **(-)** si ottiene un effetto più sfocato. Se si supera il valore 56 (UHF, 64) di sintonia fine, si passa al canale successivo o precedente, attenzione perciò al numero del canale visualizzato.

Impostazione diretta dei canali TV.

Quando si conoscono la gamma e i numeri dei canali delle trasmettenti ricevibili nella zona, si procede come segue:

1. Posizionare il cursore giallo su **"Area"** con i pulsanti gialli **(V)**, **(A)**.
2. Selezionare la gamma canali con **(+)** o **(-)**, p.e. **"V/UHF"** o **"S-Can"** per i canali speciali.
3. Portare il cursore giallo su **"canale..."** con i pulsanti **(V)**, **(A)**.
4. Impostare il numero del canale a due cifre con i pulsanti numerati 0...9, p.e. 07 per il canale 7, ecc.

Nota.

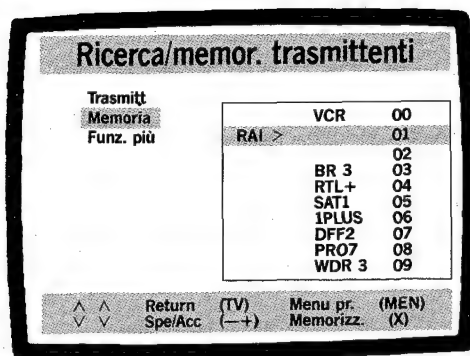
Negli impianti filodiffusione si ricevono le trasmettenti sia nella gamma VHF (V/UHF) sia nella gamma canali speciali (S-Can.).

Definizione dei canali in altre nazioni.

Le definizioni dei canali possono essere diverse secondo le norme TV e la nazione. In alcune nazioni i canali sono indicati con lettere dell'alfabeto. Per l'impostazione diretta, il numero del canale si setta secondo la tabella "definizioni e indicazioni canali secondo norme e nazioni diverse". La tabella è riportata alla fine del fascicolo.

Denominazione e memorizzazione dei programmi TV.

Si ha in ricezione un programma TV. Saprete certamente di quale programma si tratta, p.e. dal radiocorriere. Per poter sempre ritrovare in futuro il programma e la cifra di riconoscimento relativa, per ogni cifra è possibile impostare fino a cinque caratteri di identificazione. Portare il cursore giallo su **"nome"** con i pulsanti gialli **(V)**, **(A)**. Tener premuto **(+)** o **(-)** per visualizzare in successione tutto l'alfabeto, il segno "+", una spaziatura e i numeri da 0 a 9. Premendo brevemente **(+)** o **(-)** si può p.e. selezionare "R" per RAI1. Premere **(X)**: nella seconda posizione appare un punto interrogativo per chiedere l'impostazione del secondo carattere, p.e. "A". Ripremere **(X)** per la terza posizione, ecc.



Impostata tutta la sigla, si memorizzano anche tutte le altre impostazioni (norma TV, canale, gamma, valore di sintonia fine, nome).

Modo di procedere:

Selezionare **"memoria"** con il pulsante blu a freccia (▼). A destra sono indicate 10 posizioni di programmi. Il cursore giallo con il nome del programma, p.e. RAI1, si trova sul N° di programma 01. Per memorizzare, premere brevemente il pulsante (X). Il nome del programma RAI1 appare a sinistra del n di programma 01. Sulla parte bassa dello schermo è visualizzato "memorizzato" a conferma dell'avvenuta memorizzazione.

Si può poi impostare o cercare la trasmittente successiva, p.e. RAI2. Portare il cursore su **"trasmitt"** con il pulsante blu (▲) a freccia e digitare il numero del canale o avviare la ricerca automatica con (X). Appena si riceve la trasmittente giusta, si porta il cursore giallo su **"nome"** e si imposta il nome del programma, p.e. RAI2, come già descritto. Portare il cursore blu su **"memoria"** con il pulsante blu (▼). Portare il cursore giallo con il pulsante giallo (▼) sulla posizione successiva di programma, p.e. 02, e memorizzare con il pulsante (X). Altre trasmissioni si cercano e memorizzano allo stesso modo.

La posizione di programma 00 si usa in genere per il canale del videoregistratore. Leggere anche le informazioni nel capitolo "collegamento di altri apparecchi".

Uscire dal menu con il pulsante (w).


Rimemorizzazione dei programmi.

Per spostare un programma già memorizzato su un'altra posizione (N°) di programma, si seleziona il programma da spostare con i pulsanti da 0 ... 9 con i pulsanti (P+), (P-). Nel menu **"ricerca e memorizzazione trasmissioni"** si porta il cursore blu su **"memoria"**. Con i pulsanti gialli (▼), (▲) si porta il cursore giallo su una posizione libera o nuova. Memorizzare con il pulsante (X). Tutti i dati come la norma TV, il canale, il nome (sigla) del programma sono trasmessi nella nuova posizione.

Questa parte delle istruzioni tratta le funzioni dell'apparecchio che si utilizzano al primo funzionamento e poi ogni giorno, cioè essenzialmente la selezione programmi e la regolazione del colore, dell'immagine e del tono.



Accensione, spegnimento.

Sul televisore.


Se il televisore è stato spento con il pulsante di rete , ripremere per accenderlo. Sullo schermo appare il programma di posizione 01.

Spegnere il televisore sempre con l'interruttore principale quando non è usato per lungo tempo, p.e. di notte, durante le ferie, ma anche in caso di temporali.

Sul telecomando.

Se il televisore è stato acceso con il pulsante di rete , si può spegnere in posizione predisposta (stand-by) con il pulsante  del telecomando. Sul pulsante di rete si accende un puntino rosso.

Una parte dell'elettronica resta in funzione per consentire la riaccensione con il telecomando.

Per accendere, premere il pulsante . Sullo schermo appare il programma selezionato per ultimo. Ma si può accendere il televisore anche con uno dei tasti numerati 0 ... 9, per selezionare direttamente un programma ad una cifra.

Sicurezza bambini (SB).

Il televisore si può bloccare contro l'uso non autorizzato, p.e. da parte dei bambini. Ci sono due possibilità:







La "sicurezza generale bambini" consente solo la commutazione in stand-by con il pulsante di rete. Il telecomando funziona regolarmente per cui deve essere conservato in luogo nascosto, fuori della portata dei bambini.

La "sicurezza bambini" in funzione del programma.

Si possono bloccare alcuni programmi contro il funzionamento non autorizzato. Altri programmi possono essere visualizzati con i comandi sul televisore.

Attivazione della sicurezza generale bambini (SB).







Richiamare il menu principale con il pulsante . Selezionare la riga "funzioni speciali" con il pulsante blu .

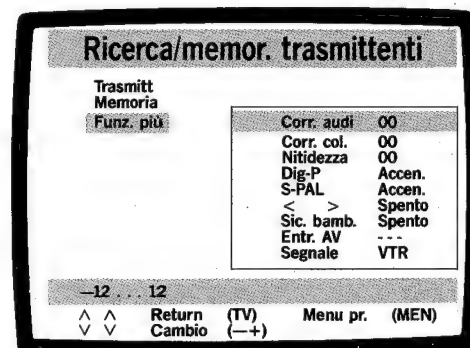
Richiamare il sottomenu "sic.bamb.gen.", premere brevemente . Settare "sic.bamb.gen. ins." con i pulsanti , . Premere il pulsante di memorizzazione . Premere  per disattivare il menu. Spegnere il televisore con il pulsante di rete . Il televisore non può più funzionare con il telecomando.

Disattivazione della sicurezza generale bambini.

Richiamare il sottomenu "sic.bamb.gen." e settare "sic.gen.bamb.disins.". Memorizzare con .





Memorizzazione della sicurezza bambini in funzione del programma.

1. Settare il programma TV da inibire con i pulsanti numerati 0 ... 9 o con quelli di "programmi avanti/indietro"  o , p.e. RAI2 sulla posizione di programma 02.
2. Richiamare il menu principale con  e portare la striscia blu su "ricerca e memorizzazione trasmettenti".
3. Ripremere .
4. Selezionare la riga di menu "opzioni" con i pulsanti , .



5. Selezionare "sic.bamb." con il pulsante giallo .
6. Settare "sic.bamb.ins." con i pulsanti  o .
7. Selezionare "memoria" con il pulsante blu .
8. Per memorizzare la funzione "sic.bamb.Accen." premere brevemente . Uscire dal menu con il pulsante .

Conservare il telecomando in luogo sicuro.

Spegnere il televisore con il pulsante di rete . La sicurezza bambini in funzione del programma è attivata. Se si accende il televisore con il pulsante di rete , si possono selezionare solo i programmi non inibiti con i pulsanti ,  di programma avanti/indietro.

Nota.

Se la "sicurezza generale bambini" è attivata, il pulsante di rete consente solo l'accensione in "stand-by". Con la "sicurezza bambini" in funzione del programma, i programmi inibiti sono visualizzati in rosso nel "prospetto programmi".



Per cancellare la sicurezza bambini in funzione del programma, eseguire i comandi da 1 a 5. Al comando 6 si setta **"sic.bamb.spento."**. Poi si eseguono i comandi 7 e 8.

Spegnimento automatico.



Se il televisore non riceve programmi o ne riceve uno nella norma TV non impostata, dopo circa 5 minuti l'apparecchio commuta automaticamente su stand-by. Se p.e. non si spegne il televisore alla fine delle trasmissioni, l'apparecchio commuta in stand-by 5 minuti dopo la fine delle trasmissioni.

Selezione programmi.


Con il telecomando.

Si hanno due possibilità: con i pulsanti numerati da 0 a 9 o con i pulsanti "programma avanti"  e "programma indietro" .



Per selezionare un numero di programma a una cifra, si preme un po' più a lungo il pulsante numerato. Sullo schermo si vede il numero premuto, in prima posizione, che salta poi in seconda posizione per far posto ad uno "0". Per i numeri di programmi a due cifre da 10 a 99 si premono uno dopo l'altro i pulsanti numerati relativi.

Con il pulsante "programma avanti"  si passa al programma successivo, con il pulsante "programma indietro"  a quello precedente.



Nota.

Il pulsante con il cerchietto giallo  consente una commutazione veloce dal programma attuale a quello selezionato in precedenza.

Programmi preferiti.

L'uso giornaliero del televisore è facilitato dalla possibilità di settare "programmi preferiti" che si selezionano con i pulsanti  e .






Si possono settare p.e. le posizioni di programma da 00 a 09 per i programmi preferiti. Questa funzione è utile quando p.e. si ricevono solo 8 programmi, mentre la posizione 00 è riservata al videoregistratore. Ma sono possibili anche altre combinazioni di numeri per i programmi preferiti, p.e. posizioni da 01 a 20, da 90 a 99, ecc.

Con il pulsante  si commuta passo passo dalla posizione 01 a alla posizione 20, poi direttamente alla posizione 90, ecc. Se sulla posizione 90 si preme , si passa alla posizione più bassa precedente, vale a dire sulla posizione 20, secondo l'esempio.

I programmi preferiti si settano bloccando le altre posizioni.

Blocco posizioni di programmi.

Premere .

La striscia blu del cursore deve trovarsi su **"ricerca e memorizzazione trasmettenti"**. Ripremere . Portare la striscia blu su **"memoria"** con il pulsante blu . Con i pulsanti gialli ,  si seleziona la posizione di programma da inibire, p.e. 10. Con il pulsante  si setta **"disinserito"**. A fianco della posizione di programma 10 appare >----. Altre posizioni di programma si bloccano allo stesso modo. Dal menu si esce premendo il pulsante . I programmi inibiti non sono più visualizzati nel "prospetto programmi", ma possono essere attivati con impostazione diretta sui pulsanti numerati.

Cancellazione del blocco programmi.

Richiamare il menu **"memoria"**, come già descritto, portare la striscia gialla sulla posizione di memoria programma che si vuole riattivare e premere brevemente il pulsante . Riappare il nome (sigla) del programma inibito o spariscono i cinque trattini. Quando si esce dal menu con , la posizione di programma può essere di nuovo selezionata con  o .

Selezione programmi sul televisore.

Co il pulsante **⏮** si commutano i programmi in avanti, con il pulsante **⏭** si commutano i programmi indietro.

Richiamo del prospetto programmi.

Se si dimentica quale programma è memorizzato in quale posizione, si richiama il prospetto con il pulsante **⏮**. Sullo schermo appare la lista dei programmi memorizzati.

La prima pagina del prospetto visualizza al massimo 26 posizioni di programma. Se sono occupate più di 26 posizioni, sul lato destro superiore è indicato il numero della pagina visualizzata e quello di pagine di prospetto, p.e. 1/3. Con i pulsanti **⏮**, **⏭** di "programma avanti/indietro" si sfogliano le pagine del prospetto.

Richiamo indicazione canale.

Per sapere su quale canale si trova la trasmittente visualizzata si richiama il "menu principale" con **⏮**. Se la striscia blu si trova su "ricerca e memorizzazione trasmittenti", premere **⏮**. Appare il sottomenu "Trasmitt" con i il numero e la gamma del canale.

Avviamento ricerca automatica trasmittenti.

Per sapere quali trasmittenti possono essere ricevute si preme brevemente **⏮**. Si avvia la ricerca automatica che si ferma alla prima trasmittente ricevibile. Riavviare la ricerca premendo di nuovo **⏮**. Per uscire dal menu premere **⏮**.

Regolazione immagine.

Secondo la trasmissione o le condizioni di luce, si devono regolare i parametri di immagine. Sono di aiuto i "valori" delle singole regolazioni. Il televisore indica i valori di regolazione per il contrasto, la luminosità, ecc., con numeri visualizzati sullo schermo all'atto della regolazione.

Tutti i parametri di immagine si regolano con il telecomando.

Contrasto.

Il contrasto è funzione della luminosità dell'ambiente. Regola di massima: quanto più chiaro l'ambiente tanto maggiore il contrasto. Modifica del contrasto con i pulsanti **⏮**, **⏭**. Con **⏮** si diminuisce il valore del contrasto, con **⏭** si aumenta.

Regolazione del contrasto sul televisore.

Premere due volte il pulsante funzionale **⏮**. Sullo schermo appare il cursore grigio su <contr.>. Il contrasto si regola con **⏮** o **⏭** finché è visualizzato il cursore grigio.

Luminosità.

Premere due volte il pulsante "funzione immagine" **⏮**. Sullo schermo appare il cursore grigio su <lum.>. Regolare la luminosità con **⏮**, **⏭** finché resta visualizzato <lum.>. Le superfici nere devono apparire ancora nere, al limite verso il grigio.

Regolazione della luminosità sul televisore.

Premere tre volte il pulsante funzionale **⏮** e regolare la luminosità con **⏮** o **⏭**.

Nitidezza dell'immagine.

Premere tre volte il pulsante "funzione immagine" **⏮**. Sullo schermo appare <Nitidezza>. Regolare minimamente con **⏮**, **⏭**. La nitidezza si controlla nel modo migliore con immagine di prova. I valori si regolano passo passo da -1 a 0 e poi +1.

S-PAL (Super-PAL).

Con "S-PAL inserito" si riduce sensibilmente l'effetto "moiré" di certe immagini, p.e. griglie, stoffe a quadretti, ecc. Premere quattro volte il pulsante "funzione immagine" e settare "S-PAL" con **⏮**, **⏭**. La funzione resta attiva fino alla commutazione su altro programma. S-PAL può essere memorizzato anche in funzione del programma, vedere il capitolo "opzioni in funzione dei programmi".

Colore.

L'intensità dei colori si regola con i pulsanti "colore" . Regolare i colori in modo naturale, osservando in particolare il colore del viso.

Regolazione dei colori sul televisore.

Premere quattro volte il pulsante funzionale . Sullo schermo appare <tonalità colore> che si regola con i pulsanti o .

Sfumature colori.

Premete due volte il pulsante "funzione colore" . Sullo schermo appare <sfumCol> che potete regolare con .

Per la norma TV NTSC il colore si regola osservando il viso di una persona sullo schermo. Per le altre norme il colore si regola solo in modo minimo, preferibilmente con immagine di prova. Con colore si aumenta leggermente il rosso, con colore si aumenta leggermente il blu.

In caso di "macchie" di colore.

Se appare una "macchia" di colore, specialmente quando si cambia la posizione del televisore, premere il pulsante di rete e lasciare spento il televisore per almeno 1/2 ora. Poi riaccendere: la macchia è sparita, cancellata dal smagnetizzazione automatica del cinescopio.

Nitidezza dei passaggi fra i colori.

I passaggi fra i colori (bordi) si regolano nel modo migliore con l'immagine di prova. Premere tre volte il pulsante "funzione colore" . Sullo schermo appare <Dig-P ins./disins.> (digital peaking). Regolare i passaggi dei colori

con : <ins.> più nitido, <disins.> meno nitido.

Regolazione del tono.

Il tono si regola come l'immagine. Il televisore offre molte possibilità di regolazione, tutte visualizzate sullo schermo, come per il colore.

Tutte le regolazioni del tono si possono effettuare sul telecomando. Sul televisore si regola solo il volume.

Volume.

Il volume si regola con . Se non si riceve un programma o se è stato premuto il pulsante di spegnimento dell'audio, non è possibile regolare il volume.

Regolazione del volume sul televisore.

Premere una volta il pulsante funzionale e regolare più alto con o più basso con .

Bilanciamento.

Premere due volte il pulsante "funzione audio" , indicazione <balance>, e regolare il bilanciamento stereofonico con fra gli altoparlanti destro e sinistro.

Toni bassi.

Premere tre volte il pulsante "funzione audio" , indicazione <bassi>, e regolare con .

Toni alti.

Premere quattro volte il pulsante "funzione audio" , indicazione <alti>, e regolare con .

Nota.

Premendo cinque volte il tasto funzionale appare <service>, un assetto riservato al servizio assistenza.

Larghezza di base ed effetto di profondità.

Premere sei volte il pulsante "funzione audio" , indicazione < > inserito o spento, e regolare con la larghezza di base (stereo) o l'effetto di profondità (mono).

Nelle trasmissioni stereofoniche la larghezza di base fa sembrare gli altoparlanti del televisore più lontani l'uno dall'altro, con sensibile aumento dell'effetto stereo.

Commutazione stereo/mono o audio 1/ audio 2.


Per trasmissioni stereofoniche, il televisore commuta automaticamente su questo sistema. Per commutare su mono si preme due volte il pulsante "funzione audio" , indicazione p.e. <stereo>, poi si commuta su mono con , indicazione <mono!>.

Trasmissioni binaudio.

Per un programma binaudio, p.e. in lingue diverse, è visualizzato "2 audio", oltre ai numeri del canale e del programma.

Premere brevemente due volte il pulsante "funzione audio" , indicazione <audio 1> e commutare con fra (audio 1) e (audio 2) per l'una o l'altra lingua (straniera).

Spegnimento dell'audio.

Premere il pulsante  di "audio spento" (sullo schermo appare brevemente, con scritta rossa, <audio spento>). Ripremere il pulsante per riaccendere l'audio, con lo stesso valore di volume.

Con l'audio spento, tutte le indicazioni sullo schermo, che concernono le funzioni audio, sono visualizzate in rosso, per ricordare la posizione di spegnimento.




Ad audio spento non è possibile regolare il volume, anche se i valori visualizzati cambiano. L'indicazione <canAlto> si riferisce al volume della cuffia. Per l'ascolto con cuffia, la posizione di "audio spento" è particolarmente importante per poter effettuare tutte le regolazioni per la cuffia.

Ascolto con cuffia.






Presa della cuffia.







La presa è adatta per spine da 6,3 mm ed è installata sul gruppo comandi del televisore. Usare cuffie con un'impedenza di 32 Ohm.

Regolazione del volume.



Il volume della cuffia è regolabile con   solo quando è spento l'audio dell'altoparlante con . Indicazione: <canAlto>. Il volume degli altoparlanti non cambia.

Selezione lingua per la cuffia.

Per trasmissioni bilingue è possibile ascoltare una lingua tramite gli altoparlanti e l'altra con la cuffia. Premere il pulsante "audio spento"  sul telecomando. Nella cuffia si ascolta la lingua settata per gli altoparlanti. Premere poi due volte il pulsante "funzione audio" , indicazione <audio 1>. Ora potete scegliere fra audio 1 e 2 con i pulsanti  . Con il pulsante "audio spento"  si riattivano gli altoparlanti, in modo da avere due lingue diverse su cuffia o altoparlante.

Tutti valori regolati per il video e l'audio possono essere memorizzati come valori "personalizzati". Selezionare una posizione di programma, p.e. 01 e richiamare il "menu di selezione" con . Se la striscia blu si trova su "ricerca e memorizzazione trasmittenti", ripremere . Selezionare "memoria" con i pulsanti blu   e memorizzare i valori personalizzati con . Uscire dal menu con .

Ricommutazione sui valori normali personalizzati video/audio.

Premendo  "video/audio normale" si può ricommutare in qualsiasi momento dai valori attuali a quelli personalizzati. All'accensione del televisore con il pulsante di rete  sono settati sempre i valori normali personalizzati.

Regolazioni di base.

In caso di incertezza sulla regolazione del contrasto, del colore, ecc., si attivano le "regolazioni di base", cioè valori memorizzati in fabbrica per le funzioni colore (saturazione), tonalità colore, contrasto, luminosità, volume, bilanciamento, bassi, alti e volume cuffia. Le regolazioni di base non possono essere cambiate, ma solo attivate.

Richiamare "regolazioni di base" premendo il pulsante . Selezionare la riga "funzioni speciali" con i pulsanti blu a freccia  . Premere brevemente  e selezionare "regolazioni di base" con i pulsanti gialli  . Premere  per memorizzare e  per uscire dal menu.

Nota.
In "regolazioni di base" sono cancellati i valori personalizzati, per attivare le regolazioni di base.





Opzioni in funzione del programma.



Se si ricevono diverse trasmissioni di norme TV diverse o programmi da satellite, alla commutazione da un programma all'altro si possono avere differenze di volume o saturazione colore. E' possibile settare valori di volume, saturazione colore e nitidezza separatamente per ogni posizione di programma (valori di correzione).



Altre funzioni possono essere memorizzate in funzione del programma: Dig-P inserito/disinserito (digital peaking), S-PAL inserito/disinserito (funzione Super-PAL), < > (larghezza di base inserita/disinserita), sicurezza bambini, Ingr.-AV (ingresso audio/video) e segnale (segnale video VTR, RGB, SVHS, Ext!). Per le selezioni ingresso AV e segnale vedere il capitolo "collegamento di altri apparecchi".

I valori di correzione memorizzati non sono cambiati quando si richiamano le regolazioni di base.

Regolazione e memorizzazione delle opzioni e dei valori di correzione.

1. Selezionare prima la posizione di programma, p.e. 01, sulla quale si vogliono memorizzare le opzioni e i valori di correzione.
2. Richiamare il menu principale con .
3. Portare la striscia blu su **"ricerca e memorizzazione trasmissioni"**.
4. Ripremere .
5. Portare la striscia blu su **"opzioni"** con i pulsanti blu , .



6. Selezionare una funzione con i pulsanti gialli a freccia , , p.e. **"corr.vol."** (correzione volume).

7. Correggere il volume momentaneo con  o .



"Colore" (saturazione).

La saturazione del colore si corregge o adatta allo stesso modo.



"Nitidezza" (immagine).

Valori regolabili da -1 a 00 e +1 con i pulsanti , .

"Dig-P" (digital peaking).

Settando **"Dig-P"** con i pulsanti  o  si attingono passaggi di colore più nitidi.

"S-PAL" (Super-PAL).

Per le norme TV PAL e NTSC il segnale di luminanza può influire su quello del colore, in certe sequenze (sfarfallio di figure a quadretti o simili). Selezionare "S-PAL" e regolare su **"S-PAL ins."** con  o . L'immagine migliora sensibilmente, senza sfarfallio.




< > Larghezza di base, effetto di profondità.

La funzione di larghezza di base stereo o effetto di profondità mono si attiva con "< > ins."

Sicurezza bambini.

Per inibire una posizione di programma, settare **"sic.bamb.ins."** e memorizzare la funzione nella posizione di programma relativa che non può più essere selezionata senza telecomando, dopo aver spento e riacceso il televisore.



8. Memorizzazione delle funzioni impostate.

Portare il cursore (striscia) blu su **"memoria"** con il pulsante blu . Sulla destra, una freccia > lampeggiante marca la posizione di programma selezionata, p.e. 01. Per memorizzare, premere . Dal menu si esce con . Per settare le opzioni in altre posizioni di programmi si deve sempre prima selezionare la posizione relativa.

Nota:

Le funzioni "ingr. AV" o "segnale" sono descritte nel capitolo "collegamento di altri apparecchi".

Visualizzazione dell'ora.

Premere su  del telecomando per far apparire l'ora sul bordo superiore o inferiore dello schermo. Ripremendo  l'ora sparisce.

L'ora è indicata solo da trasmissioni con programmi di televideo.

Funzioni timer.

Indicazione scadenze, volume segnale acustico.

A televisore acceso, è possibile far segnalare una scadenza con un'indicazione lampeggiante sullo schermo.

Questa funzione è possibile solo durante la ricezione di trasmissioni con programmi di televideo.

In funzionamento TV si richiama il menu **"funzioni timer"** con il pulsante **⏸**. Portare il cursore giallo sulla riga **"ora scadenza"**. La funzione si attiva o disattiva con i pulsanti **+** o **-**. Sullo schermo appare l'ora. Impostare l'ora della scadenza con i pulsanti numerati, p.e. 19:59.

Oltre alla visualizzazione, è possibile anche generare un segnale acustico. Selezionare la riga **"volume segnale acustico"** e settare il volume con i pulsanti **+**, **-**. Con un valore di regolazione di 00 non viene emesso un segnale acustico. A 63 si raggiunge il volume massimo. Il suono è già udibile per controllo.

L'assetto 00 sopprime il segnale acustico. L'ora della scadenza ed eventualmente il segnale acustico si memorizzano con **ⓧ**. Dal menu si esce con il pulsante **Ⓜ**. All'ora della scadenza, preciso al secondo, appare sullo schermo, in basso o in alto, la segnalazione **"ricordo ora scadenza 19:59"** e si sente eventualmente un segnale acustico. Il **"ricordo ora"** resta visualizzato fino a che si preme **Ⓜ**.

Le segnale visiva e acustica si ripetono ogni giorno alla stessa ora. Il volume del segnale acustico dipende da quello settato per il televisore.

La funzione "indicazione scadenza" si disattiva premendo **⏸** e selezionando **"ora scadenza"**. Poi si seleziona **"ora scadenza disinserita"** con i pulsanti **+** o **-**.

Sleeptimer.

Con questa funzione si determina per quanto tempo resta acceso il televisore, prima di commutare automaticamente su stand-by. Il tempo di funzionamento si setta in passi di 30 minuti, fino a un massimo di 4 ore. Premere il pulsante **⏸** e portare il cursore giallo sulla riga **"sleeptimer"**. Impostare il tempo di funzionamento con i pulsanti **+**, **-**. Nel menu è indicato il tempo restante prima dello spegnimento. La funzione sleeptimer si disattiva settando **"disinserito"**. Memorizzare l'impostazione con il pulsante **Ⓜ**. Un minuto prima dello spegnimento (commutazione su stand-by), appare una segnalazione sullo schermo.

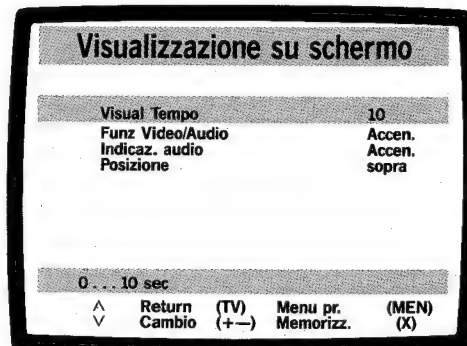
Nota.

La funzione sleeptimer funziona anche se si riceve una trasmittente senza televideo.

Indicazioni sullo schermo.

Nel menu **"indicazioni sullo schermo"** si possono settare:



- la durata di visualizzazione dell'indicazione da 1 a 10 secondi,
- l'indicazione delle funzioni luminosità, volume e colore,
- l'indicazione di stereo, mono e binaudio,
- la posizione delle indicazioni sullo schermo, in alto o in basso.



Assetto:




Richiamare il **"menu principale"** con il pulsante **Ⓜ**. Selezionare la riga **"visualizzazione su schermo"** con i pulsanti blu a freccia **⬇**. Ripremere **Ⓜ**. Selezionare una riga di menu con i pulsanti gialli a freccia **⬇**, **⬆**. I dati indicati sul momento possono essere modificati con i pulsanti **+** o **-**. Alla fine della regolazione si preme **ⓧ** per memorizzare. Uscire dal menu premendo **Ⓜ**.

Indicazione della trasmissione in corso.

Se la trasmittente in ricezione emette anche segnali televideo, si possono far visualizzare il titolo e l'ora della trasmissione. Premere  sul telecomando. La durata di visualizzazione è di circa 5 secondi. Premere due volte brevemente  per visualizzare la pagina di televideo con il programma trasmissioni.

Nota.

L'ora e il titolo di una trasmissione in corso sono ripresi dalla pagina di televideo 301 e seg. con il programma delle trasmissioni. Se una trasmittente, p.e. SAT1, trasmette queste pagine come "sottopagine" si possono generare visualizzazioni errate.

Se si preme  in ricezione di trasmissioni senza segnale di televideo, appare la segnalazione "niente testo" o "sto cercando". La segnalazione si cancella con il pulsante . Per le trasmissioni con sistema FLOF di televideo il pulsante  è senza funzione.

Televideo.

Conoscete già il televideo?

Il televideo è come “un giornale televisivo” con informazioni attuali (notiziario, bollettino meteorologico, borsa, programmi di trasmissioni, ecc.). Il televideo è particolarmente importante per chi soffre di difetti dell'udito perchè sono visualizzati i sottotitoli per ogni trasmissione.

Come per un giornale, anche per il televideo si parla di pagine, argomenti e campi di argomenti. Anche nel televideo si può "sfogliare" come in un giornale e scegliere gli argomenti preferiti.

Condizione di buona ricezione.

Il televideo richiede un'ottima qualità di ricezione, cioè poche "ombre" e niente "fruscio" dell'immagine. Si deve regolare soprattutto la sintonia fine. Se si verificano difetti in certi programmi, bisogna far controllare l'antenna da un tecnico specializzato.

La trasmittente trasmette anche il televideo?

Non tutte le trasmissioni irradiano il televideo, oltre al segnale TV. E' facile fare una prova: premere semplicemente il pulsante **1**. Se sulla parte alta o bassa dello schermo appare l'ora "corrente", la trasmissioni invia anche segnali di televideo. Altrimenti sullo schermo appare "niente testo".

Programmi di televideo.


La ARD e ZDF tedesche trasmettono un programma comune di televideo con lo standard TOP (table of pages).

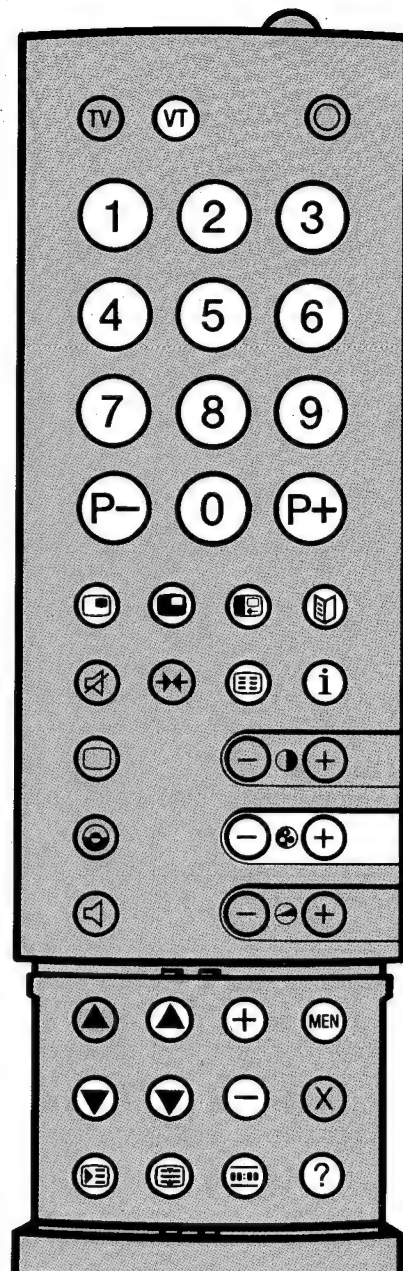
L'accesso alle informazioni è piú facile, rapido e senza selezione del numero della pagina, nel sistema TOP.

Non tutte le trasmettenti supportano il sistema TOP per cui il televideo con TOP si comanda in modo diverso da quello senza TOP.

Il televideo si comanda con il telecomando. I pulsanti televideo piú importanti si trovano sotto quelli numerati (pulsante rosso, verde, giallo e blu). Gli altri pulsanti si trovano sotto il coperchio scorrevole.

Attivazione del televideo.

Il televideo si attiva con il pulsante . Appare la pagina riassuntiva 100 o la prima pagina preferita, memorizzata. Nella riga di testa si vedono due numeri di pagine. Il primo è selezionato dall'utente, il secondo scorre quando si cerca una pagina e si ferma quando la pagina è trovata. Inoltre, la riga di testa contiene le informazioni con il nome della trasmittente o del programma televideo, la data e l'ora.



Nota.

Se in televideo appare la segnalazione "sto cercando", si può impostare il numero della pagina con i pulsanti numerati, p.e. pag. 100. Se non è in funzione il TOP, si richiama il modo di pagina preferita.

Il decodificatore del televideo supporta i seguenti sistemi televideo:

- Il televideo è offerto anche da alcuni programmi regionali, p.e. DFF, o da satellite, p.e. SAT1. Per questi programmi si può usare il modo di pagina preferita, cioè si memorizzano le pagine preferite.
- Il televideo TOP è offerto dalla trasmissioni ZDF e ARD e dai programmi regionali collegati.
- Il televideo FLOF è offerto dalle trasmissioni inglesi, spagnole e svedesi.

La selezione fra i due sistemi di comando TOP o pagine preferite è effettuata dall'utente.

Il sistema FLOF non richiede un preassetto.

La trasmissioni trasmette televideo con sistema TOP o senza?

Nell'ultima riga sullo schermo è visualizzata la guida utente. Se il sistema TOP è attivato e la trasmissioni ne fa uso, in questa riga, su fondo giallo, appaiono il campo di argomenti e l'argomento successivo, separati da una barra, poi, su fondo blu, è indicato il campo successivo di argomenti.

Se il televideo è attivato subito dopo la selezione del programma, il TOP non è ancora attivo. La guida utente indica in tal caso quattro campi colorati in rosso, verde, giallo e blu con i numeri delle pagine preferite memorizzate.

L'attivazione del sistema TOP dura alcuni secondi. Poi si vedono i campi colorati con gli argomenti, p.e. prospetto, indice, attualità. Se dopo alcuni secondi di funzionamento televideo appaiono solo i numeri delle pagine, il decodificatore si trova nel modo "pagine preferite".

Modo di pagine preferite.

Questa guida utente, come il sistema TOP, serve a facilitare il richiamo delle pagine di televideo. Decidete voi stessi quali pagine di televideo devono essere memorizzate all'accensione di un programma TV.

Determinazione delle pagine preferite di televideo.

Premere (TV) per attivare il funzionamento in televisione. Richiamare il "menu principale" con il pulsante (MEN). Posizionare il cursore blu, con il pulsante blu (V), sulla riga "pagine preferite televideo". Ripremere (MEN). Appare un prospetto delle pagine preferite memorizzate.

Se nel campo blu, in alto a destra, appare "inserito", il sistema di pagine preferite è attivato. Se appare "disinserito", è attivato il sistema TOP. Per commutare da un sistema all'altro si premono i pulsanti (+) o (-).

Nella colonna sinistra sono prememorizzate pagine televideo interessanti, p.e. pag. 100 = prospetto, pag. 111 = notiziario lampo, pag. 162 previsioni del tempo, ecc. Questa colonna e le quattro successive possono essere occupate anche con pagine di interesse personale, p.e. sport, borsa valori, cambi moneta, ecc.


Vogliamo p.e. occupare la colonna 2 per la seconda posizione di programma con le pagine preferite di televideo. Portare il cursore giallo, con i pulsanti gialli (V), (A), nella seconda colonna, sui due punti interrogativi. Impostare 02 con i pulsanti numerati, per la posizione di programma 2. Portare il cursore giallo sul primo numero di pagina (100) e impostare con i pulsanti numerati il numero della pagina preferita. Questa pagina diventa la cosiddetta "pagina iniziale", inviata dalla trasmissioni. I numeri delle pagine con gli argomenti relativi si ricavano dalla pagina 100 di prospetto. Selezionare la riga successiva e impostare il numero della pagina successiva, ecc. Si possono impostare fino a 6 pagine preferite per 4 posizioni di programma. Infine si preme (X) per memorizzare.

Pagine televideo preferite				
Programmi 0-99	??	??	??	Spento ??
100	100	100	100	100
111	100	100	100	100
112	100	100	100	100
162	100	100	100	100
303	100	100	100	100
403	100	100	100	100
^ Return (TV) Menu pr. (MEN) v Spe/Acc (-+) Memorizz. (X)				

Nota.


La pagine televideo nella colonna sinistra sono effettive per ogni posizione di programma, eccetto quelle settate nelle colonne 2, 3 e 4. La prima pagina nella colonna sinistra dovrebbe essere sempre quella con il numero 100 = prospetto.

Con il pulsante  si torna in funzionamento televisione.

Se si seleziona il secondo programma e si attiva il televideo con il pulsante , si vedono la guida utente e i quattro campi colorati, già citati. Nel campo giallo si vede il numero della pagina, memorizzato per ultimo nella tabella "pagine preferite". Nel campo blu si vede il numero della pagina successiva, dopo quello della "pagina iniziale".


Sfoggia.

Sfoggia avanti.

A partire da una pagina qualsiasi, si sfoggia avanti con il pulsante verde "VT avanti" . Nell'esempio, da pag. 100 a pag. 101. Nel sistema TOP si sfoggia sempre sulla pagina successiva disponibile. Se la pagina non è stata ancora trovata, appare una freccia >, mentre il secondo numero di pagina continua a scorrere.

Già a pagina 100 si cercano e memorizzano le pagine successive, nel sistema TOP anche i 5 argomenti e campi di argomenti successivi. Nel modo di pagine preferite sono prememorizzate 10 pagine che appaiono immediatamente quando si sfoggia nel televideo.



Sfoggia indietro.

Per sfogliare indietro si agisce come per sfogliare avanti: premere il pulsante rosso "VT indietro"  per sfogliare le 20 pagine precedenti.

All'argomento successivo.

Nel sistema TOP l'argomento successivo si attiva con il pulsante giallo . Sotto la guida utente appare, su fondo giallo, il campo di argomenti selezionato poi, separato da una barra, l'argomento successivo che si seleziona con il pulsante giallo , es.: TITOLO/INDICE.

Al campo di argomenti successivo.


Nel sistema TOP il campo di argomenti successivo si seleziona con il pulsante blu . Sotto la guida utente, su fondo blu, appare il campo di argomenti successivo che si seleziona con il pulsante blu , p.e. ATTUALITA'.

Selezione diretta delle pagine.

La pagine di televideo vanno da 100 a 899. Con i pulsanti numerati del telecomando si possono selezionare direttamente le pagine. Digitare sempre tre numeri. Per i numeri non impostati appaiono punti interrogativi.

Se la pagina non esiste nel sistema TOP, appare la segnalazione <pagina inesistente!>.

Richiamo della pagina di prospetto.

La pagina di prospetto 100 può essere richiamata in qualsiasi momento con il pulsante "VT ora" . Questa pagina è sempre memorizzata.

Pagine multiple, sottopagine.

La pagine multiple sono sfogliate automaticamente e sono composte in genere da più sottopagine contrassegnate, oltre che dal numero di pagina a tre cifre, anche da un numero di sottopagina a quattro cifre.

Fermapagina.

Se una pagina multipla non deve cambiare, premere il pulsante "VT sottopagine" (⏏). Al posto dell'ora appare il numero della sottopagina, sotto quello della pagina.

Se poi si vuol cambiare pagina, si preme di nuovo il pulsante "VT sottopagine" (⏏). La pagina si può cambiare anche sfogliando o richiamando la pagina 100 di prospetto con (1).

Riconoscimento e memorizzazione delle sottopagine.

In caso di pagine multiple, è facile riconoscere se si ha davanti una sottopagina: premere il pulsante "VT sottopagine" (⏏): nella riga di testa, a destra, appare un numero a quattro cifre, p.e. 0001, quello della sottopagina.

Se appare "0000" come numero di sottopagina, si tratta di una pagina senza sottopagine o di una delle pagine multiple trasmesse una dopo l'altra, senza numeri di sottopagine.

Se sono trasmesse sottopagine, il numero della pagina appare in basso, nella guida utente, nel campo blu.

Per poter leggere le sottopagine nell'ordine di successione, il televisore ne memorizza fino a 21.

Già durante la memorizzazione si può cominciare a "sfogliare" con il pulsante verde "VT avanti" (▶). Se si incontra una pagina non ancora memorizzata, prima del numero si vede una freccia che indica che la pagina è ancora in ricerca. Quando la pagina è trovata, essa appare immediatamente sullo schermo.

Trovate tutte le sottopagine, appare un segno di uguale "=" prima del numero della pagina.

Con il pulsante rosso (◀) "VT indietro" si sfoglia indietro.

Selezione diretta della sottopagina.

Per visualizzare una determinata sottopagina, dopo aver premuto il pulsante "VT sottopagine" (⏏), si imposta il numero della sottopagina con i pulsanti numerati, p.e. 0002.

Uscita dalle sottopagine.

Premere di nuovo il pulsante "VT sottopagine" (⏏). In alto a destra riappare l'ora.

Effetti speciali.

Ingrandimento caratteri.

Questa funzione si attiva solo per una metà dell'immagine, prima quella superiore, poi quella inferiore. Premere il pulsante "VT grandezza caratteri" (⏏). Alla terza pressione si torna sui caratteri di grandezza normale (con pagina intera).

"Scopertura" dello scritto.

Certe pagine contengono brani "nascosti", cioè non visibili immediatamente. Questi testi si rivelano con il pulsante "VT scopre" (⏏). Premendo una seconda volta, il testo sparisce di nuovo.

I testi "nascosti" si usano p.e. per le risposte a domande quiz o per gli orari VPS nell'orario programmi delle trasmissioni ZDF e ARD (pag. 300 e seg.).

Inversione colore.

L'inversione del colore è utile quando questo può migliorare il contrasto per la lettura, p.e. per VT-Mix. Con il pulsante "colore" (⏏) si trasforma un fondo nero in bianco. Con il pulsante "colore" (⏏) si ricommuta sul colore originario. Tutti i colori possono essere invertiti, non solo il bianco e nero.

Immagine TV in televideo.

E' utile visualizzare l'immagine TV quando si seleziona una pagina televideo con i pulsanti numerati e la ricerca dura un certo tempo. Premere il pulsante "programma avanti" (P+): appare subito l'immagine TV. In alto a sinistra rimane il numero della pagina preceduto da una freccia che sparisce appena trovata la pagina.

Con (P+) si torna poi sulla pagina di televideo.

Mescolazione di televideo e TV.

Premere il pulsante "VT Mix/Testo" (P+): una volta: appare una pagina di televideo sull'immagine TV. Premendo due volte il pulsante si vedono solo la riga di testa del televideo e l'immagine TV. Premendo il pulsante una terza volta riappare la pagina di televideo.

Visualizzazione delle "informazioni lampo" nel programma TV.

Le informazioni lampo sono pagine di testo che possono essere visualizzate sull'immagine TV (per ARD e ZDF: pag. 111 per il notiziario, pag. 222 per le notizie di sport).

Selezionare in televideo una pagina di informazioni lampo, p.e. 111, con i pulsanti numerati: appare il notiziario insieme al programma TV già scelto.

Il notiziario lampo si cancella con il pulsante "VT: Mix/testo" (P+), fino a che la trasmittente invia un'altro notiziario lampo che è visualizzato immediatamente.

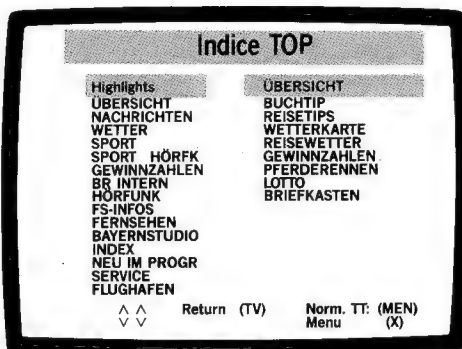
Visualizzazione dei sottotitoli.

Questo è possibile in funzionamento TV, con il pulsante (S), quando il programma in visione trasmette il televideo TOP con i sottotitoli.

Se il sistema TOP non è attivato, selezionare in funzionamento televideo la pagina con i sottotitoli (in genere pag. 150). La pagina si seleziona con i pulsanti numerati e appare l'immagine TV con i sottotitoli. Per disattivare i sottotitoli ripremere (S) o premere (TV).

Prospetto TOP.

In ricezione di una trasmittente con televideo standard TOP, se questo sistema è attivato sul televisore, si può richiamare il "prospetto TOP". In funzionamento televideo si commuta su "prospetto TOP" con il pulsante (MEN).



Con i pulsanti blu di comando cursore (V), (A) si seleziona un argomento, p.e. lo sport. I titoli delle pagine con questo argomento sono visualizzati a destra. Selezionare una pagina con i pulsanti gialli (V), (A) e premere (X). La pagina appare dopo pochi secondi. Con il pulsante (MEN) si torna sulla pagina di "prospetto TOP".

Disattivazione del televideo e ritorno al programma TV.

Premere (TV). Il televisore commuta sul programma TV selezionato per ultimo.

Box altoparlanti.


Le prese altoparlanti si trovano sul retro del televisore (R = canale destr, L = canale sinistro). Le prese sono a norma DIN 41529 e adatte per altoparlanti da 4 Ohm/20 Watt.

Le spine degli altoparlanti si inseriscono in due modi: secondo la posizione del pernetto rotondo, gli altoparlanti sono accesi o no.

Impianto HiFi o fonoregistratore a cassetta.

Le prese Cinch sono uscite audio sul retro del televisore. La presa rossa è il canale destro, quella bianca il canale sinistro. I segnali audio possono uscire regolati o no.

Collegare le prese Cinch del televisore a quelle di ingresso audio (ingresso AUX) dell'amplificatore. In tal modo si ascolta l'audio TV tramite l'impianto HiFi stereo. Nella posizione "regolata" il volume si regola con il telecomando del televisore. La posizione "non regolata" si usa per registrare l'audio TV con registratore a cassetta.

Richiamare il "menu principale" con il pulsante . Selezionare la riga "funzioni speciali". Premere di nuovo  e selezionare la riga "segnale audio Cinch". Con i pulsanti  o  si setta "regol" o "non fisso". Memorizzare l'assetto con il pulsante  e uscire dal menu con .

Per le trasmissioni binaudio nella norma TV PAL i due canali audio sono sempre presenti sulle prese Cinch.

Nei programmi PAL, è anche possibile avere un solo canale sulle prese Cinch (lingua) o solo mono, invece di stereo (questo vale anche per la presa EURO-AV). Premere il pulsante "audio spento" . Premere due volte il pulsante "funzione audio" . Sullo schermo appare p.e. audio 1+2>> o stereo>>. Selezionare con i pulsanti    audio 1>> o audio 2>> oppure si commuta su mono!>> in caso di trasmissioni stereo. Dopo la selezione si riaccendono gli altoparlanti con .

Videoregistratore e telecamera/registratori.

Ogni tipo di videoregistratore può essere allacciato al televisore. Naturalmente, i videoregistratori Loewe sono particolarmente adatti per un televisore della stessa marca. Si ha inoltre il vantaggio di poter comandare le funzioni più importanti del televisore anche con il telecomando del videoregistratore.

La riproduzione video si può effettuare nel modo usuale attraverso la presa di antenna del televisore (posizione 00 di programma). Ma il televisore dispone anche di due prese EURO-AV che presentano i seguenti vantaggi:

- migliore qualità di riproduzione,
- riproduzione stereo o della lingua in binaudio,
- collegamento di due videoregistratori o altri apparecchi con video/audio senza cambiare i connettori,
- un videoregistratore Loewe non accessibile può essere comandato con il telecomando del televisore,
- i segnali video e audio possono essere trasmessi al videoregistratore per la registrazione,
- tramite la presa EURO-AV è possibile riprodurre anche da videoregistratori S-VHS o alimentare i segnali RGB (i segnali RGB, rosso, verde e blu, possono provenire in parte da giochi TV, computer, o decodificatori di televideo e videotel), vedere anche le informazioni successive.

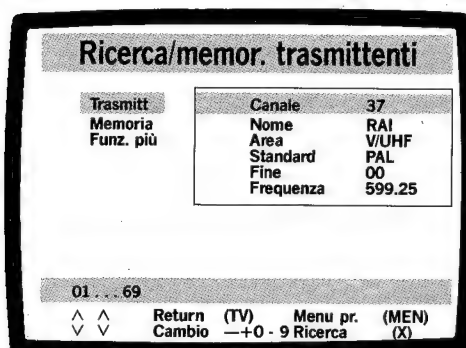
Collegamento tramite le prese di antenna.

Il collegamento televisore/videoregistratore tramite le prese di antenna permette registrazioni a tempo con il videoregistratore o la registrazione di un programma e la visualizzazione di un altro sul televisore.

Inserire la spina del cavo di antenna nella presa del videoregistratore. Collegare con un secondo cavo la presa di uscita antenna del videoregistratore a quella di ingresso antenna del televisore.

Videoriproduzione tramite la presa di antenna.

La posizione di programma 00 è predisposta per una buona ricezione del canale del videoregistratore. La maggioranza dei videoregistratori trasmettono sul canale 37, già memorizzato nel televisore, nella posizione di programma 00. Effettuare un controllo richiamando il menu **"ricerca e memorizzazione trasmitt"**, cioè premendo due volte il pulsante **(MEN)**. E' indicato il canale 37?



Inserire una cassetta registrata nel videoregistratore e attivare la riproduzione oppure attivare il segnale di prova.

Se la trasmittente del videoregistratore è tarata sul canale 37, sul televisore si ricevono il video e l'audio. Se video e audio sono di qualità scadente o non si ricevono affatto, la trasmittente del videoregistratore può essere tarata su altro canale. A volte si usano i canali 30 o 42. Usare la sintonia fine o la selezione manuale del canale, con il telecomando del televisore, per trovare la trasmittente del videoregistratore.

Regolazione del canale.

Posizionare il cursore giallo su **"canale"**. Cercare la trasmittente del videoregistratore con i pulsanti **(+)** o **(-)**. Trovata la trasmittente, regolare video e audio con la sintonia fine.

Sintonia fine.

Posizionare il cursore giallo su **"fine"**. Regolare la nitidezza di immagine con i pulsanti **(+)** o **(-)**. Per memorizzare, selezionare il sottomenu **"memoria"** con il pulsante blu **(V)**. Premere **(X)** per memorizzare il canale della trasmittente del videoregistratore e la sintonia fine. Tornare sul menu con il pulsante **(TV)**.

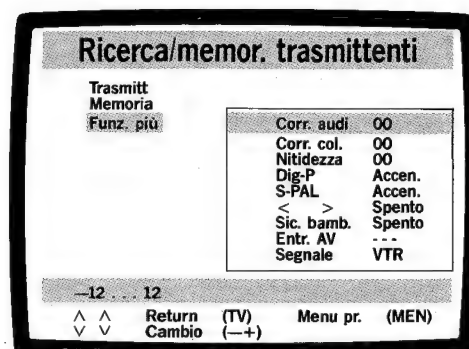
Nella posizione di programma 00 è ora possibile riprodurre dal videoregistratore attraverso la presa di antenna. Se il videoregistratore non è in riproduzione, si vede il programma TV settato sul videoregistratore.

Riproduzione video tramite le prese EURO-AV.

Ogni posizione di programma può essere usata per la riproduzione video e audio. Secondo il programma, si possono memorizzare diverse opzioni:

- riproduzione tramite la presa EURO-AV 1, 2 o tramite la presa frontale "S-term",
- fonte di segnale con o senza tensione di commutazione,





- tipo di segnale, p.e. dal videoregistratore (VTR), dal decodificatore videotel (RGB), dal registratore SVHS (SVHS) o segnale video (FBAS = Ext.). Richiamare una posizione di programma nella quale si vogliono memorizzare le funzioni AV, p.e. 20. Per settare e memorizzare le funzioni AV, richiamare prima il **"menu principale"** con il pulsante **(MEN)**. Il cursore blu si trova su **"ricerca e memorizzazione trasmittenti"**? Ripremere **(MEN)**. Posizionare la striscia cursore blu su **"Funz. più"** con il pulsante **(V)**.



Selezionare **"Entr. AV..."** con i pulsanti gialli **(V)**, **(A)**. L'ingresso audio/video si seleziona con i pulsanti **(+)** o **(-)**.

Indicazione:

Entr. AV --- nessuna riproduzione AV
 Entr. AV EURO 1 riproduzione AV tramite la presa EURO-AV 1
 Entr. AV EURO 2 riproduzione AV tramite la presa EURO-AV 2
 Entr. AV S-Term riproduzione AV tramite la presa frontale terminale S specialmente adatta per telecamera/registratori SVHS o registratori Hi8.

Per selezionare il tipo di segnale, si porta la striscia cursore gialla su **"segnale"** con i pulsanti gialli , . Con i pulsanti ,  si regolano:

tramite la presa EURO-AV 1:

- VTR = riproduzione da videoregistratore con tensione di commutazione
- Ext = riproduzione di segnale video (FBAS) con tensione di commutazione
- VTR! = riproduzione da videoregistratore senza tensione di commutazione
- Ext! = riproduzione di segnale video (FBAS) senza tensione di commutazione
- SVHS! = riproduzione da videoregistratore SVHS
- RGB! = riproduzione da decodificatore videotel o da computer senza tensione di commutazione.




RGB! non può essere settato per la presa EURO-AV2.

Sulla presa frontale terminale S sono regolabili solo i segnali VTR!, Ext! e SVHS!

Nota.





Le posizioni di programma sulle quali sono settate le opzioni VTR!, Ext!, SVHS! e RGB! non possono essere usate per programmi televisivi.




Per videoregistratori di marca estera si deve eventualmente commutare la norma TV, p.e. su PAL-L in Francia.

Per memorizzare le funzioni settate si porta la striscia cursore blu su **"memoria"** con il pulsante blu  e si preme . Tornare poi su funzionamento TV con il pulsante .

Il televisore dispone di una presa speciale di ingresso video (terminale S) e di due ingressi audio (audio L = sx, audio R = dx) sul gruppo comandi. Queste prese servono alla riproduzione da videoregistratore, telecamera/registratore S-VHS o videoregistratore S-VHS. Il commerciante di fiducia può fornire il cavo speciale (N di ordinazione Loewe 169-84836) per queste prese.

Scelta della lingua su videoregistratori stereofonici.

Se possedete un videoregistratore moderno per la registrazione o riproduzione di due canali audio potete commutare da stereo a canale audio 1 o 2, sia gli altoparlanti che la cuffia. In riproduzione tramite la presa peritelevisione, premete il pulsante **"funzione audio"**  due volte, sullo schermo appare >>Stereo. Per trasmissioni registrate a doppio audio, scegliete con i pulsanti , ,  >>Audio 1 o >>Audio 2.

La lingua per la cuffia si sceglie, come già descritto, dopo aver pigiato il pulsante **"audio spento"** , premendo il pulsante **"funzione audio"**  e selezionando con i pulsanti , , .

Registrazione dei segnali TV col videoregistratore tramite le prese EURO-AV.

Ne avrete bisogno solo se il vostro videoregistratore non può ricevere canali via cavo o se è dotato di parte ricevente via satellite. Per gli usuali canali TV il vostro videoregistratore dispone di una propria parte ricevente.

Sulla base di un esempio pratico vi dimostriamo cosa si deve fare per registrare col videoregistratore un programma via cavo.

- Con un cavo AV collegare il videoregistratore, p.es. alla presa EURO-AV 1.
- Selezionare sul videoregistratore il programma previsto per segnali esterni, p.es. "AUX".
- Sul televisore selezionare il programma via cavo che intendete registrare.
- Richiamare sul televisore il **"Menù principale"**; premere il tasto **[MEN]** e col tasto blu **[▼]** selezionare **"Registrazione video"**.
- Premere nuovamente il tasto **[MEN]**.
- Se sullo sfondo giallo è indicato **"Registrazione video dis."**, col tasto **[+]** o **[-]** commutare su **"Uscita video ins."**.
- Col tasto giallo **[▼]** selezionare la riga **"Uscita AV"**.
- Per il nostro esempio regolate su **"Uscita AV EURO 1"**.
Al **"segnale"** potete selezionare fra VTR e SHVS se il televisore è dotato di parte ricevente via satellite e di decodificatore D2MAC.
- Per la memorizzazione delle funzioni premere il tasto **[X]**.

- Abbandonare il menù col tasto **[TV]**.
La funzione "Registrazione video ins." ora impedisce che possiate commutarvi erroneamente su un altro programma TV. Il televisore però non può neanche essere commutato su standby col telecomando. Se tentate di farlo, compare il messaggio su sfondo rosso "Registrazione video".

Se il vostro televisore è dotato di ricevitore via satellite e se durante **"Ripresa video ins."** registrate p.es. un'emittente via satellite, potete commutarvi su un programma televisivo o via cavo; il programma via satellite viene ancora trasmesso al videoregistratore e può essere registrato.

Nota.

In caso di trasmissioni su due canali audio ed in stereo e di norme televisive PAL, tramite le prese EURO-AV e le prese Chinch vengono sempre trasmessi entrambi i canali audio. Se con programmi PAL volete trasmettere al videoregistratore solo uno dei due canali audio o l'audio stereo in mono, premete il tasto "Audio dis." **[A]**:

Azionare per due volte il tasto "Funzione audio" **[A]**, indicazione: audio 1+2 o stereo; con i tasti **[-]** **[A]** **[+]** in caso di trasmissioni su due canali audio, selezionare Audio 1 o Audio 2 od in caso di trasmissioni stereo selezionare Mono per l'uscita. Successivamente col tasto **[A]** reinserire l'audio per gli altoparlanti.

Riversamento di videoregistrazioni.





La funzione "Riversamento" consente di effettuare il riversamento da un videoregistratore ad un altro. I registratori devono essere collegati ciascuno con un cavo AV alle prese EURO-AV del televisore. E' indifferente che il registratore di riproduzione sia collegato alla presa EURO-AV 1 o quello di registrazione alla presa EURO-AV 2. Il "percorso" per il riversamento lo stabilite nel menù "Riversamento".

Richiamate il **"Menù principale"** col tasto **[MEN]** e selezionate la riga **"Riversamento"** col tasto blu **[▼]**. Premete nuovamente il tasto **[MEN]**. Quando nel menù "Riversamento" nella prima riga è indicato **"Riversamento dis."** e ricevete un programma televisivo, questo segnale è collegato alla presa EURO-AV.


Per il "Riversamento" col tasto **[+]** o **[-]** regolare **"Riversamento ins."**. Col tasto giallo **[▼]** regolare il cursore giallo su **"Percorso"**; ora col tasto **[+]**, **[-]** stabilire il percorso del segnale. Se p.es. inserite **"Percorso EURO 1 > EURO 2"** il videoregistratore di riproduzione è collegato alla presa EURO-AV 1 e quello di registrazione alla presa EURO-AV 2.

Altri "percorsi di riversamento" vengono rappresentati sul menù in basso nel campo giallo, p.es. la possibilità di riversamento da un camcorder, dalla presa frontale "S-Term" alla presa EURO-AV 2.

Selezione del "Segnale"

Coi tasti gialli , , regolate il cursore giallo su **"Segnale"**. Col tasto  o  regolate il tipo di segnale:

- VTR > VTR, Riversamento da un videoregistratore ad secondo videoregistratore
- SVHS > SVHS, Riversamento da registratore SVHS ad un secondo registratore SVHS
- SVHS > VTR, Riversamento da un registratore SVHS ad un videoregistratore.

Se avete regolato le funzioni secondo l'equipaggiamento del vostro apparecchio, memorizzatele col tasto .





Il televisore ora non può essere messo in standby col tasto  del telecomando, se cercate di farlo, compare la segnalazione "Riversamento". Se però premete il tasto  potete vedere il programma televisivo che avevate selezionato in precedenza. Sul riversamento non avviene alcuna interferenza. Potete passare anche da un programma televisivo all'altro.

Se avete predisposto la posizione di programmazione 00 per funzionamento AV e se selezionate questa posizione, il televisore serve da monitor per il vostro riversamento.

Formato immagine 4:3 o 16:9.

Le trasmissioni TV con le norme PAL, SECAM e NTSC trasmettono immagini nel formato 4:3. I film tipo Cinemascope o VistaVision sono riprodotti nel formato 16:9. Con la norma TV D2-MAC, trasmessa per satellite o in alcune filodiffusioni su iperbanda 12 MHz, è possibile la trasmissione del formato 16:9. Il televisore è dotato del nuovo cinescopio formato 16:9 per cui i film in Cinemascope sono riprodotti senza le noiose strisce nere in alto e in basso, visibili sui cinescopi formato 4:3. Il televisore può riprodurre i due formati d'immagine.

Selezione del formato d'immagine.

Premere cinque volte il tasto "funzioni immagine" . Sullo schermo è visualizzato il formato d'immagine presettato, p.es. 4:3/16:9, 16:9!, 4:3!, cinema o zoom. Durante la visualizzazione è possibile cambiare l'assetto d'immagine con i tasti   .

Se p.es. è predisposto il formato "4:3/16:9", il ricevitore commuta automaticamente sul formato giusto quando riceve un programma D2-MAC, cioè 16:9 o 4:3.

Se trasmissioni TV delle norme PAL, SECAM o NTSC trasmettono film in VistaVision, si seleziona lo "zoom", per il Cinemascope si seleziona "cinema": in tal modo il film è riprodotto in modo da riempire quasi tutto lo schermo.

Riproduzione da videoregistratore nel formato 16:9 o 4:3.

Se avete registrato una trasmissione TV D2-MAC nel formato 16:9 e la volete riprodurre tramite la presa di antenna del televisore, selezionate "16:9!". Per registrazioni nel formato 4:3 si seleziona "4:3!".

Chi possiede un videoregistratore moderno, che fornisce una tensione di commutazione di 6 V quando il formato dell'immagine è di 16:9, può collegare questo tipo di videoregistratore alla presa EURO-AV. In tal caso si seleziona il formato immagine "4:3/16:9" per la commutazione automatica.

Pulizia.

Pulizia.

Le superfici esterne del televisore e il telecomando si puliscono con un panno leggermente inumidito di detergente per plastica. Non usate spirito, benzina bianca, lucido per mobili o mezzi abrasivi che possono attaccare la vernice o le stampe.

Lo schermo e il filtro di contrasto si puliscono con detergenti per vetri. Il filtro di contrasto si pulisce di tanto in tanto anche sul lato interno.

Montaggio del filtro di contrasto.

L'involucro con la documentazione del televisore contiene 4 supporti di plastica per il filtro di contrasto, con i contrassegni:

OL = alto SX	OR = alto DX
UL = basso SX	UR = basso DX

Sotto il cinescopio sono praticate due fessure, a destra e a sinistra. Inserire il supporto UL nella fessura sinistra e il supporto UR in quella destra, fino al punto di scatto.

Poggiare il filtro di contrasto sui due supporti inferiore e applicare i due supporti superiori sul bordo del filtro, poi premere il filtro contro il televisore in modo che i due supporti superiori s'inseriscano nelle fessure relative. Spostare i supporti verso il centro dello schermo, fino a sentire lo scatto.

**Attenzione, pericolo di rottura:
Non trasportare il televisore con il
filtro di contrasto montato.**

Nota per il trasporto del televisore.

Il guscio superiore dell'imballaggio contiene due manichi di trasporto. Sul retro del televisore, a destra e sinistra, sono praticati due fori per i manichi. Togliere i cappuccetti e inserire un manico in ognuno dei due fori.

Dopo il trasporto, i manichi si possono togliere. Richiudere i fori con gli appositi cappuccetti.

A propos de votre appareil.

Certaines propriétés de votre téléviseur seront sans doute nouvelles pour vous. En voici quelques-unes qui caractérisent l'excellente qualité de votre appareil.

- Toutes les fonctions du téléviseur se commandent à partir de la télécommande.
- Tous les processus de commande sont affichés à l'écran.
- Qualité d'image améliorée et netteté de l'image pour la norme de télévision PAL par la fonction réglable Super-Pal (S-PAL).
- Reproduction image en image.
- Deux prises peritélévision, prévues également pour le raccordement d'un magnétoscope S-VHS.
- Possibilité de repiquage d'une prise peritélévision à l'autre.
- Prise S-VHS (terminal S) en façade pour la lecture vidéo d'un caméscope ou d'un magnétoscope S-VHS.
- Sécurité enfants vous permettant de bloquer l'appareil pour empêcher toute utilisation non autorisée.

Confort d'utilisation.

- Tout passe par la télécommande, conviviale et simple. En outre un cache masquant les touches peu utilisées facilite l'utilisation de la télécommande.
- Affichage d'écran: toute procédure est confirmée.
- Possibilité d'influencer la dominante des couleurs, la netteté de l'image et la transition des couleurs.

- Possibilité d'affiner le son: graves et aigus, mono et stéréo, amplitude de base et sonorité - tout peut être réglé à partir de la télécommande.
- Prises de raccordement pour un amplificateur HiFi.
- Possibilité de feuilleter le télétexte aussi rapidement et simplement qu'un journal.

Technique d'avant-garde.

- Technique numérique pour le traitement des signaux: garantie d'une qualité d'image exceptionnelle, de longues années durant.

Un avenir assuré.

- Le nouveau tube cathodique avec le rapport latéral 16:9.
- Décodeur Télétexte avec système de commande TOP, mémoire des pages préférentielles et système de commande FLOF.
- Possibilité de recevoir les normes de télévision PAL, PAL-I, SECAM-D/K, SECAM (B/G), SECAM-L et NTSC.
- Normes spéciales réglables NTSCV et PAL-L pour magnétoscope.

A propos de cette brochure.

Prière de garder toujours cette brochure à portée de main. Même si l'utilisation d'un téléviseur vous est familière depuis longtemps: cet appareil vous propose certainement des options inconnues de vous jusqu'à lors.

Les pages dépliantes du début vous montrent la télécommande, la commande sur l'appareil et le dos du téléviseur. Gardez ces feuilles dépliées lors de "l'étude" de ce mode d'emploi.

Les illustrations de la télécommande avec les touches mises en relief, proposées dans les pages suivantes vous offriront une aide supplémentaire pour chaque procédure.

Ce mode d'emploi a pour ambition de vous aider à vous familiariser avec votre nouveau téléviseur.

Installation, raccordements.

Installation.

Installez votre appareil de telle façon que l'écran ne soit pas éclairé par une lumière trop vive ou par le soleil. Vous auriez, sinon, des réflexions gênantes et la brillance de l'image s'en trouverait amoindrie.

Les ouïes de ventilation de la paroi arrière doivent toujours être libres. Elles servent au refroidissement de l'appareil.

Ne posez pas de récipient contenant de l'eau, un vase à fleurs par exemple, sur le téléviseur. Si celui-ci venait à basculer, l'eau s'écoulerait dans l'appareil et il est fort probable qu'il en subirait des dommages.

Ecran-filtre de contraste anti-reflet:

Un écran-filtre de contraste est compris dans la livraison de l'appareil. Les consignes de montage y sont jointes et décrit à la page 115.

Compartiment pour magnétoscope:

Le modèle Art V2 dispose derrière la grille des haut-parleurs d'un compartiment pour l'un des nouveaux magnétoscopes plats tels que Loewe les propose. Appuyez légèrement en haut, contre la grille des haut-parleurs; la grille s'ouvrira alors par l'avant.

Raccordements.

A l'antenne.

Enfoncez la fiche de votre câble d'antenne dans la prise d'antenne du téléviseur. Si vous voulez raccorder un magnétoscope, enfoncez alors la fiche de votre câble d'antenne dans la prise d'antenne du magnétoscope et reliez par un second câble d'antenne la prise de sortie antenne du magnétoscope à la prise d'entrée antenne du téléviseur.


D'autres connexions d'antenne sont nécessaires pour la réception satellite; ces connexions sont décrites en détails dans le mode d'emploi service du récepteur satellite.

Les appareils destinés à la France sont équipés d'un transposeur. Vous trouvez, pour ces appareils, une deuxième prise pour antenne. C'est l'entrée du transposeur. C'est ici que vous devez introduire la prise du câble de l'antenne. Connectez la prise (sortie de transposeur) dans l'entrée pour antenne qui se trouve juste dessous.

Au secteur.

Enfoncez la fiche de courant du téléviseur dans une prise murale. L'appareil peut être alimenté par une tension alternative de 195 à 250 Volt, 50 ou 60 Hz.

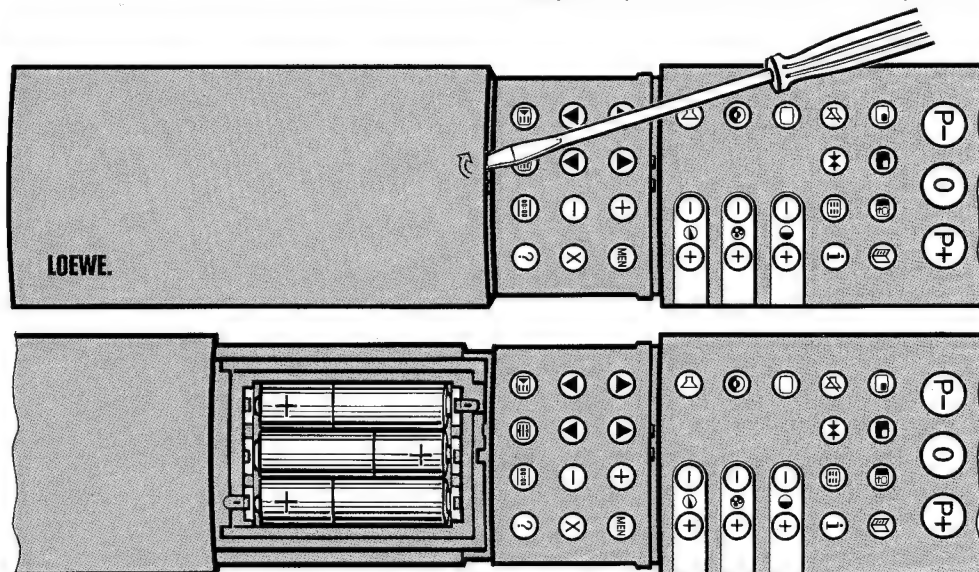
Télécommande.

Pour monter les trois piles livrées séparément dans le compartiment à piles: faites glisser jusqu'en butée le couvercle coulissant; prenez un petit tourne-vis ou un crayon à bille; enfoncez la pointe du tourne-vis ou du crayon à bille dans la petite ouverture qui se trouve juste derrière la touche .

Soulevez à l'aide du tourne-vis ou du crayon à bille et faites glisser doucement le couvercle par dessus la position de butée. Retirez maintenant entièrement le couvercle; disposez les piles en observant la polarité comme gravé dans les emplacements; remettez le couvercle et repoussez-le pour refermer le compartiment à piles.

N'utilisez à l'avenir que des piles alcalines de manganèse du type IEC LR 03.


Attention: Pour le respect de l'environnement, ne jetez vos piles usagées que dans un container spécial!



Mise en service.

Ce chapitre traite des procédures de commande indispensables à la première mise en service. Pour spécifier la langue affichée à l'écran, la norme télévision, la recherche et la mémorisation des canaux émetteurs et d'autres fonctions utiles, cet appareil est équipé d'un guidage par menu. Si votre vendeur a déjà effectué pour vous ces réglages de base, vous pouvez sauter les chapitres "affichage d'écran" et "Rech./mise en mémoire émetteurs". "L'utilisation" à proprement parler reprend page 97.

Mise en service.

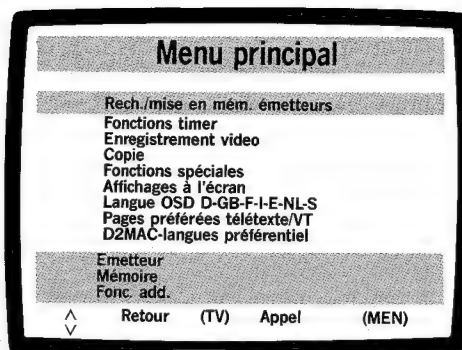
Pour la première mise en service, appuyer sur l'interrupteur secteur  de l'appareil. "01" apparaît sur l'écran pour le premier programme.





Affichage d'écran.



Votre nouveau téléviseur affiche tous les réglages possibles sur l'écran, (p.ex. lors du réglage du volume, de la luminosité, du contraste, etc.). Si la langue d'affichage à l'écran ne convient pas, vous pouvez la commuter. Pour ce faire, tirez le couvercle coulissant de la télécommande jusqu'à la butée. Les touches dont vous n'avez pas besoin pour le service quotidien sont ainsi accessibles.



Appeler le menu principal.

Appuyer brièvement sur la touche , le menu principal apparaît à l'écran. En haut de l'écran, vous voyez les "lignes de menu" sélectionnables. La ligne de menu respectivement sélectionnée, p.ex. "**Rech./mise en mém. émetteurs**" est marquée par une barre-curseur (barre bleue).



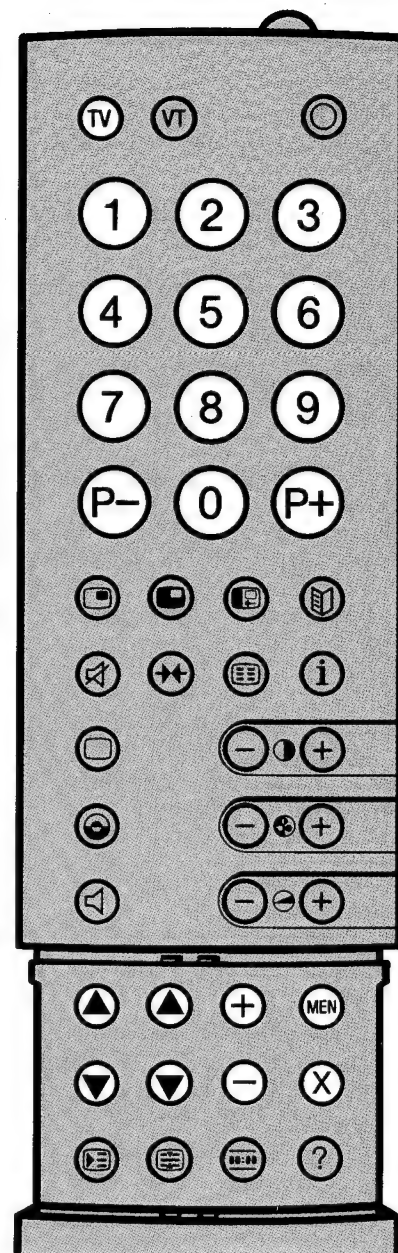
En bas de l'écran sont représentés les sous-menus correspondants à la "ligne de menu" sélectionnée. Les symboles de touches colorées correspondants   figurent de manière simplifiée en bas de l'écran. Sur la télécommande, vous trouvez ces symboles sous forme de flèches pleines colorées   sous le couvercle coulissant.

Avec les touches fléchées bleues   de la télécommande, vous déplacez toujours le curseur bleu (barre bleue) et sélectionnez ainsi une ligne de menu.

Avec les touches fléchées jaunes  , vous ne déplacez que le curseur jaune (barre jaune) et sélectionnez un point du menu.

Commuter la langue d'affichage à l'écran.

Sélectionnez, avec les touches fléchées bleues  ou , la ligne de menu "**Langue OSD D-GB-F-I-E-NL-S**". Puis, appuyez brièvement sur la touche  et choisissez "votre" langue avec les touches fléchées jaunes  ou . Appuyez ensuite sur la touche , "Langue d'affichage à l'écran" est ainsi mémorisée. Appuyez ensuite à nouveau sur la touche  pour retourner dans le "menu principal".



Remarque.

Vous pouvez quitter à tout moment le menu de réglage et effacer tous les affichages sur l'écran au moyen de la touche **TV**.

Recherche et mise en mémoire des émetteurs.

Pour pouvoir sélectionner par la suite directement les programmes de télévision au moyen des touches numériques de la télécommande ou des touches de commutation de programme **+**, **-**, les canaux de télévision locaux doivent être mémorisés. Vous pouvez mémoriser au total jusqu'à 100 chaînes (de 00 à 99).

Deux possibilités vous sont offertes: chercher l'émetteur avec la recherche automatique, ou, si vous connaissez les canaux de l'émetteur local, introduire directement les numéros du canal. Votre vendeur sera certainement en mesure de vous communiquer les numéros des canaux locaux. Pour les installations par câbles, vous pouvez également vous adresser au poste des télécommunications local ou à l'exploitant de l'installation par câble.

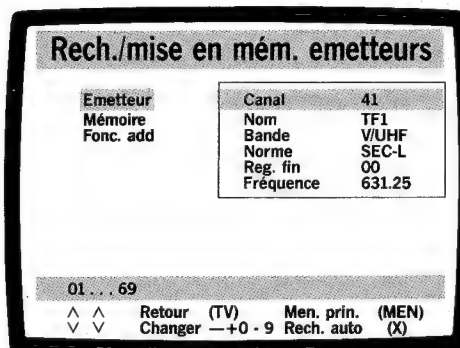
Voici encore quelques informations sur les normes et les canaux de télévision avant que de commencer à chercher et mémoriser les canaux.

En Allemagne et dans beaucoup d'autres pays, p.ex.. Suisse, Autriche, pays du Bénélux, Scandinavie, Espagne, Italie, la norme usuelle est PAL; votre téléviseur est préréglé sur cette norme.

Mais votre téléviseur est aussi équipé pour recevoir d'autres normes telles que SECAM-L (norme française), SECAM-D/K (norme est-européenne) et NTSC (norme nord-américaine). Si vous souhaitez recevoir un émetteur répondant à cette norme, vous devez d'abord régler la norme de télévision correcte et ensuite rechercher le canal émetteur ou l'introduire directement. Les émetteurs de télévision émettent dans la plage VHF et UHF (caractérisées dans le menu par "V/UHF", pour les installations par câble, également dans la "plage des canaux spéciaux" (caractérisée dans le menu par "CAN S").

Commuter la norme de télévision.

Ouvrir le couvercle coulissant de la télécommande jusqu'à la butée. Appeler le "menu principal" au moyen de la touche **MEN**. Au moyen des touches fléchées bleues **↓**, **↑** de la télécommande, vous sélectionnez la ligne de menu "**Rech./mise en mém. émetteurs**"; un curseur bleu (fond bleu) doit venir se placer sur cette ligne. Appuyer encore une fois brièvement sur la touche **MEN**, le curseur bleu doit être placé sur "**émetteur**".



Sélectionner "**norme**" au moyen des touches fléchées jaunes **↓**, **↑** et spécifier la norme de télévision souhaitée à l'aide des touches **+** ou **-**.

Voici l'explication des abréviations de norme:

- PAL = PAL-B/G (la norme de télévision de: Allemagne, Suisse, Autriche, Scandinavie, pays du Bénélux, Italie, Espagne, etc.)
- PAL-I = PAL-I (norme britannique)
- PAL-L = Norme spéciale pour caméscopes français
- PAL-DK = (norme chinoise)
- SECAM = SECAM-B/G (Tunisie, Liban, Arabie saoudite)
- SEC-L = SECAM-L (France)
- SEC-D = SECAM-D/K (Pologne, Tchécoslovaquie, Hongrie, etc.)
- NTSC = NTSC (norme nordaméricaine, également AFN en Europe)
- NTSCV = Norme spéciale de certains magnétoscopes NTSC

Une fois que la norme de télévision correcte est réglée, vous pouvez chercher et mémoriser les canaux des émetteurs.

Chercher un canal émetteur manuellement.

Placer la barre-curseur jaune sur "**canal**" à l'aide des touches jaunes **↓**, **↑**. Si vous maintenez la touche **+** enfoncée, les numéros de canaux sont modifiés "en remontant". Si vous maintenez la touche **-** enfoncée, les numéros de canal sont modifiés "en descendant". Tous les canaux de la plage VHF/UHF et ensuite ceux de la plage des canaux spéciaux sont recherchés. Une brève pression de la touche **+** ou **-** permet de d'un canal à l'autre.

Chercher les canaux émetteurs avec la "recherche automatique des émetteurs".

Appuyez sur la touche \otimes . L'appareil recherche successivement dans la "plage VHF/UHF" et dans la plage des canaux spéciaux. Et, ce faisant, les numéros de canal défilent.

La recherche automatique s'arrête lorsqu'un émetteur est trouvé. Si le signal émetteur est faible, ou si l'image comporte un écho, relancez la recherche automatique au moyen de la touche \otimes .

Si l'image et le son sont irréprochables, veuillez consulter le chapitre "nommer et mémoriser les programmes de télévision". Si l'image et le son laissent encore à désirer, vous pouvez procéder au préalable à un réglage de précision.

Réglage fin.

Les fréquences exactes des émetteurs sont mémorisées dans cet appareil et sont respectées rigoureusement lors de la recherche automatique et lors de l'introduction directe du canal.

Normalement, vous n'avez pas besoin de changer le réglage fin. Uniquement en cas de conditions de réception défavorables, p.ex. convertisseur ne correspondant pas à la norme dans une installation d'antenne commune ou sur l'émetteur du magnétoscope, si la lecture a lieu via la prise d'antenne, il peut s'avérer nécessaire de procéder au réglage fin. Réglez alors au mieux la qualité d'image et de son.

Sélectionnez le point de menu "**Reg. fin**" à l'aide des touches fléchées jaunes \blacktriangledown , \blacktriangle .

La valeur de réglage fin normale est "fin 00".

Avec la touche \oplus , vous réglez en direction d'une image "sur-nette" et avec la touche \ominus , en direction d'une image "trouble". Si la valeur de réglage fin est toutefois supérieure à 56 (UHF 64), vous effectuez déjà le réglage dans le canal précédent ou suivant. C'est pourquoi il y a lieu de veiller aussi au numéro de canal affiché.

Introduire directement les canaux de télévision.

Si vous connaissez la bande de fréquences et les numéros de canaux de votre émetteur télévision local.

1. Placez le curseur jaune sur "**Bande**" au moyen des touches jaunes \blacktriangledown , \blacktriangle .
2. Sélectionnez la bande de fréquences au moyen des touches \oplus ou \ominus , p.ex. "**V/UHF**" ou "**Can. S**" pour la bande de fréquences spéciales.
3. Placez le curseur jaune sur "**canal ..**" au moyen des touches jaunes \blacktriangledown , \blacktriangle .
4. Introduisez le numéro du canal à deux chiffres, p.ex. 07 pour le canal 7, etc, avec les touches numériques 0...9.

Remarque:

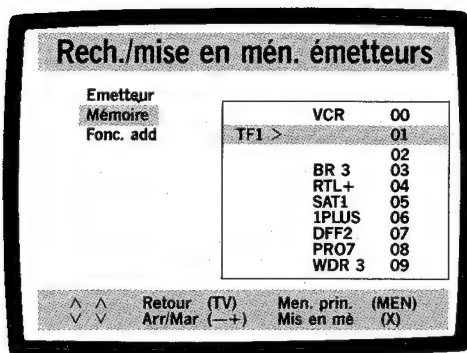
Pour les installations par câble, vous pouvez aussi bien recevoir des émetteurs dans la plage (V/UHF) que dans la plage des canaux spéciaux (**Can. S**).

Dénomination des canaux dans d'autres pays.

Les dénominations des canaux sont différentes suivant les différentes normes et les pays. Dans certains pays, les canaux sont caractérisés par une lettre. Lors de l'introduction directe du canal, spécifiez le numéro de canal conformément au tableau "dénominations et affichage des canaux suivant différentes normes et différents pays". Vous trouverez ce tableau à la fin de cette brochure.

Nommer et mémoriser les programmes de télévision.

Vous recevez à présent une chaîne de télévision. Afin d'identifier la chaîne que vous êtes en train de regarder, vous pouvez affecter le nom des chaînes en utilisant 5 lettres maximum. Placez le curseur sur "**nom**" à l'aide des touches fléchées jaunes \blacktriangledown , \blacktriangle . Si vous maintenez la touche \oplus ou \ominus enfoncée, l'alphabet entier, un "espace vide" ainsi que les numéros de 0 à 9 vous seront affichés successivement. En appuyant brièvement sur la touche \oplus ou \ominus , vous pouvez sélectionner p.ex. la lettre T pour TF1. Appuyez à présent sur la touche \otimes , un point d'interrogation figure alors en seconde position et vous pouvez à présent sélectionner le second signe, p.ex. F. Si vous appuyez à nouveau sur \otimes , la 3e position sera appelée et ainsi de suite.



Une fois que vous avez introduit intégralement la dénomination du programme, mémorisez à présent tous les réglages réalisés au préalable (norme, canal, bande, valeur de réglage fin, nom, etc.).

La procédure est la suivante:

A l'aide de la touche fléchée bleue (▼), sélectionner **"mémoire"**, 10 affectations de programme apparaîtront à droite. La barre-curseur jaune avec le nom du programme, p.ex. TF1, se trouve sur le numéro de programme 01. Pour mémoriser, appuyez brièvement sur la touche (X). Le nom du programme TF1 est inscrit maintenant à gauche à côté du numéro de programme 01.

"Mémorisé" est affiché en bas de l'écran en guise de confirmation.

Vous pouvez à présent régler et mémoriser l'émetteur suivant, p.ex. Ant 2. Remplacez le curseur sur **"émetteur"** à l'aide de la touche bleue (▲). Introduisez le numéro de canal de l'émetteur ou lancez la recherche automatique à l'aide de la touche (X). Une fois que vous recevez l'émetteur correct, placez le curseur jaune sur **"nom"**. Introduisez, comme décrit précédemment, le nouveau nom de programme, p.ex. "Ant 2". Placez le curseur bleu sur **"mémoire"** à l'aide de la touche bleue (▼). Placez à présent le curseur jaune sur l'emplacement du programme suivante, p.ex.. 02, à l'aide de la touche jaune (▼). Mémorisez avec la touche (X). Vous rechercherez et mémoriserez les autres émetteurs comme décrit précédemment. Il est recommandé de réserver l'emplacement de programme 00 pour le canal émetteur d'un magnétoscope. Vous obtiendrez de plus amples informations à ce sujet dans le chapitre "raccorder d'autres appareils". Vous quittez le menu au moyen de la touche (TV).

Modifier la mémorisation d'un programme.


Vous souhaitez placer une chaîne déjà mémorisée sur un autre emplacement du menu d'affectation des chaînes de programme. Sélectionnez le programme que vous souhaitez modifier à l'aide des touches numériques ①...⑨ ou des touches (P+), (P-). Placez la barre-curseur bleue sur **"mémoire"** dans le menu **"Rech./mise en mém. émetteurs"**. Placez la nouvelle barre-curseur jaune, à l'aide des touches jaunes (▼), (▲), sur le nouvel emplacement de programme ou celui encore disponible. Appuyez maintenant sur la touche (X) pour mémoriser. Toutes les données, telles que norme, canal, nom de programme sont reprises sur le menu d'affectation des chaînes.

Utilisation.

Cette partie du mode d'emploi traite des fonctions de l'appareil "utilisées" aussi bien dès la mise en service de l'appareil que régulièrement par la suite; pour l'essentiel donc, la sélection du programme et le réglage de l'image, des couleurs et du son.


Mise en service, mise hors service.

Sur l'appareil.


Si l'appareil est mis hors service avec la touche secteur , appuyez sur la touche secteur pour le mettre en service. Le programme 01 apparaît alors à l'écran.

Mettez l'appareil hors service au moyen de la touche secteur à chaque fois que vous ne l'utilisez pas pendant une période prolongée, p.ex. pour la nuit, avant de partir en vacances; mais aussi en cas d'orage!

Avec la télécommande.

Une fois que le téléviseur est mis en service avec la touche secteur , mettez-le hors service en mode d'attente (standby) au moyen de la touche de mise hors service ; un petit point rouge est encore allumé.

Une partie de l'électronique reste sous tension pour que vous puissiez remettre l'appareil en service au moyen de la télécommande.

Appuyez sur la touche  pour le mettre en service. Le dernier programme sélectionné apparaît à l'écran.

Vous pouvez aussi le mettre en service au moyen des touches numériques 0...9, vous sélectionnez alors directement une chaîne à un chiffre.

Verrouillage TV.

Vous pouvez protéger votre appareil contre toute mise en service non autorisée p.ex. par les enfants. Vous avez le choix entre deux possibilités:






Si le "Verrouillage TV général" est activé, le téléviseur ne peut être mis en service avec la touche secteur que sur le mode d'attente. Il est naturellement possible de l'utiliser l'aide de la télécommande. C'est pourquoi il convient de tenir la télécommande à un endroit inaccessible aux personnes non autorisées.

Le "Verrouillage TV sur une programme particulier".

Vous pouvez protéger certains programmes contre une mise en service non autorisée. Les programmes non bloqués peuvent encore être sélectionnés à partir de l'élément de commande situé sur de l'appareil.

Activer le "Verrouillage TV général" (s. enfants gén.)



Appeler le "menu principal" au moyen de la touche . Sélectionner la ligne de menu "fonctions spéciales" à l'aide de la touche bleue .

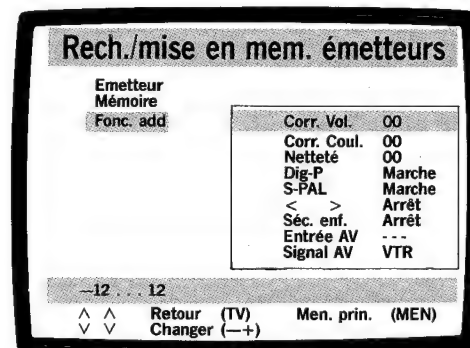
Appeler le sous-menu "Verrouillage TV", appuyer brièvement sur la touche . Régler "Verrouillage TV activé" au moyen de la touche  ou . Appuyez sur la touche , le menu disparaît. Mettre le téléviseur hors service au moyen de la touche secteur . Dès à présent, l'appareil ne peut plus être mis en service sans télécommande.

Désactiver le "Verrouillage TV général".

Appeler le sous-menu "Verrouillage TV" et régler "Verrouillage TV désactivé". Mémoriser au moyen de la touche .




Mémoriser la sécurité enfants relative à un programme particulier.

1. Régler le programme de télévision à protéger au moyen des touches numériques 0...9 ou des touches "programme suivant/précédent"  ou , p.ex. Ant 2 sur l'adresse de programme 02.
2. Appelez le "menu principal" au moyen de la touche . La barre de curseur bleue doit se trouver sur "chercher et mémoriser émetteur".
3. Appuyer encore une fois sur la touche .
4. Sélectionner la ligne de menu "Fonc. add" au moyen des touches , .



5. Sélectionner "Verrouillage TV" au moyen de la touche fléchée jaune .
6. Régler "Verrouillage TV marche" au moyen des touches  ou .
7. Sélectionner ensuite "mémoire" au moyen de la touche fléchée bleue .
8. Appuyez brièvement sur la touche  pour mémoriser la fonction "Verrouillage TV marche". Vous quitterez le menu en appuyant sur la touche .

La télécommande doit être tenue à un endroit inaccessible aux personnes non autorisées.

Vous mettez le téléviseur hors service au moyen de la touche secteur . Le verrouillage TV relatif à un programme particulier est à présent actif. Si l'appareil est à nouveau mis en service au moyen de la touche secteur, tous les programmes non bloqués peuvent être sélectionnés au moyen des touches ,  "programme précédent/suivant".

Remarque:

Si le "verrouillage TV général" est activé, le téléviseur peut être mis en service uniquement en mode d'attente avec la touche secteur. Pour le "verrouillage TV relatif à un programme particulier", les programmes bloqués sont représentés en rouge dans la vue d'ensemble des programmes.


Si vous souhaitez annuler le verrouillage TV relatif à un chaîne en particulier, exécutez les étapes de 1 à 5. A l'étape 6, vous spécifierez "**Verrouillage TV Arrêt**". Vous exécuterez ensuite les étapes de 7 à 8.

Mise en arrêt automatique.

Si votre téléviseur ne reçoit pas d'émetteur ou reçoit une norme télévision réglée de façon incorrecte, il commute automatiquement en stand by après 5 minutes. Si vous avez p.ex. oublié d'éteindre votre appareil, il se mettra automatiquement hors service, en mode stand by, 5 minutes après la fin de diffusion des programmes.



Sélectionner les programmes.

Avec la télécommande.


Vous avez le choix entre deux possibilités: soit avec les touches numériques de 0 à 9, soit avec les touches "programme suivant"  ou

"programme précédent" .



Si vous souhaitez sélectionner un numéro de programme à un chiffre, appuyez un peu plus longtemps sur l'un des chiffres numériques, vous verrez alors à l'écran d'abord le numéro sélectionné en première position, puis ce numéro saute en seconde position et un 0 vient s'afficher devant. Pour les numéros de programme à deux chiffres de 10 à 99, appuyez successivement sur les touches numériques rapidement sans temps d'arrêt.

Avec la touche "programme suivant" , vous commutez sur le programme immédiatement supérieur; avec la touche "programme précédent"  sur le programme immédiatement inférieur.



Remarque:

La touche comportant un anneau jaune  permet un changement rapide de la chaîne en cours à la chaîne regardée précédemment.

Programmes préférentiels.






Pour vous faciliter l'utilisation quotidienne, il existe la possibilité d'agencer des "programmes préférentiels", c'est-à-dire que les touches  ou  ne sélectionneront que ces "programmes préférentiels".

Vous pouvez ainsi déterminer p.ex. les numéros de programmes 00 à 09 pour y mémoriser vos chaînes préférées. Ceci est intéressant si vous ne pouvez recevoir que 8 programmes et que l'adresse de mémorisation 00 est réservée pour la lecture magnétoscope. Mais d'autres combinaisons de "programmes préférentiels" sont possibles, p.ex. les adresses de programmes 01 à 20 et 90 à 99, etc.





A l'aide de la touche , vous commutez ainsi successivement du programme 01 à 20, puis aussitôt le menu d'affectation de chaînes de programme 90, etc. Si vous appuyez toutefois sur la touche  alors que vous êtes sur l'adresse de programme 90, le programme immédiatement inférieur, p.ex. le 20 sera sélectionné.

Vous agencez des programmes préférentiels en bloquant les numéros non utilisés de programme.

Bloquer des programmes.

Appuyer sur la touche . La barre-curseur bleue doit être placée sur "**Rech./mise en mem émetteurs**". Appuyer à nouveau sur la touche . Placez la barre-curseur bleue sur "**mémoire**" à l'aide de la touche bleue . Avec les touches jaunes  , sélectionnez l'adresse de programme à bloquer, p.ex. 10. Réglez "**Arrêt**" à l'aide de la touche . >--- figure à présent à côté de l'adresse de programme 10. Vous pourrez bloquer les autres programmes suivant la même procédure. Vous quittez le menu en appuyant sur la touche . Les numéros de programme bloqués ne sont plus affichés dans la "vue d'ensemble des programmes", mais ils peuvent encore être sélectionnés par une introduction directe via le clavier à 10 touches.

Annuler le blocage d'une mémoire de programme.

Appeler le menu "**mémoire**" selon la procédure décrite ci-dessus. Placez la barre-curseur jaune sur la mémoire du programme que vous souhaitez "libérer". Appuyez brièvement sur la touche , le nom du programme réapparaît ou les 5 traits disparaissent. Si vous quittez le menu au moyen de la touche , vous pouvez sélectionner la mémoire du programme également avec les touches  ou .

Sélectionner les programmes sur l'appareil.

Avec la touche **[+]**, vous avancez de programme en programme, avec la touche **[-]**, vous reculez de programme en programme; comme pour la télécommande.

Appeler la vue d'ensemble du programme.

Si vous avez oublié les affectations de mémorisation des chaînes, appelez la vue d'ensemble. Appuyez sur la touche **[M]**. La liste des programmes mémorisés apparaît à l'écran.

La première page de vue d'ensemble vous montre 26 affectations de programme au maximum. Si plus de 26 adresses sont occupées par des chaînes, le numéro de la page actuellement affichée, ainsi que le nombre de pages restantes, sont indiqués, p.ex. 1/3. A l'aide des touches "programme suivant/précédent" **[+]**, **[-]**, vous pouvez feuilleter les pages de la vue d'ensemble.

Appeler l'affichage du canal.

Vous souhaitez savoir sur quel canal émet l'émetteur que vous venez d'activer ? Appelez le "menu principal" en appuyant sur la touche **[MEN]**. Une fois que la barre-curseur bleue se trouve sur "Rech./mise en mém. émetteurs", appuyez encore une fois sur la touche **[MEN]**. Vous voyez à présent le sous-menu "émetteur" et, entre autres, le numéro du canal et la bande de fréquence.

Lancer la recherche automatique.

Vous souhaitez savoir quels sont les émetteurs que vous pouvez encore recevoir avec votre installation d'antenne ? Appuyez brièvement sur la touche **[X]**: la recherche automatique est lancée et s'arrête dès la réception d'un émetteur; pour relancer la recherche automatique, appuyer une nouvelle fois sur la touche **[X]**. Appuyer sur la touche **[V]** pour quitter le menu.

Régler l'image.

Vous souhaitez certainement modifier à l'occasion les réglages de l'image en fonction de l'émission ou des conditions d'éclairage. Les "valeurs" des différents réglages vous seront utiles. L'appareil exprime toutes les valeurs individuelles relatives au contraste, à la luminosité etc. en chiffres, lesquels apparaissent à l'écran lors du réglage.

Il est possible de spécifier tous les réglages d'image avec la télécommande.

Contraste.

Le contraste est fonction de la luminosité de la pièce. Règle empirique: plus l'environnement est lumineux, plus la valeur de contraste doit être forte. Modifier le contraste: appuyer sur les touches "contraste" **[C]**, **[+]**. Avec **[C]**, vous réduisez la valeur de contraste, avec **[+]**, vous augmentez la valeur de contraste.

Régler le contraste sur l'appareil.

Appuyer deux fois sur la touche de fonction **[C]**. A l'écran, vous voyez le curseur gris sur <contr.>. Tant que vous pouvez voir l'affichage, vous pouvez modifier le contraste au moyen des touches **[+]** et **[-]**.

Luminosité.

Appuyez deux fois sur la touche "fonction d'image" **[I]**. A l'écran, vous voyez le curseur gris sur <Lumière>. Tant que <Lumière> figure à l'écran, vous pouvez régler la luminosité au moyen des touches **[L]**, **[+]**. Veillez à ce que les surfaces noires restent toujours noires.

Régler la luminosité sur l'appareil.

Appuyez trois fois sur la touche de fonction **[I]** et réglez la luminosité à l'aide des touches **[+]** et **[-]**.

Netteté de l'image.

Appuyez trois fois sur la touche "fonction d'image" **[I]**. Vous voyez <netteté> sur l'écran. Vous pouvez modifier légèrement la netteté d'image à l'aide des touches **[N]**, **[+]**. C'est sur les mires que vous pouvez constater le plus nettement les modifications. Les valeurs de -1 à +1 en passant par 0 sont réglables progressivement.

S-PAL (Super-Pal).

Lorsque "S-PAL activé" est sélectionné, l'effet moiré de certaines scènes, p.ex. des grillages, des vêtements à carreaux, etc. est sensiblement diminué. Appuyer quatre fois sur la touche "fonction d'image". Vous réglez "S-PAL mar" au moyen des touches **[S]**, **[+]**. La fonction est maintenue jusqu'à ce qu'une nouvelle chaîne soit sélectionnée. S-PAL peut aussi être mémorisé individuellement par chaîne, voir chapitre "réglages relatifs à une chaîne en particulie".

Couleurs.

L'intensité des couleurs peut être réglée avec les touches "couleurs" . Choisissez les couleurs de sorte qu'elles paraissent naturelles; le mieux est de vous baser d'après la couleur des visages.

Régler les couleurs sur l'appareil.

Appuyez quatre fois sur la touche de fonction et réglez conformément avec les touches ou .

Dominante.

Appuyez deux fois sur la touche "fonction couleurs" . <Nuance> est affichée à l'écran; vous effectuez le réglage au moyen des touches .

Pour la norme NTSC, le mieux est de régler <Nuance> d'après les couleurs du visage. Pour toutes les autres normes de télévision, <Nuance> n'est modifiée que très légèrement. Vous pourrez constater au mieux cet effet sur les mires; donne une dominante rouge; , une dominante bleue.

Si vous constatez des "tâches de couleur".

Si vous constatiez l'apparition d'une "tâche de couleur" comme cela il arrive parfois lors d'un déplacement de l'appareil: appuyer sur la touche secteur de l'appareil et laisser le téléviseur hors service pendant au moins une demi-heure; puis remettre en service - et la tâche est partie. La commutation démagnétisante automatique pour les tubes cathodiques l'a "effacée".

Netteté des transitions des couleurs.

Les transitions (bords) d'une couleur à l'autre peuvent être réglées au mieux grâce aux surfaces de couleurs des

mires. Appuyez trois fois sur la touche "fonction couleur" ; <Dig-P activé ou désactivé> (pour Digital Peaking) apparaît à l'écran. Vous pouvez à présent influencer la netteté des transitions de couleurs au moyen des touches : <activé> net, <désactivé> moins net.

Régler le son.

Tout comme l'image, vous pouvez aussi influencer le son. Votre téléviseur vous offre même un large éventail de possibilités à ce sujet. Pour le son également, l'affichage sur l'écran indique les valeurs sélectionnées.

Tous les réglages sonores peuvent être effectués à partir de la télécommande; seul le volume peut être réglé à partir du TV.

Volume.

Vous réglez le volume à l'aide des touches "volume" . Si aucun émetteur n'est reçu ou si vous avez appuyé sur la touche "Int. son" , le volume n'est pas modifié.

Régler le volume sur l'appareil.

Appuyer une fois sur la touche de fonction et régler plus fort avec et plus bas avec .

Balance.

Appuyez trois fois sur la "fonction son" ; affichage <balance>; vous pouvez à présent régler plus ou moins fort le volume du haut-parleur droit ou gauche, en fonction de la touche .

Basses.

Appuyez quatre fois sur la touche de fonction "fonction son" ; affichage <basses>. Vous pouvez à présent modifier les basses avec les touches .

Aigus.

Appuyez cinq fois sur la touche "fonction son" ; affichage: <aigus>. Vous pouvez à présent modifier les aigus à l'aide des touches . Remarque: Si vous appuyez cinq fois sur la touche de fonction , vous voyez <service> apparaître à l'écran. Cette fonction est réservée au technicien!

Amplitude de base ou "Ambrophonie".

Appuyez six fois sur la touche "fonction son" ; affichage: < > désactivé ou activé; vous pouvez activer et désactiver l'amplitude de base (en réception stéréo) ou la sonorité (en réception mono) au moyen des touches .

En stéréo, l'élargissement de la base donne l'impression que les haut-parleurs sont plus éloignés du téléviseur. Ceci amplifie considérablement l'effet stéréo.

Commuter stéréo/mono ou son 1/son 2.


Pour les émissions stéréo, l'appareil commute lui-même sur stéréo. Si vous souhaitez quand même écouter en mono: appuyez deux fois sur la touche "fonction son" ; affichage p.ex. <stéréo>; vous pouvez maintenant commuter sur mono à l'aide des touches ; affichage: <mono!>.

Emissions sur deux canaux sonores.

Si vous commutez sur une chaîne émettant sur deux canaux sonores, "2 sons" est affiché en plus du numéro du canal et du numéro du programme.

Appuyez deux fois brièvement sur la touche "fonction son" , affichage: <son 1>, avec les touches , vous pouvez choisir entre la langue principale (1) et la langue étrangère (son 2).

Couper le son.

En appuyant sur la touche **"Int. Son"** . (A l'écran apparaît brièvement **<"Int. Son">** en rouge). Si vous appuyez encore une fois sur cette touche, vous réactivez le son et ce, sur le volume réglé auparavant.

Lorsque le son est coupé, les affichages sur l'écran pour les fonctions son sont toujours affichées en rouge afin de vous rappeler que le son a été désactivé.




Lorsque le son est coupé, vous ne pouvez pas modifier le volume des haut-parleurs - même si les chiffres de l'affichage sur l'écran continuent à avancer: affichage **<Vol. cas>**, seul le volume pour le casque d'écoute est ici modifié. Pour l'écoute au casque le mode "inter Son" est parti particulièrement car il est alors possible de procéder aux divers réglages possibles au niveau du casque.

Ecouter avec un casque d'écoute.



Prise casque d'écoute.




La prise est conçue pour les fiches à jack stéréo 6,3 mm et se trouve sur la partie commande de l'appareil. Utilisez un casque d'écoute avec une impédance de 32 Ohm ou plus.

Régler le volume.

Vous ne pouvez régler le volume que si vous avez coupé le son à l'aide de la touche **"Int. Son"** ; à présent, vous pouvez régler le volume pour le casque d'écoute au moyen des touches  ; affichage: **<Vol. cas>**; le volume des haut-parleurs ne s'en trouve en rien modifié!



Choisir la langue pour le casque d'écoute.

Vous pouvez - pour les émissions diffusées sur deux canaux sonores - écouter une langue via les haut-parleurs et l'autre langue via le casque d'écoute. Appuyez sur la touche **"Int. Son"**  sur la télécommande: vous entendez dans le casque d'écoute la langue que les haut-parleurs restituaient auparavant. Appuyez alors deux fois sur la touche "fonction son" : Affichage:

<Son 1>. Maintenant, vous pouvez commuter entre le son 1 et le son 2 au moyen des touches  . Avec la touche , vous réactivez ensuite les haut-parleurs. Ainsi, il est possible de faire en sorte que deux langues différentes proviennent des haut-parleurs et du casque d'écoute.

Toutes les valeurs de réglage valables pour l'image et le son peuvent être mémorisées en tant que "vos" propres valeurs normales. Sélectionnez un programme, p.ex. 01. Appelez le **"menu principal"** au moyen de la touche . Si la barre-curseur bleue est située sur **"Rech./mise en mem. émetteurs"**, appuyez encore une fois sur la touche . Sélectionnez **"mémoire"** au moyen des touches fléchées , . Mémorisez "vos" propres valeurs normales en appuyant sur la touche . Vous quittez le menu en appuyant sur la touche .

Recommuter sur les valeurs normales image/son.

Vous pouvez à tout moment recommuter à partir des valeurs venant d'être réglées pour l'image et le son sur les "valeurs normales" en appuyant sur la touche "image/son normal" . De même lorsque vous mettez votre téléviseur en service au moyen de la touche secteur , les "valeurs normales" sont réglées automatiquement.

Réglages de base.

Si vous n'êtes pas sûr des valeurs de réglage que vous devez spécifier pour le contraste, la couleur, etc., vous pouvez activer les "réglages de base". Les "réglages de base" sont des valeurs normales mémorisées pour les fonctions: couleur (saturation des couleurs), nuance, contraste, luminosité, volume, balance, basses, aigus et volume du casque d'écoute. Les réglages de base ne peuvent pas être modifiés, ils peuvent uniquement être activés ou désactivés.

Appeler **"Reglage base"**: appeler le menu principal au moyen de la touche , sélectionner la ligne de menu **"fonctions spéciales"** au moyen des touches fléchées bleues  ou . Appuyer brièvement sur la touche  et sélectionner **"Reglage base"** au moyen des touches fléchées jaunes  . Appuyez sur la touche  pour mémoriser. Vous quitterez le menu en appuyant sur la touche .

Remarque: Pour **"Reglage base"**, les "valeurs normales" spécifiées auparavant sont effacées et seuls les "réglages de base" sont activés.

Réglage individuels des fonctions par chaînes.

Si vous recevez les émetteurs de télévision avec différentes normes ou si vous recevez des programmes satellites, il est possible que des différences de volume ou de saturation des couleurs apparaissent lorsque vous passez d'un programme à l'autre. Différentes valeurs de réglage (valeurs correctives) pour le volume sonore, les couleurs et la netteté peuvent être mémorisées individuellement par chaînes.

D'autres paramètres relatifs à programme peuvent être mémorisées: Dig-P activé/désactivé (Digital-peaking), S-PAL activé/désactivé (fonction Super-PAL), < > (amplitude de base activée/désactivée), verrouillage TV, entrée AV (entrée audio-vidéo) et signal (signal vidéo VTR, RGB, SHVS, Ext!). Veuillez consulter les possibilités de sélection "entrée AV" et signal dans le chapitre "raccorder d'autres appareils".

Les valeurs correctives mémorisées ne sont pas modifiées même si les réglages de base sont appelés!

Régler et mémoriser les fonctions, et les valeurs correctives.

1. Sélectionner d'abord l'affectation de la chaîne, p.ex. 01, sur laquelle vous souhaitez mémoriser les "Fonc. add" ou "valeurs correctives".
2. Appeler le menu principal au moyen de la touche **MEN**.
3. Placer la barre-curseur bleue sur **"Rech./mise en mem. émetteur"**.
4. Appuyer encore une fois sur la touche **MEN**.
5. Placer la barre-curseur bleue sur **"Fonc. add"** au moyen de la touche fléchée bleue **▼** ou **▲**.

6. Sélectionner une fonction, p.ex. **"Vol. cor"** (correction du son) au moyen des touches fléchées **▼**, **▲**.
7. Modifier le volume actuel, plus fort ou plus faible, au moyen respectivement des touches **+** ou **-**.

"Couleur" (Coul. cor.).

Vous pouvez modifier ou adapter de la même façon la saturation des couleurs.

"Netteté" (netteté de l'image).

Valeurs spécifiables de -1 à +1 en passant par 00, au moyen des touches **-** et **+**.

"DIG-P" (Digital-Peaking).

Vous obtiendrez des transitions (bords) plus nettes d'une image à l'autre avec "Dig-P activé" au moyen des touches **+** ou **-**.

"S-PAL" (Super PAL).

Pour les normes de télévision PAL et NTSC, il est possible que les signaux de couleurs influencent le signal de luminosité de certaines scènes. (vacillement des couleurs pour les vestes à carreaux, etc.). Sélectionnez alors "S-PAL" et spécifiez **"S-PAL Marche"** au moyen des touches **+** ou **-**, le vacillement des couleurs disparaît et l'impression d'image est de meilleure qualité.

< > Amplitude de base, sonorité.

La fonction amplitude de base pour la réception stéréo ou la fonction sonorité pour la réception mono peut être réglée de façon similaire "**< > Marche**".

Verrouillage TV.

Si vous souhaitez interdire l'accès à une chaîne, activez: **"Verrouillage TV"** et mémorisez cette fonction sur le numéro de la chaîne correspondante. Sans télécommande, il sera impossible d'accéder à cette chaîne.

8. Mémoriser les fonctions introduites.

Placer la barre-curseur bleue sur **"mémoire"** au moyen de la touche fléchée bleue **▲**, à droite, la mémoire du programme sélectionnée est marquée en tant que "01" par une pointe de flèche clignotante **>**. Pour mémoriser, appuyez à présent sur la touche **X**. Vous quitterez le menu au moyen de la touche **TV**.

Pour affecter et régler des fonctions d'autres chaînes, appeler toujours d'abord le menu d'affectation des chaînes.

Remarque: Les fonctions "entrée AV" ou "signal" sont décrites dans le chapitre "raccorder d'autres appareils".

Afficher l'heure.

Une pression sur la touche **1** de la télécommande et, en haut ou en bas de l'écran, l'heure actuelle sera affichée. Une seconde pression et l'heure disparaîtra à nouveau.

L'heure n'est affichée que pour les émetteurs diffusant un télétexte.

Fonctions timer.

Affichage de l'heure de rappel, volume du signal sonore.

Si vous souhaitez recevoir un rappel, à une heure précise, relatif à une échéance particulière, vous pouvez introduire une heure à laquelle le téléviseur sous tension se manifestera par un affichage clignotant.

L'affichage l'heure de rappel fonctionne uniquement lors de la réception d'un émetteur équipé d'un Télétex.

Le menu "**Fonctions timer**" peut être appelé en mode télévision au moyen de la touche **TV**. Placez la barre-curseur jaune sur "**Affich. heure rappel**". Vous activez et désactivez la fonction au moyen de la touche **+** ou **-**, une heure est affichée. Introduisez "votre" heure d'échéance au moyen des touches numériques, p.ex. 19.59. Un signal acoustique peut également être activé en plus de l'affichage d'échéance optique. Sélectionnez la ligne "**Volume sonnerie**". Réglez le volume du signal d'échéance souhaité au moyen des touches **+** ou **-**. Pour la valeur de réglage 00, il n'existe aucun signal acoustique; 63 est la valeur correspondant au volume sonore le plus important. Vous entendez déjà le son à des fins de contrôle. Si vous ne souhaitez pas de signal acoustique, spécifiez 00 pour "**Volume sonnerie**". L'heure de l'échéance et le volume du signal d'échéance éventuellement spécifié est mémorisé si vous appuyez sur la touche **X**. Vous quitterez le menu au moyen de la touche **TV**. Lorsque l'heure est atteinte, "heure de rappel 19:59" apparaît en haut ou en bas de l'écran et/ou un signal

acoustique retentit, et ce, à la seconde près. L'heure de rappel reste affichée et peut être effacée au moyen de la touche **TV**.

L'affichage l'heure de rappel et éventuellement le signal acoustique se répètent tous les jours à la même heure. Le "volume sonnerie" est indépendant du volume spécifié pour la télévision.

Désactiver la fonction "affichage l'heure de rappel". Appuyer sur la touche **TV** et sélectionner la ligne "**Affich. heure rap.**". Spécifier "**Affich. heure Arrêt**" au moyen de la touche **+** ou **-**.

Extinction TV.

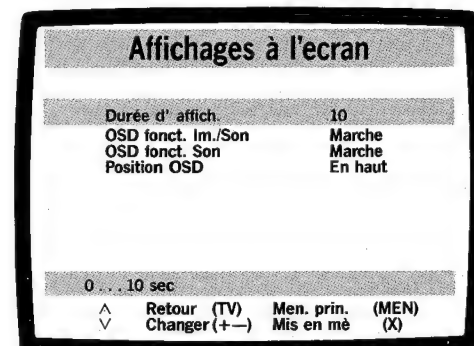
Cette fonction vous permet de déterminer combien de temps l'appareil doit rester en circuit avant de se mettre automatiquement en mode d'attente (standby). La durée peut être déterminée par étapes d'une demi-heure chacune et peut être spécifiée au maximum pour 4 heures. Régler la durée: appuyer sur la touche **TV** et placer le curseur jaune sur "**Extinction TV**". Spécifier la durée au moyen des touches **+** ou **-**. Vous êtes tenu informé du temps résiduel en permanence dans le menu. Si la fonction sleeptimer n'est pas souhaitée, spécifiez "**Arrêt**". Vous mémorisez la spécification respective en appuyant sur la touche **TV**. Un message d'avertissement apparaît à l'écran une minute avant la commutation sur le "mode d'attente".

Remarque: La fonction sleeptimer fonctionne également lors de la réception d'un émetteur ne disposant pas de Télétex.

Affichages d'écran.

Vous pouvez procéder aux spécifications suivantes dans le menu "**affichages à l'écran**":



- Déterminer la durée d'affichage, 1 à 10 secondes.
- Activer ou désactiver l'affichage des fonctions luminosité, volume et couleur.
- Activer ou désactiver les affichages relatifs au son pour les émissions stéréo, mono, deux canaux sonores.
- Choisir la position des affichages sur écran, en haut ou en bas.



Procéder aux réglages:

Appelez le "**menu principal**" au moyen de la touche **MEN**. Sélectionnez la ligne de menu "**Affichages à l'écran**" au moyen de la touche fléchée bleue **▼**. Appuyez encore une fois sur la touche **MEN**. Sélectionnez à présent une ligne de menu à l'aide des touches fléchées jaunes **▼**, **▲**. Avec la touche **+** ou **-**, vous pouvez modifier les données affichées momentanément. Une fois la procédure de réglage terminée, appuyez sur la touche **X** pour mémoriser. Vous quitterez le menu en appuyant sur la touche **TV**.

Affichage du nom de l'émission en cours
(uniquement dans certains pays).

Si l'émetteur venant d'être mémorisé transmet des signaux télétexte, vous pouvez faire apparaître le titre de l'émission et l'heure du début de l'émission. Appuyez une fois sur la touche  de la télécommande. La durée d'affichage est d'environ 5 secondes. Si vous appuyez deux fois, brièvement, sur la touche , le programme du jour de la chaîne émettant le télétexte apparaît sur l'écran.

Remarque:

L'heure et le titre d'une "émission en cours" sont tirés des pages d'aperçu du programme, 301 et suivantes. Si un service de programme, p.ex. SAT1 transmet ces pages de programme en tant que "sous-pages" dans le télétexte, il est possible que des affichages incorrects se produisent.

Si vous appuyez sur la touche  pour les émetteurs ne diffusant pas de signal télétexte, le message "pas de texte" ou "recherche en cours" apparaît. Vous pouvez effacer le message au moyen de la touche . Pour les émetteurs équipés du système Télétexte FLOF, la touche  est sans effet.

Télétexte.

Connaissez-vous déjà le Télétexte?

Le Télétexte est comme un "journal dans le téléviseur". Vous y trouvez toutes les informations actuelles (nouvelles, météo, sport, cours de la bourse, aperçu du programme, etc.). Le Télétexte est particulièrement important pour les sourds et mal-entendants; ces derniers peuvent suivre le programme télévisé grâce aux sous-titres affichés.

Comme pour un journal, on parle pour le Télétexte de pages, de thèmes et de groupes thématiques. Vous pouvez feuilleter comme dans un journal et sélectionner les thèmes et groupes thématiques qui vous intéressent.

La condition préalable est une bonne réception.

Le Télétexte pose de hautes exigences à la qualité de la réception; cela signifie peu "d'échos" et pas de "souffle" dans l'image TV. Avant tout, le réglage fin doit être effectué avec précision. Si des erreurs apparaissent toutefois pour certains programmes, votre spécialiste doit vérifier votre antenne.

L'émetteur diffuse-t-il un Télétexte?

Les émetteurs ne transmettent pas tous de signaux Télétexte en plus du signal télévision. Il est facile pour vous de le constater: appuyez simplement sur la touche **i**. Si l'heure "actuelle" apparaît en bas ou en haut de l'image, l'émetteur transmet un télétexte. Si l'émetteur ne transmet pas de Télétexte, le message "pas de texte" apparaît.

Programmes Télétexte.

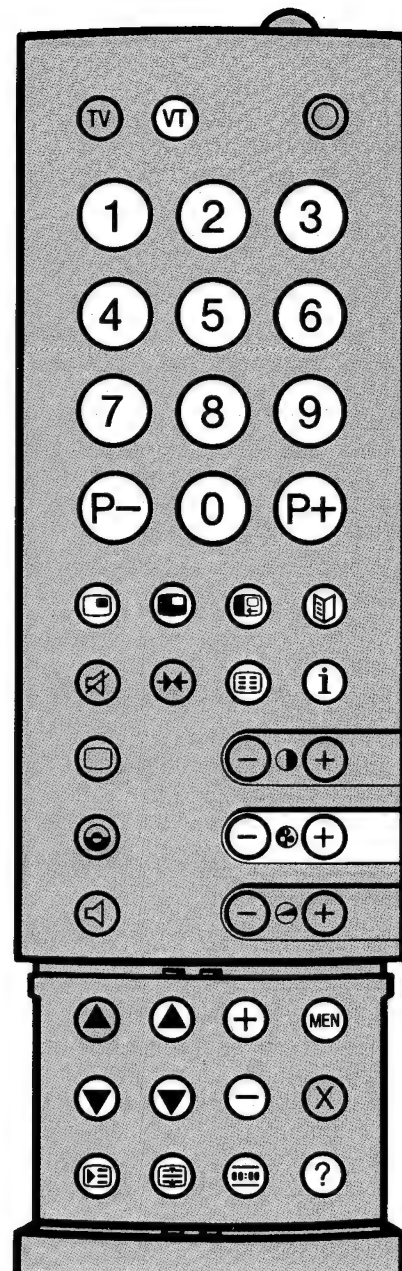
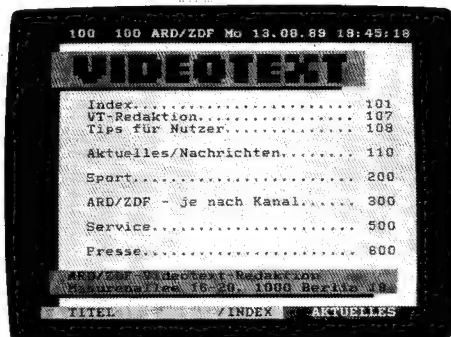
L'accès aux informations souhaitées est plus facile et rapide chez TOP (Table of Pages) et sa manipulation ne demande en outre pas de sélection rébarbative des numéros de page.

Les programmes équipés de Télétexte n'assistent pas tous le système de commande TOP. La commande du Télétexte avec TOP diffère quelque peu de celle sans TOP.

Vous commandez le Télétexte au moyen de la télécommande. Les principales touches pour le Télétexte se trouvent directement en dessous des touches numériques (touches rouge, vert, jaune et bleue); les autres touches se trouvent sous le couvercle coulissant.

Activer le Télétexte.

Avec la touche Télétexte **TV**, vous activez le mode Télétexte. La page de vue d'ensemble 100 ou la première page préférentielle mémorisée apparaît. Dans l'**entête**, vous voyez deux nombres de page. Le premier est sélectionné par vos soins; le second défile lorsque cette page est recherchée et s'arrête lorsqu'elle est trouvée. Dans l'entête, vous voyez en outre le nom de l'émetteur ou le nom du programme Télétexte, la date et l'heure.



Remarque:

Si "recherche en cours" apparaît lorsque vous appelez le Télecote, vous pouvez aussi introduire directement le numéro de page au moyen des touches numériques, p.ex. page 100. S'il n'y a pas de TOP, le mode de pages préférentielles est appelé.

Le Télecote assiste les systèmes de commande Télecote suivants:

- Télecote, est proposé par différents services régionaux p.ex. DFF ou programmes satellite, p.ex. SAT 1. Pour une commande plus aisée, vous pouvez utiliser à cet effet le mode des pages préférentielles, c'est-à-dire mémoriser et appeler vos pages préférentielles de Télecote.
- Télecote FLOF de services anglais, espagnols et suédois:

C'est à vous que revient le choix entre les deux systèmes de commande Télecote TOP ou Télecote avec pages préférentielles.

Pour le système Télecote FLOF, vous n'avez pas besoin de procéder à un réglage préliminaire quelconque.

L'émetteur spécifié transmet-il Télecote ou Télecote TOP?

Vous voyez le guidage de l'utilisateur sur la dernière ligne de l'écran. Si le système de commande TOP est activé et si un Télecote TOP est diffusé par l'émetteur, le groupe thématique actuel et le thème suivant, séparés par une barre diagonale, apparaissent sur cette ligne sur fond **jaune**; à côté - sur fond **bleu** - le groupe thématique suivant. Si le Télecote est toutefois activé juste après la sélection du programme, TOP n'est pas encore actif.

Le guidage de l'utilisateur montre ensuite quatre champs colorés, rouge, vert, jaune et bleu, outre les numéros de deux pages préférentielles mémorisées. L'activation de TOP prend quelques secondes. Vous voyez alors les champs colorés avec les thèmes y figurant, p.ex. vue d'ensemble, index, actualités. Si seuls les champs colorés avec les numéros de page apparaissent après quelques secondes de mode Télecote, le décodeur du Télecote se trouve en "mode pages préférentielles".

Mode pages préférentielles.

Ce guidage de l'utilisateur a pour ambition de vous faciliter l'appel des pages de Télecote, comme pour TOP. Vous déterminez vous-même quelles pages de Télecote doivent être préprogrammées, parmi l'importante offre de Télecote, lors de l'activation d'un programme de télévision.

Déterminer les pages préférentielles.

Commutez en mode télévision en appuyant sur la touche **TV**. Appelez le "menu principal" au moyen de la touche **MEN**. Placez le curseur bleu sur la ligne **"Pages préférées télétexte/VT"** au moyen de la touche **bleue** **▼**. Appuyez encore une fois sur la touche **MEN**. Vous obtenez alors une vue d'ensemble des pages préférentielles mémorisées.

Pages préférées télétexte/VT				
Programmes 0-99	??	??	??	Arrêt ??
100	100	100	100	100
111	100	100	100	100
112	100	100	100	100
162	100	100	100	100
303	100	100	100	100
403	100	100	100	100
^	Retour (TV)	Men. prin.	(MEN)	
▼	Arr/Mar (-+)	Mis en mè	(X)	

Si **"Marche"** figure en haut à droite dans le champ bleu, le système de commande des pages préférentielles est sélectionné. Si **"Arrêt"** est affiché, c'est le système de commande TOP qui est sélectionné. Vous pouvez commuter respectivement au moyen des touches **+** ou **-**.

Des pages Télecote particulièrement intéressantes sont déjà mémorisées dans la colonne gauche, p.ex. page 100 = vue d'ensemble, 111 = nouvelles dernière minute, 112 = nouvelles, 162 = prévisions météorologiques, etc. Vous pouvez naturellement occuper cette colonne ainsi que les 4 suivantes par des pages Télecote correspondant à vos centres d'intérêt, p.ex. sport, devises, informations boursières, culture, etc.

Nous voulons occuper par des pages préférentielles Télecote la colonne 2 pour la deuxième adresse de programme. Placez, à l'aide des touches **▼**, **▲**, le curseur jaune sur les deux **points d'interrogation** de la seconde colonne. Introduisez, au moyen des touches numériques, 02 pour la seconde adresse de programme. Placez le curseur jaune sur le premier numéro de page (100) et introduisez le numéro de "vos" pages Télecote préférentielles au moyen des touches numériques. Cette page sera alors la "page d'accès" et devra également être transmise par l'émetteur. Vous pouvez consulter les numéros de page des thèmes correspondants sur la vue d'ensemble 100 dans le mode Télecote. Sélectionnez la ligne suivante et introduisez le numéro de page suivant, etc.. C'est ainsi que vous pouvez mémoriser respectivement 6 pages préférentielles pour quatre adresses de programme. Appuyez sur la touche **X** pour mémoriser.

Remarque:

Les pages Télétex de la colonne gauche sont effectives à chaque affectation de chaîne, excepté celles que vous avez inscrites dans les colonnes 2,3,4. La première ligne de la colonne gauche doit toujours comporter la page 100 = vue d'ensemble. Recommutez en mode télévision au moyen de la touche **TV**. Si vous sélectionnez le deuxième programme et que vous activez ensuite le Télétex au moyen de la touche **TR**, vous voyez, dans le guidage de l'utilisateur, les quatre champs colorés déjà mentionnés. Dans le champ jaune, vous voyez le numéro de page, laquelle est mémorisée dans le tableau "pages préférentielles" en tant que dernière page. Le numéro de page suivant immédiatement la "page d'accès" apparaît dans le champ bleu.

Feuilleter.

Feuilleter en avant.

Vous pouvez feuilleter en avant, à partir d'une page quelconque, au moyen de la touche verte "VT: avant" **⬆**. Dans notre exemple, de 100 à 101. Pour TOP, c'est toujours la page suivante existante qui est sélectionnée. Si cette page n'est pas trouvée, vous voyez une flèche > avant le numéro de page et le deuxième numéro de page défile.

Dès la page 100, les pages suivantes sont recherchées et mémorisées et, pour TOP, également les 5 thèmes et les 5 groupes thématiques suivants. 10 pages sont présélectionnées en mode pages préférentielles. C'est pourquoi ces pages arrivent aussitôt lorsque vous feuilletez.

Feuilleter en arrière.

Vous pouvez feuilleter en arrière exactement suivant la même procédure qu'en avant: avec la touche rouge "VT:arrière" **⬇**. Vous pouvez feuilleter les 20 pages visionnées précédemment.

"Thème" suivant.

Pour TOP, vous sélectionnez le thème suivant au moyen de la touche jaune **⬅**; le groupe thématique choisi est en bas du guidage de l'utilisateur sur fond jaune; derrière, séparé par un trait diagonal, figure le thème suivant; celui-ci est sélectionné au moyen de la touche jaune **⬅**; p.ex. TITRE/INDEX.

"Groupe thématique" suivant.

Pour TOP, vous sélectionnez le groupe thématique suivant au moyen de la touche bleue **⬅**; le groupe thématique suivant figure sur fond bleu dans le guidage de l'utilisateur; ce groupe thématique est sélectionné au moyen de la touche bleue **⬅**, p.ex. ACTUALITES.

Sélectionner des pages directement.

Les pages de Télétex vont de 100 à 899. Vous pouvez sélectionner celles-ci directement au moyen des touches numériques; introduisez toujours trois chiffres; un point d'interrogation indique les chiffres non encore introduits.

Si cette page n'existe pas pour TOP, le message:
<page non existante!> apparaît.

Appeler vue d'ensemble.


Vous pouvez, à partir d'une page quelconque, sélectionner la vue d'ensemble, page 100, au moyen de la touche "heure" **⌚**. Cette page est mémorisée en permanence.


Pages multiples, sous-pages.


Les pages multiples sont des pages qui sont feuilletées sans intervention de votre part.

Les pages multiples se composent généralement de plusieurs sous-pages caractérisées, outre par le numéro de page à trois chiffres, par un numéro de sous-page à quatre chiffres.


Arrêt sur page.

Si une telle page multiple ne doit pas être feuilletée, appuyez simplement sur la touche "VT: sous-pages" . Au lieu de l'heure, le numéro de la sous-page apparaît en bas.

Si vous voulez ensuite tourner la page, appuyez à nouveau sur la touche "VT:sous-pages" .

L'arrêt sur page est également désactivé si vous feuilletez ou si vous appelez la vue d'ensemble VT, page 100, au moyen de .


Identifier et mémoriser sous-pages.

Vous pouvez vérifier facilement s'il reste une sous-page pour les pages multiples: appuyez sur la touche "VT: sous-pages" ; un numéro à quatre chiffres apparaît dans l'entête à droite, p.ex. 0001, c'est la sous-page.


Si le numéro de sous-page "0000" apparaît, il s'agit soit d'une page sans sous-pages soit de pages multiples diffusées successivement sans numéro de sous-page.

Si des sous-pages sont diffusées, le numéro de la page apparaît en bas du guidage de l'utilisateur dans le champ bleu.


Afin que vous puissiez lire les sous-pages dans l'ordre, votre téléviseur mémorise à présent jusqu'à 21 sous-pages.

Vous pouvez commencer à feuilleter au moyen de la touche verte "VT:avant"  dès que la mémorisation est en cours. Si vous tombez sur une sous-page non encore mémorisée alors que vous feuilletez, une flèche saute devant le numéro de page; ce qui signifie que la page est encore recherchée. Dès qu'elle est trouvée, elle apparaît à l'écran.


Une fois que toutes les sous-pages sont trouvées, un signe égal = apparaît devant le numéro de page.

Vous pouvez feuilleter en arrière avec la touche rouge  "VT:arrière".

Sélectionner directement les sous-pages.


Si vous souhaitez consulter une sous-page précise, introduisez le numéro de sous-page au moyen des touches numériques, p.ex. 0002, après avoir appuyé sur la touche "VT: sous-pages" .

Quitter les sous-pages.


Appuyez encore une fois sur la touche "VT:sous-pages" . L'heure apparaît à nouveau en haut à droite.

Effets spéciaux.

Agrandir l'écriture.

Cela n'est possible qu'avec une moitié d'écran; d'abord vient la partie supérieure, ensuite la partie inférieure. Appuyez respectivement sur la touche "VT:taille d'écriture" . A la troisième pression, l'écriture normale (et page complète) est à nouveau activée.

"Découvrir" l'écriture.

Sur certaines pages, des parties de texte sont "cachées". Vous découvrez les textes "cachés" au moyen de la touche "VT:découvrir" . Appuyez encore une fois: le texte redevient invisible.

Vous trouverez des textes "cachés", p.ex. en tant que réponse à des questions-devinettes ou en tant qu'heure VPS dans les aperçus de programmes de ARD et ZDF (page 300 et suivantes).

Inverser les couleurs.





L'inversement des couleurs est recommandé à chaque fois qu'il apporte de meilleurs contrastes de couleurs, p.ex. pour VT-Mix. Avec la touche "couleur"  : vous transformez un fond noir en un fond blanc. Appuyez sur la touche couleur  : maintenant, vous commutez à nouveau sur l'état initial. Toutes les couleurs se modifient, non seulement le noir et le blanc.

Image télévision en mode Télétexte.

Il est intéressant d'activer l'image télévision lorsque vous avez appelé une page de Télétexte au moyen des touches numériques et que la recherche de la page est plutôt longue. Appuyez sur la touche "programme suivant" (P+): vous voyez aussitôt l'image télévision. En haut à gauche figure encore le numéro de page sélectionné précédé d'une flèche. La flèche > disparaît lorsque la page est trouvée.

Vous retournez sur la page Télétexte au moyen de la touche (P-).

Mélanger image télévision et Télétexte.

Appuyez une fois sur la touche "VT:Mix/texte" (E), vous obtenez une page Télétexte en surimpression sur une image télévision. Appuyez deux fois sur la touche et seule l'entête de la page de texte et l'image télévision sont visibles. Si vous appuyez trois fois sur la touche, la page de texte réapparaît.

Afficher les "nouvelles dernière minute" dans le programme télévisé.

Les nouvelles de dernière minute sont des pages de Télétexte que vous pouvez afficher dans votre programme TV (pour ARD et ZDF: 111 pour les nouvelles; 222 pour les résultats sportifs).

Sélectionnez une page de nouvelles de dernière minute, en mode Télétexte, au moyen des touches numériques, p. ex. 111; la nouvelle apparaît - accompagnée du programme TV sélectionné précédemment.

A l'aide de la touche "VT: Mix/texte" (E), vous effacez la nouvelle de dernière minute - jusqu'à ce que l'émetteur en diffuse une nouvelle; celle-ci apparaîtra alors automatiquement à l'écran.

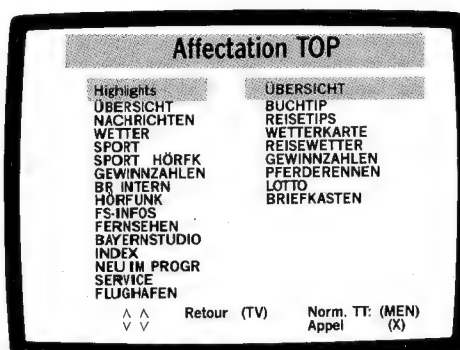
Afficher les sous-titres

Cela est possible en mode télévision au moyen de la touche (E), si le programme que vous recevez actuellement diffuse Télétexte TOP et que des sous-titres sont émis.

Si le Télétexte TOP n'est pas activé, sélectionnez la page en mode Télétexte, pour laquelle les sous-titres sont émis (généralement page 150). Sélectionnez la page de Télétexte au moyen des touches numériques: l'image TV apparaît alors avec les sous-titres affichés. Si vous ne voulez plus avoir de sous-titres: appuyez encore une fois sur la touche (E), ou appuyez sur (TV).

Vue d'ensemble TOP.

Si vous recevez un émetteur équipé du standard de Télétexte TOP et que vous avez activé le système de commande TOP, vous pouvez appeler la "Affection TOP". Commutez, à partir du mode Télétexte, sur "vue d'ensemble TOP" au moyen de la touche (MEN).



Vous sélectionnez un thème, p.ex. sport, au moyen des touches de commande de curseur bleues (V), (A). Les titres des pages de texte y afférents apparaissent à droite. Sélectionnez une page au moyen des touches jaunes (V), (A). Appuyez sur la touche (X) et la page de texte apparaîtra après quelques secondes. Vous retournez dans la "Affection TOP" en appuyant sur la touche (MEN).

Quitter Télétexte, retourner dans programme TV.

Appuyez sur la touche (TV). Vous recevez à nouveau la chaîne que vous avez consulté en dernier.

Enceintes de haut-parleurs.

Les prises de haut-parleurs se trouvent sur le dos de l'appareil; (R(D) = canal sonore droit, L(G) = canal sonore gauche). Les prises correspondent à la norme DIN 41529. Si des enceintes de haut-parleurs sont raccordées, celles-ci doivent avoir les valeurs suivantes: 4 Ohm/20 Watt au minimum.


Les prises de haut-parleurs peuvent être enfichées de deux façons: selon la position de la broche ronde de la fiche, les haut-parleurs de l'appareil sont mis hors service ou non.




Chaînes HiFi ou magnétophone à cassettes.



Les prises Cinch sont des sorties sonores supplémentaires du téléviseur, situées également sur le dos de l'appareil.

Prise rouge = canal sonore droit; prise blanche = canal sonore gauche. Les signaux sonores peuvent être émis réglés ou non réglés.






Raccordez les prises Cinch de votre téléviseur aux entrées sonores (entrée AUX) de l'amplificateur. Vous pouvez alors restituer le son TV via votre chaîne HiFi. Le volume du son TV peut être commandé à l'aide de la télécommande du téléviseur si la spécification "variable" est sélectionnée. Vous utiliserez le réglage "fixe" pour enregistrer le son TV au moyen d'un magnétophone à cassettes.

Appelez le "**menu principal**" au moyen de la touche . Sélectionnez la ligne de menu "**fonctions spéciales**".

Appuyez encore une fois sur la touche  et sélectionnez la ligne "**Sig. Son Cinch**". Spécifiez "**variable**" ou "**fixe**" au moyen des touches  ou .

Mémorez la fonction choisie au moyen de la touche . Quittez le menu à l'aide de la touche .

Pour les émissions émises sur deux canaux sonores et les émissions stéréo dans la norme PAL, les deux canaux sonores seront toujours en contact avec les prises Cinch.

Vous avez également la possibilité pour les programmes PAL de ne restituer qu'un seul des deux canaux sonores via les prises Cinch, ou pour la stéréo de ne restituer qu'en mono (cela s'applique aussi aux prises péritel (EURO-AV): appuyez sur la touche "inter son" ; appuyez deux fois sur la touche "fonction son" , vous voyez alors à l'écran p.ex. son 1+2>> ou stéréo>>; vous sélectionnez à l'aide des touches   le son 1>> ou le son 2>>, ou vous commutez sur mono>> pour les émissions stéréo!. Après cette sélection, vous activez à nouveau les haut-parleurs au moyen de la touche .

Magnétoscope et caméscope.

Vous pouvez raccorder tout magnétoscope à votre téléviseur. Comme vous pouvez vous l'imaginer, les magnétoscopes de Loewe sont particulièrement bien adaptés pour fonctionner avec les téléviseurs de la même maison. Ceci présente l'avantage que vous pouvez également commander les principales fonctions de votre téléviseur avec la télécommande du magnétoscope.

Vous pouvez restituer l'image, comme d'habitude, via la prise d'antenne du téléviseur vidéo (programme 00). Votre nouveau téléviseur dispose en outre de deux prises péritel (EURO-AV); ces prises présentent pour vous de nombreux avantages d'utilisation.

- meilleure qualité d'image en mode lecture.
- restitution du son stéréo ou choix des langues.
- vous pouvez raccorder deux magnétoscopes ou d'autres appareils à la sortie image et son, sans devoir changer le câblage.
- le magnétoscope peut également être commandé via.
- le téléviseur si le magnétoscope Loewe est masqué.
- les signaux image et son sont transmis au magnétoscope pour l'enregistrement.
- vous pouvez également restituer des enregistrements vidéo de magnétoscopes S-VHS via les prises auxiliaires (EURO-AV) ou alimenter des signaux RVB (RGB) sont les signaux de couleurs rouge, vert et bleu émis en partie par les téléjeux, les ordinateurs, décodeurs de Vidéotexte et de texte d'écran), vous aurez d'autres informations plus loin à ce sujet.

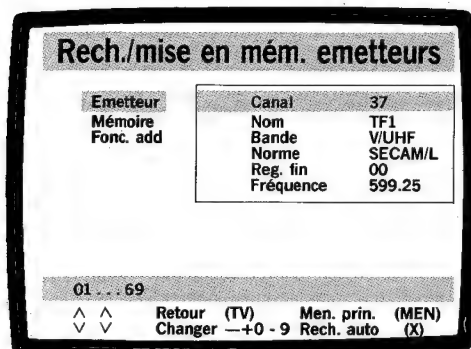
Raccordement via la prise d'antenne.

Grâce au raccordement antenne-téléviseur - via le magnétoscope -, il est possible d'exécuter des enregistrements au timer avec le magnétoscope ou bien d'enregistrer avec le Télétexte tout en regardant un autre programme à la télévision.

Enfichez votre câble d'antenne à l'entrée antenne du magnétoscope. Raccordez à présent la sortie d'antenne du magnétoscope et la prise d'antenne du téléviseur au moyen d'un deuxième câble d'antenne.

Lecture vidéo via la prise d'antenne.

Le numéro de programme 00 est préparé spécialement pour une bonne réception du canal magnétoscope. La plupart des magnétoscopes émettent sur le canal 37. Ce canal est déjà mémorisé à l'adresse de programme 00 dans votre téléviseur. Veuillez le vérifier en appelant le sous-menu **"Rech./mise en mém. émetteurs"**, c'est-à-dire en appuyant deux fois sur la touche **(MEN)**. Le "canal 37" est-il affiché?



Insérez une cassette enregistrée dans le magnétoscope et commutez sur lecture ou activez l'émetteur-test du magnétoscope.

Si l'émetteur du magnétoscope est réglé sur le canal 37, vous recevez à présent l'image et le son. Si la réception de l'image et du son ne sont toutefois pas irréprochables, l'émetteur du magnétoscope peut être réglé sur un autre canal.

La plage de canal usuelle est de 30 à 42. Utilisez le réglage fin pour rechercher l'émetteur ou la sélection de canal manuelle au moyen de la télécommande du téléviseur.

Régler le canal.

Placez le curseur jaune sur **"canal"**. A l'aide des touches **(+)** ou **(-)**, recherchez l'émetteur du magnétoscope. Une fois que vous avez trouvé l'émetteur, réglez l'image et le son de façon optimale au moyen du réglage fin.

Régler le réglage de fin.

Placez le curseur jaune sur **"Reg. fin"**. Au moyen de la touche **(+)** ou **(-)**, réglez la netteté d'image optimale. Sélectionnez à présent le sous-menu **"mémoire"** au moyen de la touche bleue **(V)**. En appuyant sur la touche **(X)**, vous mémorisez le canal émetteur du magnétoscope ainsi que la valeur du réglage fin. Quittez le menu au moyen de la touche **(TV)**.

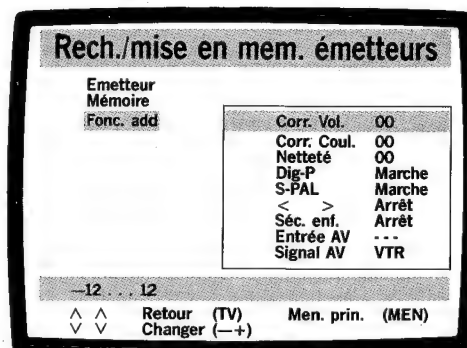
Vous pouvez à présent restituer l'image via la prise d'antenne du magnétoscope au numéro de programme 00; si le magnétoscope n'est pas commuté en mode lecture, vous voyez le programme spécifié sur le magnétoscope.

Lecture vidéo via les prises peritel (EURO-AV).

Chaque numéro de programme peut être utilisé pour la restitution de l'image et du son. De nombreuses fonctions additionnelles peuvent être mémorisées par rapport à un programme précis, p.ex.

- Lecture via la prise peritel 1 (EURO-AV 1), 2 ou via la prise frontale façade "S-Term"
- Source signal avec ou sans tension de commutation
- Nature du signal, p.ex. du magnétoscope (Video = VTR), du décodeur Télétel (RVB = RGB), du

magnétoscope SVHS (SVHS) ou un signal vidéo (Ext. = Autres). Appelez un numéro de programme sur lequel vous souhaitez mémoriser les fonctions AV, p.ex. 20. Pour régler et mémoriser les fonctions AV, appelez d'abord le "menu principal" au moyen de la touche **(MEN)**. Le curseur bleu se trouve-t-il sur **"Rech./mise en mém. émetteurs"**? Appuyez une nouvelle fois sur la touche **(MEN)**. Placez la barre-curseur bleue sur **"Fonc. add."** au moyen de la touche bleue **(V)**.



Au moyen des touches jaunes **(V)**, **(A)**, sélectionnez **"entrée AV"**. Vous pouvez désactiver l'entrée audio-vidéo au moyen de la touche **(+)** ou **(-)**.

Affichage respectif:

Entrée AV, --- pas de lecture AV possible
Entrée Peritel 1 lecture AV via prise (AV.EURO 1) Peri 1
Entrée Peritel 2 lecture AV via prise (AV.EURO 2) Peri 2
Entrée Façade lecture AV via la prise (AV.S-Term) frontale façade (S-Terminal); cette prise est spécialement conçue pour le caméscope SHVS ou l'enregistreur Hi8.

Un type de signal est prescrit lors de la sélection de l'entrée AV. Pour sélectionner le type de signal, placez la barre-curseur jaune sur **"Signal"** au moyen des touches jaunes \blacktriangledown \blacktriangle . A l'aide des touches \oplus ou \ominus , vous pouvez régler:

pour la prise Peritel 1 (EURO AV 1):

Vidéo (VTR) = lecture du magnétoscope avec tension de commutation

Autres (Ext) = restitution d'un signal vidéo (FBAS) avec tension de commutation

Vidéo! (VTR!) = lecture du magnétoscope sans tension de commutation

Autres! (Ext!) = restitution d'un signal vidéo (FBAS) sans tension de commutation

SVHS! = lecture du magnétoscope SHVS

RVB! (RGB!) = lecture du décodeur de texte d'écran sans tension de commutation.

RGB ne peut pas être réglé pour la prise Peritel 2 (EURO-AV 2).

Seuls les signaux Vidéo! (VTR!), Autres! (Ext!), et SVHS! peuvent être réglés sur la prise frontale du S-Terminal.

Remarque:

Les affectations de chaînes sur lesquelles les fonctions additionnelles Vidéo! (VTR!), Autres! (Ext!), SHVS! et RVB! (RGB!) sont mémorisées ne peuvent pas être utilisées pour la réception télévision.

Pour les caméscopes usuels à l'étranger, il se peut que vous deviez commuter également la norme de télévision, p.ex. en France sur PAL-L.

Pour mémoriser les fonctions spécifiées, placez la barre-curseur bleue sur **"mémoire"** à l'aide de la touche bleue Ⓜ . Appuyez à présent sur la touche ⓧ . Vous recommuterez sur le mode télévision au moyen de la touche Ⓣ .

Votre téléviseur dispose d'une prise d'entrée vidéo spéciale (S-Terminal) et de deux prises d'entrée du son (Audio L = gauche, R = droite) situées sur la partie commande de l'appareil. Ces prises servent à la lecture à partir d'un magnétoscope, d'un caméscope S-VHS ou d'un magnétoscope S-VHS. Vous pourrez vous procurer un câble de raccordement spécial (N° de commande Loewe 169-84836) pour ces prises auprès de votre spécialiste.

Sélection de la langue pour les magnétoscopes stéréo.

Possédez-vous un magnétoscope moderne enregistrant et restituant sur deux canaux sonores? Oui, alors votre téléviseur vous permet de commuter entre le canal de son 1 et le canal de son 2 pour les haut-parleurs et pour le casque d'écoute: en cas de restitution via les prises peritel (EURO-AV), appuyez deux fois sur la touche "fonction son" Ⓢ . Affichage: stéréo; sélectionnez, pour les enregistrements sur deux canaux sonores, le son 1 ou le son 2 au moyen des touches \ominus \ominus \oplus .

Vous sélectionnez la langue du casque d'écoute, comme d'habitude, après pression de la touche **"Int. Son"** Ⓢ en appuyant sur la touche "fonction son" Ⓢ et en sélectionnant la langue au moyen des touches \ominus \ominus \oplus .

Enregistrer les signaux télévision avec le magnétoscope via les prises Peritel.

Ces prises ne vous seront nécessaires que si votre magnétoscope ne peut pas recevoir de canaux câblés ou si le téléviseur est équipé d'un récepteur satellite. Votre magnétoscope dispose d'un propre récepteur pour les canaux de télévision courants.

Nous voulons vous montrer, à l'aide d'un exemple pratique, la procédure à suivre pour enregistrer un programme câblé avec le magnétoscope.

- Raccordez le magnétoscope p.ex. à la prise Peritel 1 (EURO-AV 1).
- Sélectionnez sur le magnétoscope le programme prévu pour les signaux externes, p.ex. "AUX".
- Choisissez sur le téléviseur le programme câblé que vous souhaitez enregistrer.
- Appelez le **"menu principal"** sur le téléviseur, appuyez sur la touche **MEN** et sélectionnez **"enregistrement vidéo"** au moyen de la touche bleue **▼**.
- Appuyez encore une fois sur la touche **MEN**.
- Si vous voyez **"Enregistr. video arrêt"** sur fond jaune, commutez sur **"Enregistr. video marche"** au moyen des touches **+** ou **-**.
- Sélectionnez la ligne **"sortie AV"** au moyen de la touche jaune **▼**.
- Pour notre exemple, réglez **"sortie Peritel 1 (AV EURO 1)"**. Pour le **"signale"**, vous avez le choix entre Video (VTR) et SHVS, si le téléviseur est équipé d'un récepteur satellite et d'un décodeur D2MAC.

- Pour mémoriser les fonctions, appuyez sur la touche **X**.
- Vous quitterez le menu au moyen de la touche **TV**. La fonction **"enregistrement vidéo marche"** veille à ce que vous ne commutiez pas par mégarde sur un autre programme de télévision. Le téléviseur ne peut plus non plus être commuté en mode d'attente au moyen de la télécommande. Si vous essayez, le message **"enregistrement vidéo"** apparaît sur fond rouge.

Si votre téléviseur est équipé d'un récepteur satellite et si vous enregistrez par exemple un émetteur satellite pour **"Enregistr. vidéo marche"**, vous pouvez commuter sur un programme TV ou un programme câblé; le programme satellite est toujours transmis au magnétoscope et peut aussi être enregistré.

Remarque:

Pour les émissions diffusées sur deux canaux sonores ou en stéréo et en norme TV PAL, les deux canaux sonores sont toujours émis via les prises Peritel et les prises Cinch. Si, pour les programmes PAL, vous ne souhaitez transmettre qu'un seul des deux canaux sonores ou transmettre le son stéréo en mono à votre magnétoscope: appuyez sur la touche **"inter son"** **↔**; Appuyez deux fois sur la touche **"fonction son"** **↔**, affichage: son 1 + 2 ou stéréo; avec les touches **-** **↔** **+**, vous sélectionnez le son 1 ou 2 pour les émissions sur deux canaux sonores ou mono pour les émissions en stéréo. Réactivez ensuite le son des haut-parleurs au moyen de la touche **↔**.

Repiquage d'enregistrements vidéo.

La fonction **"copie"** permet d'enregistrer sur un magnétoscope à partir d'un autre magnétoscope. Les magnétoscopes doivent tous les deux être raccordés aux prises Peritel du téléviseur au moyen d'un câble AV. Il est indifférent que le magnétoscope lecteur soit relié à la prise Peritel 1 et le magnétoscope enregistreur à la prise Peritel 2 ou vice-versa. Vous déterminez la **"voie"** à emprunter pour le repiquage dans le menu **"copie"**.

Appelez le **"menu principal"** au moyen de la touche **MEN** et sélectionnez la ligne **"copie"** au moyen de la touche bleue **▼**. Appuyez encore une fois sur la touche **MEN**. Si **"Copie Arrêt"** se trouve dans la 1ère ligne du menu **"copie"** et que vous recevez un programme de télévision, ce signal est en contact avec les prises Peritel.

Pour la **"copie"**, vous spécifiez **"Copie activée"** au moyen de la touche **+** ou **-**. Placez le curseur jaune sur **"voie"** au moyen de la touche jaune **▼**; vous pouvez à présent déterminer la voie du signal à l'aide de la touche **+** ou **-**. Si vous spécifiez p.ex. **"Sélection EURO 1 > EURO 2"**, le magnétoscope lecteur est raccordé à la prise Peritel 1 et le magnétoscope enregistreur est raccordé à la prise Peritel 2.

D'autres **"voies de copie"** sont représentées en bas du menu, dans le champ jaune, p.ex. la possibilité de copie à partir d'un caméscope relié à la prise frontale façade (S-Term) sur la prise 2 Peritel, etc.

Changer la sélection du "signal".

Placez le curseur jaune sur **"signal"** au moyen des touches jaunes (▼), (▲).

Spécifiez le type de signal à l'aide de la touche (⊕) ou (⊖).

VTR>VTR, copie d'un magnétoscope sur un 2e magnétoscope

SVHS>SVHS, copie d'un magnétoscope S-VHS sur un 2e magnétoscope SVHS

S-VHS>VTR copie d'un magnétoscope S-VHS sur un magnétoscope

Une fois que vous avez réglé les fonctions conformément à votre équipement, mémorisez celles-ci au moyen de la touche (X).

Le téléviseur ne peut plus non plus être commuté en mode d'attente au moyen de la touche "désactivé" (⊙) de la télécommande. Si vous essayez, le message "copie" apparaît. Si vous appuyez néanmoins sur la touche (TV), vous pouvez voir le programme que vous aviez sélectionné auparavant. La procédure de copie ne s'en trouve en rien affectée. Vous pouvez aussi passer d'un programme à l'autre.

Si vous avez préparé l'adresse de programme 00 pour le mode AV et que vous sélectionnez cette adresse de programme, le téléviseur vous sert de moniteur pour la copie.

Format d'image 4:3 ou 16:9.

Les émetteurs de télévision avec les normes PAL, SECAM et NTSC transmettent des images en format 4:3. Les films sur écran panoramique ou les films de cinémascope sont restitués en format 16:9. Avec la norme de télévision D2-MAC, une transmission du format d'image 16:9 est possible. Votre téléviseur est équipé d'un nouveau tube cathodique avec le format d'image 16:9, et la restitution de films sur écran panoramique de ce genre est possible sans les fâcheuses barres noires que vous connaissez avec les tubes cathodiques de format 4:3. Votre téléviseur peut représenter les deux formats d'image.

Sélectionner le format d'image.

Appuyez cinq fois sur la touche "Fonctions d'image" (⊙). Le format d'image spécifié est affiché à l'écran, p.ex. 4:3/16:9, 16:9!, 4:3!, cinéma ou zoom. Vous pouvez commuter le format d'image au moyen des touches (⊖) (●) (⊕) tant que vous pouvez voir l'affichage.

Si vous avez p.ex. spécifié "4:3/16:9", le récepteur commute automatiquement, en cas de réception d'un programme D2-MAC, sur le format d'image correct, p.ex. 16:9 ou 4:3.

Si des émetteurs transmettent, avec la norme PAL, SECAM ou NTSC, des films de cinéma en format écran panoramique, le mieux est de choisir "zoom", ou, pour des films de cinémascope, "cinéma". Vous pouvez ainsi regarder ces films de manière à remplir quasiment l'image.

Restitution vidéo en format d'image 16:9 ou 4:3.

Si vous avez enregistré une émission de télévision en D2-MAC et en format 16:9, et que vous souhaitez restituer cet enregistrement via la prise d'antenne du téléviseur, choisissez "16:9!". En cas d'enregistrements en format 4:3, choisissez "4:3!" pour la restitution.

Si vous possédez un magnétoscope moderne qui dégage une tension de commutation (env. 6 Volt) lors de la restitution d'un enregistrement avec format d'image 16:9, vous pouvez raccorder le magnétoscope à la prise EURO-AV. Spécifiez alors le format d'image "4:3/16:9".

Entretien.

Entretien.

La meilleure façon de nettoyer le boîtier du téléviseur et la télécommande est d'utiliser un chiffon légèrement imbibé d'un produit pour matières synthétiques. Ne vous servez en aucun cas d'alcool, de térébenthine, de produits d'entretien pour meubles ou de produits décapants; ces produits pourraient abîmer les surfaces ou effacer les symboles imprimés.

L'écran et le filtre anti-reflet se nettoient au produit pour vitres. Pensez aussi à nettoyer l'envers du filtre de temps en temps.

Montage de l'écran filtre.

4 fixations en plastique sont fournies avec les papiers de l'appareil en vue de la fixation de l'écran filtre. Les fixations sont caractérisées comme suit:

OL = en haut à gauche	OR = en haut à droite
UL = en bas à gauche	UR = en bas à droite

Vous voyez une fente à droite et à gauche en dessous du tube cathodique. Poussez la fixation en plastique caractérisée par UL dans la fente gauche et la fixation caractérisée par UR dans la fente droite. Faites s'encliqueter les fixations.

Placez à présent l'écran filtre sur les deux fixations en plastique. Placez conformément les deux fixations supérieures sur le bord de l'écran et appuyez l'écran contre le boîtier de sorte que les deux fixations s'enfoncent complètement dans les fentes supérieures. Déplacez les fixations jusqu'au milieu de l'écran jusqu'à ce qu'elles s'encliquètent.

**Attention: danger de bris de verre:
Ne pas transporter l'appareil avec
écran monté.**

Remarques relatives au transport du téléviseur de type Art V2.

Dans la coque d'emballage supérieure, vous trouverez deux poignées prévues pour le transport du téléviseur. Sur le dos de l'appareil se trouvent deux percages, un à droite et un à gauche, prévus pour l'insertion des poignées. Otez les capuchons de protection et insérez une poignée dans chaque orifice.

Après le transport, vous pouvez retirer à nouveau les poignées et refermer les orifices avec les capuchons de protection.

Kanal-Bezeichnungen und -Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern.
Channel designations and displays with various standards and countries.
Definizione e visualizzazione canali secondo le norme TV e i Paesi.
Désignations et affichages des canaux selon différentes normes et dans les différents.

Frankreich/SECAM-L.
France/SECAM-L.
Francia/SECAM-L.
France / SECAM-L.

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
A	<V/UHF> 01
B	02
C1	03
C	04
1	05
2	06
3	07
4	08
5	09
6	10
Luxemburg	11
Luxembourg	

Belgien Kabel-Kanäle.
Belgium Cable TV Channels.
Canali via cavo in Belgio.
Belgique: Canaux câble.

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
S1	* <S-Kan> 42
S2	43
S3	44
M1	01
.	.
M10	10
U1	11
.	.
U10	20

* S-Chan., S-Can., Can. S

Frankreich/Kabelkanäle SECAM-L.
France Cable TV Channels SECAM-L.
Francia canali via cavo SECAM-L.
France: Canaux câble SECAM-L.

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
B	* <S-Kan> 01
C	02
D	03
E	04
F	05
G	06
H	07
I	08
J	09
K	10
L	11
M	12
N	13
O	14
P	15
Q	16

Italien.
Italy.
Italia.
Italie.

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
A	<V/UHF> 13
B	14
C	15
D	16
E	17
F	18
G	19
H	20
H1	11
H2	12

Bei SECAM-L: PAL-Kabelkanäle.
With SECAM-L: PAL Cable TV Channels.
Per SECAM-L: canali via cavo PAL.
Pour SECAM-L: Canaux câble PAL.

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
U1	* <S-Kan> 45
.	.
U6	50
S1	51
.	.
S20	70

Bei SECAM-D/K (OIRT).
With SECAM-D/K (OIRT).
Per SECAM-D/K (OIRT).
Pour SECAM-D/K (OIRT).

Kanal	Eingabe/Anzeige
Channel	Input/display
Canale	Digitazione/visualizzazione.
Canal	Entrée/affichage
R I	<V/UHF> 01
R II	02
R III	* <S-Kan> 03
R IV	* <S-Kan> 04
R V	* <S-Kan> 05
R VI	<V/UHF> 06
R VII	07
R VIII	08
R IX	09
R X	10
R XI	11
R XII	12

Europa

Belgien/Luxemburg

Loewe Opta Belgium N.V.
Lt. Lippenslaan 44
B-2140 Borgerhout
Tel. 03 - 2 35 87 67
Fax 03 - 2 71 01 08

Dänemark

Tenco Service
Microvej 2
DK-4300 Holbaek
Tel. 0 59 - 44 22 55
Fax 0 59 - 44 25 56
Tlx. 4 4 186

Deutschland

Loewe Opta GmbH
Kundendienst-Zentrale
Industriestr. 11
D-8640 Kronach
Tel. 0 92 61 / 9 91 · Tlx. 6 42 666
Fax: 0 92 61 / 9 54 11
Btx: * 50705 #
Btx. Tln. Nr. 0926199

Frankreich

High Tech Industries S.A.
16-18 Rue des Oliviers,
Senia 704
F 94657 Thiais Cedex
Tel. 01 - 46 75 00 29
Fax 01 - 46 75 96 87
Tlx. 2 63 464

Griechenland

Radio Athinae A.E.V.E.T.E
Kifissou & Petrou Ralli Str. Aegaleo
GR-122 41 Athen
Tel. 01 - 5 61 53 73
Fax 01 - 5 61 52 08
Tlx. 2 15 052

Niederlande

AVAC Electronics B.V.
Postbus 131
NL-4130 EC Vianen(Z-H)
Tel. 0 34 73 - 6 44 22
Fax 0 34 73 - 7 51 96
Tlx. 4 7 676

Italien

Loewe Italiana S.R.L.
Centro Commerciale Verona Est
Viale del Lavoro, 43
37036 S. Martino Buon Albergo (VR)
Tel. 0 45 / 99 57 88
Fax 0 45 / 99 57 83

Jugoslawien

Jadran Export Import P.O.
Partizanska C. 69 P.P. 76
YU-66210 Sezana
Tel. 0 67 / 7 38 41
Fax 0 67 / 7 28 89
Tlx. 3 4 135, 3 4 281

Kan. Inseln

Comercial Hamburgo S.A.
C/Carvajal No. 2
Las Palmas de Gran Canaria
Tel. 28 - 24 37 65
Fax 28 - 24 86 39
Tlx. 9 6 024 hambe

Malta

Flamingo Complex
Cannon Road
Quormi
Tel. 4971 82/3
Fax 44 59 83
Tlx. 1 771

Norwegen

TV-Vakten A/S
P.O. Boks 65
N-1413 Tårnåsen
Tel. 02 - 80 16 41
Fax 02 - 80 83 09

Österreich

Loewe Opta Ges. mbH
Dierzer Str. 20
A-4021 Linz
Tel. 07 32 - 66 76 57
Fax 07 32 - 6 64 91 77
Tlx. 2 2 893

Polen

Trade-Prod Sp. zo. o.
ul. Nowogrodzka 49
PL-00-695 Warschau
Tel. 0 22 - 25 82 44
Fax 0 22 - 25 82 44
Tlx. 8 13 593

Portugal

SGO Santos, Guimeräs & Oliveira,
S.A.
Estrada da Circunvala ção, 11124
Senhora da Hora
P-4450 Matosinhos (Porto)
Tel. 02 - 9 51 50 03
Fax 02 - 9 51 90 34
Tlx. 2 8 456

Schweden

ECE Service AB
Svetsarvägen 10
S-17127 Solna
Tel. 08 - 28 51 10
Fax 08 - 28 58 68

Schweiz

Egli, Fischer & Co. AG.
Gotthard-Str. 6, Claridenhof
CH-8022 Zürich
Tel. 01 - 2 09 81 11
Tlx. 8 15 535
Fax 01 - 2 01 22 75

Spanien

Tecnolec S.A.
Pinar del rio, 48-50
E-08027-Barcelona 27
Tel. 03 - 3 40 87 53
Fax 03 - 3 40 12 00
Tlx. 9 9 268

Zypern

Pangratis Liveras & Son Ltd.
P.O. Box 1883
Archbishop Makarios III
Avenue 14C-14D
CY-Nicosia
Tel. 02 - 44 34 96
Fax 02 - 46 42 12
Tlx. 3 327

Übersee

Australien

International Dynamics Pty. Ltd.
84-88 Bridge Road
Richmond 3121
Melbourne / Australia
Tel. 03 - 5 84 80 66
Fax 03 - 42 80 983
Tlx. 3 2 955

Indonesien

P.T. Jayapura Permai
Jalan Pluit, Raya Lama
Nav. 0-60 No. 133
Jakarta-Utara
Indonesia
Tel. 02 - 16 69 008
Fax 02 - 16 68 01 70
Tlx. 4 2 015

Kuwait

Naser Mohamad Al-Sayer Est.
P.O. Box 522
SAFAT-Kuwait
Tel. 47 37 121
Fax 47 37 458
Tlx. 3 1 908

Libanon

Wakim Est
BLvd. Sin El Fil
Beyrouth - Liban
Tel. 01 - 88 17 10
Tlx. 4 0 424

Singapore/Malaysia

WO KEE HONG (M) PTE Ltd.
24, Leng Kee Road
Singapore 0315
Tel. 04 - 75 45 55
Fax 04 - 75 86 23

Türkei

Falcon Elektronik Sanayi Tie A.S.
Kagithane Boston S. K. No. 10
TR - Şişli - İstanbul/Türkei
Tel. 1 - 1 46 54 33
Fax 01 - 46 03 12
Tlx. 2 7 004

V.A.E.

Super Trading Establishment
P.O. Box 6409
Abu Dhabi
Tel. 02 - 33 54 32
Fax 02 - 33 11 56
Tlx. 2 3 017

Oman

Assarain Enterprise
P.O. Box 4475
Ruwi/Sultanate of Oman
Tel. 70 55 04
Fax 56 42 96

Printed in the Federal of Germany,
Nr. 1/11.91/2,0
Druckerei Jagusch & Co., 8649 Wallenfels
Änderungen vorbehalten!
Modifications without notice!
Con riserva di modifiche!
Modifications réservée!